

**Vorlage – zur Kenntnisnahme –**

---

**Finanzplanung von Berlin 2013 bis 2017**

---



Der Senat von Berlin  
Fin II A - H 1400 - 002/2013  
Tel.: 9020 (920) 3003

An das

Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

V o r l a g e

- zur Kenntnisnahme -  
des Senats von Berlin  
über die Finanzplanung von Berlin 2013 bis 2017

---

Der Senat legt nachstehende Vorlage dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor.

Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

Keine Auswirkungen auf den Haushaltsplan

Berlin, den 13. August 2013

Der Senat von Berlin

Klaus Wowereit

---

Regierender Bürgermeister

Dr. Ulrich Nußbaum

---

Senator für Finanzen

# Finanzplanung von Berlin 2013 bis 2017

Beschluss des Senats von Berlin am 13. August 2013  
Herausgeber: Senatsverwaltung für Finanzen, Klosterstr. 59, 10179 Berlin  
Druck: ReproCourier, Berlin

## Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	3
1	Die Konsolidierungsstrategie	5
2	Die Folgen des Zensus 2011	19
3	Die Umsetzung der Sanierungsvereinbarung	23
4	Das finanzpolitische Umfeld in Deutschland	32
5	Perspektiven einer nachhaltigen Finanzpolitik	39
6	Die Eckwerte der Finanzplanung	47
7	Erläuterungen zu den Eckwerten der Finanzplanung	49
8	Gemeinsames Schema	61
9	Anhang: Hauptstadtfinanzierung	65
	 Kompendium wichtiger Fachbegriffe	 67
	Anmerkungen	73
	 Anlage: Investitionsprogramm des Landes Berlin für die Jahre 2013 bis 2017 (auf den gelben Seiten)	



## Vorwort

Berlin ist finanzpolitisch gut aufgestellt.

Das strukturelle Defizit des Landes Berlin, errechnet nach der mit dem Bundesministerium der Finanzen vereinbarten Methode, belief sich im zurückliegenden Jahr 2012 auf nur noch 152 Mio Euro – und ist damit inzwischen auf weniger als ein Zehntel seines Ausgangswerts im Jahre 2010 geschrumpft. Dieses Ergebnis war nur möglich auf der Basis eines konsequenten Konsolidierungskurses, zu dem drei Elemente wesentlich beigetragen haben: Begrenzung der Ausgabenzuwächse, Stärkung der Einnahmen und kräftiges regionales Wirtschaftswachstum.

Und nur *weil* wir gut aufgestellt sind, wird es auch gelingen, die Folgen des Zensus 2011 in überschaubarer Weise abzufedern. Zwar erhöht sich noch einmal das Finanzierungsdefizit, doch die finanzpolitische Grundlinie steht nicht in Frage: Bis 2015, so hat es sich der Senat vorgenommen, soll der Landeshaushalt strukturell ausgeglichen sein. Der Doppelhaushalt 2014/15, als (hoffentlich) letzter Schritt auf dem Weg zu einem dauerhaft ausgeglichenen Haushalt, ist noch einmal ein echter Konsolidierungshaushalt, der sich strikt an die bisherige Konsolidierungslinie mit einer Begrenzung des jahresdurchschnittlichen Ausgabenwachstums auf 0,3 % hält.

Sieht man sich die Ausgabenzuwächse der letzten zehn Jahre an, dann liegt Berlin bei einem Bruchteil der Zuwächse, die sich etwa Bayern und Hessen geleistet haben.

Der Weg der Finanzpolitik ist von Unsicherheiten gesäumt. Noch haben wir den strukturellen Ausgleich nicht erreicht. Die Risiken sind unübersehbar – allen voran die keineswegs überwundene europäische Finanzkrise.

Wir können und wir sollten jedoch zuversichtlich in die Zukunft schauen. Aus eigener Kraftanstrengung haben wir es bereits weit gebracht.



Dr. Ulrich Nußbaum



## 1 Die Konsolidierungsstrategie

- Die Konsolidierungsstrategie des Senats beruht auf drei Säulen: Begrenzung der Ausgabenzuwächse, Stärkung der eigenen Einnahmen und regionales Wirtschaftswachstum.
- Schon bisher hat sich die Kombination dieser drei Elemente als außerordentlich erfolgreich erwiesen.

Das strukturelle Defizit des Landeshaushalts, berechnet nach den in der Konsolidierungshilfenvereinbarung<sup>1</sup> mit dem Bundesministerium der Finanzen niedergelegten Regeln, belief sich im Jahre 2012 auf 151,8 Millionen Euro.

Dieses Ergebnis ist allerdings auf die Folgejahre nicht ohne weiteres übertragbar. Denn zunächst wird sich, als Folge des Ergebnisses des Zensus 2011, das Defizit noch einmal verschlechtern. Gleichwohl hält der Senat an seinem Ziel fest, bis zum Jahre 2015 einen strukturell ausgeglichenen Haushalt – also einen Haushalt, der in einem konjunkturell ausgeglichenen Jahr ohne neue Kreditaufnahme finanziert werden kann – zu realisieren.

Unter heutigen Planungsbedingungen ist dieses Ziel, wie der Entwurf des Doppelhaushalts 2014/15 zeigt, auch erreichbar.

Die Konsolidierungsstrategie des Senats beruht auf folgenden drei Säulen:

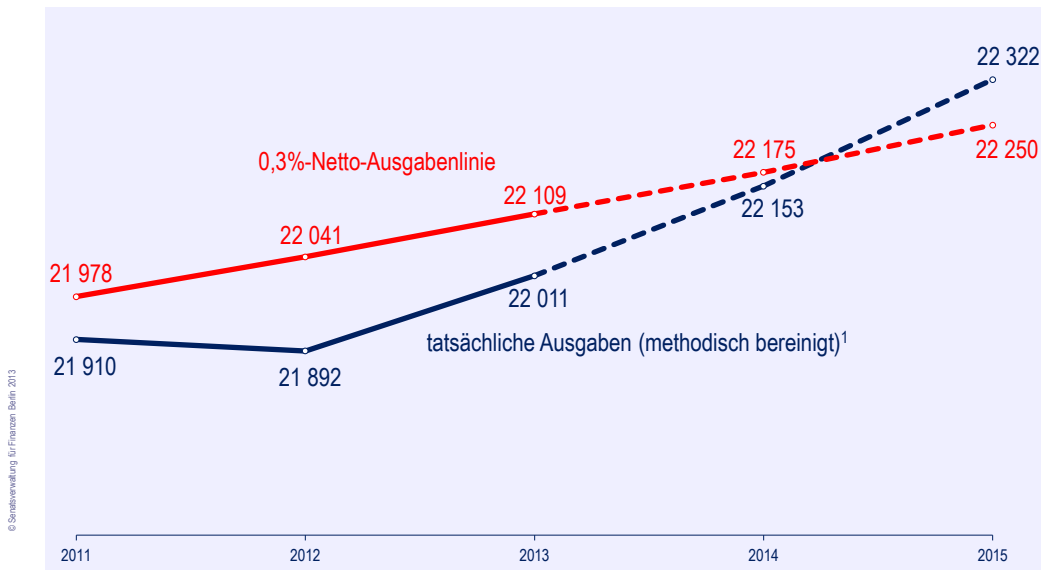
- Begrenzung der Ausgabenzuwächse,
- Stärkung der eigenen Einnahmekraft und
- Stärkung des regionalen Wirtschaftswachstums.

### Begrenzung der Ausgabenzuwächse

Bereits mit der Finanzplanung 2009 bis 2013 hatte der Senat als finanzpolitisches Ziel festgelegt, dass der Zuwachs der Ausgaben jahresdurchschnittlich nicht mehr als 0,3 % betragen soll. Dieses Ziel ist in der Haushaltswirtschaft der vergangenen Jahre konsequent eingehalten worden. Auch den Doppelhaushalt 2014/15 hat der Senat unter der Maßgabe aufgestellt, die Ausgabenzuwächse in beiden Jahren entsprechend zu beschränken.

Die finanzpolitische Zielsetzung des Senats bezieht sich auf eine Netto-Ausgabenlinie, die mit jährlichen Absolutbeträgen festgelegt ist (vgl. **Abb. 1**, Folgeseite), dabei aber noch die Haushaltsstruktur zum Zeitpunkt der seinerzeitigen Zielfestlegung widerspiegelt. Mithilfe einer Bereinigungsrechnung muss die damalige Struktur an die heutigen Verhältnisse angepasst werden.

## 0,3%-Netto-Ausgabenlinie und tatsächliche Ausgaben



August 2013. Millionen Euro 1 ab 2013 zur Vergleichbarmachung ohne dauerhafte Finanzierungszuflüsse durch den Bund sowie Ausgabenerhöhungen aufgrund durchlaufender Posten; ohne BIH; ohne dauerhafte Entlastung durch vermiedene Kreditaufnahme (vgl. Eckwerte-Übersicht)

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 1

Für den aktuellen, im Entwurf begriffenen Doppelhaushalt 2014/15 ist die Netto-Ausgabenlinie deshalb zu erhöhen um

- durchlaufende Posten, die lediglich ausgabe- wie einnahmeseitig das Haushaltsvolumen erhöhen (z.B. höhere Einnahmen aus Zuweisungen der Europäischen Union oder Erstattungen des SILB – Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin – aus dem Vermieter-Mieter-Modell),
- eigene landespolitische Entscheidungen zur Stärkung der Einnahmekraft, die auf Dauer die Finanzierungsspielräume erweitern. Hierzu gehört die Erhöhung des Steuersatzes der Grunderwerbsteuer von 4,5 % auf 5,0 % zum 1. April 2012, nicht aber die aktuell geplante Erhöhung des Steuersatzes von 5,0 auf 6,0 % zum 1. Januar 2014; letztere soll ausschließlich und in voller Höhe einer Abdeckung der zensusbedingten Einnahmeverluste dienen, nicht jedoch einer Erweiterung des Ausgabenspielraums,
- dauerhaft gesicherte Finanzierungszuflüsse von Seiten des Bundes, insbesondere solche aufgrund einer höheren Finanzierungsbeteiligung des Bundes an Aufgaben, die von den Kommunen wahrgenommen werden. Hierzu gehört in erster Linie die Übernahme der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung,
- Einmal- und Ausnahmesachverhalte, die schon der Größenordnung wegen nicht aus dem laufenden Haushalt (bei Einhaltung einer Ausgabenbegrenzung) zu finanzieren wären. Hierzu gehören die Risikoabschirmung aus der

ehemaligen Bankgesellschaft Berlin, die über die berlinovo (ehemals: Berliner Immobilien-Holding – BIH) läuft, und die Nachfinanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg (gemeinsam mit den beiden anderen Gesellschaftern).

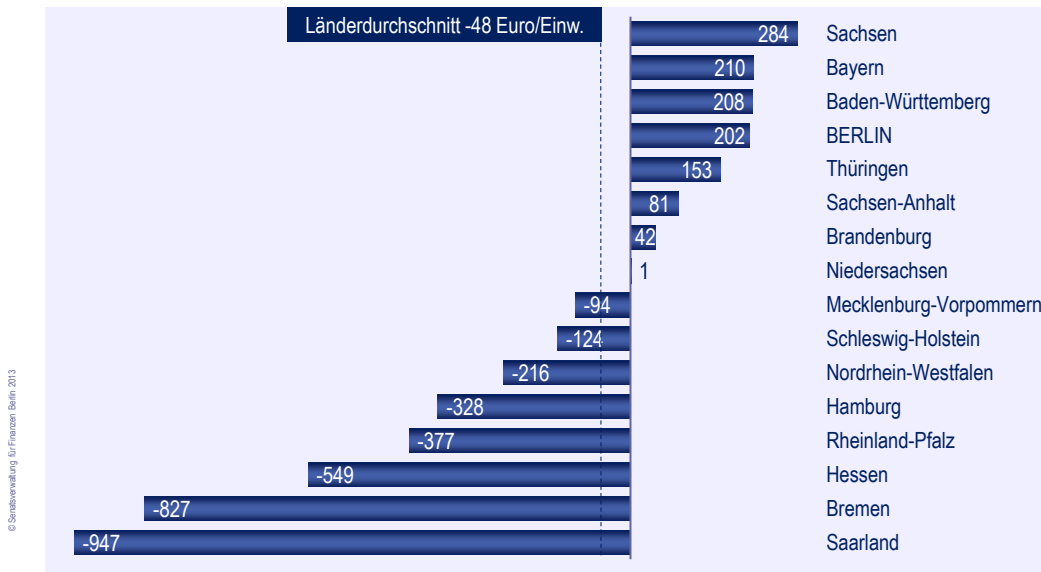
Die Berücksichtigung dieser Tatbestände bedeutet faktisch, dass für Ausgaben vor allem in dem Umfang zusätzliche Spielräume bestehen, in dem dauerhafte Mehreinnahmen aufgrund eigener Bemühungen oder Zuweisungen von Dritten zur Verfügung stehen.

Die Berechnung im Einzelnen ist der Übersicht zu den Eckwerten der Finanzplanung (S. 47) zu entnehmen (Zeilen 11 bis 21). Die effektive Zuwachsrate der Ausgaben liegt im mittelfristigen Planungszeitraum bei knapp 0,7 %. Dies unterschreitet deutlich den Wert, mit dem andere Länder planen – der gegenwärtige Planungsstand lässt erwarten, dass die Ausgaben im Länderdurchschnitt bis 2017 um jährlich rd. 2,3 % steigen dürften. Im Übrigen liegt die Berliner Ausgaben-Zuwachsrate auch deutlich unter der Preissteigerungsrate, die die Bundesregierung mit etwa 1,7 % jährlich für die kommenden Jahre erwartet.<sup>2</sup>

Der Erfolg der Ausgabenbegrenzung über einen langen Zeitraum lässt sich am besten an den Ist-Daten für die zurückliegenden zehn Jahre ablesen. **Abb. 2** zeigt die Ausgabenzuwächse der Länder im Zeitraum zwischen 2002 und 2012, wobei zur Berücksichtigung demographischer Veränderungen, die sich in längeren Zeiträumen notwendigerweise ergeben, auf die Ausgaben je Einwohner abgestellt wird. Die Einwohnerzahlen für das Jahr 2012 sind bereits zensusbereinigt und be-



## Finanzierungssalden je Einwohner 2012



August 2013. Ausgangsdaten: ZDL, eigene Berechnungen. Finanzierungssaldo in Euro je Einwohner. Flächenländer einschließlich Kommunen. Einwohner nach Zensus.

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 3

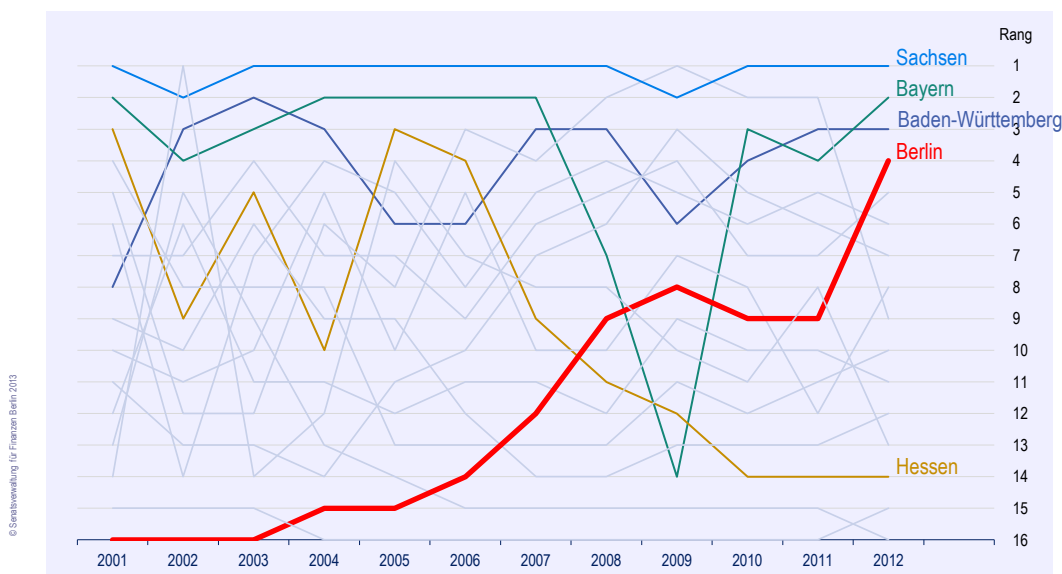
rücksichtigen die Einwohnerzahlen entsprechend der Fortschreibung der Ergebnisse des Zensus 2011 durch das Statistische Bundesamt.<sup>3</sup> Aus Vergleichsgründen ist in den Flächenländern die Gemeindeebene jeweils mit berücksichtigt.

Festzuhalten ist, dass nach dieser Berechnung Berlin mit einem Ausgabenzuwachs je Einwohner von 5,3 % im Gesamtzeitraum unverändert den niedrigsten Wert unter den Ländern aufweist; selbst die neuen Länder, die ja den Abbau der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zu kompensieren haben, weisen Ausgabenzuwächse in zumindest der doppelten Höhe auf. Im Länderdurchschnitt belief sich der Ausgabenzuwachs in dem Zehn-Jahres-Zeitraum auf 20,6 %. An der Spitze der Länder lag Hessen mit einer Zuwachsrate von 32,2 %.

Bemerkenswert ist auch eine Gegenüberstellung der Finanzierungssalden je Einwohner für das Jahr 2012 (**Abb. 3**). Noch 2001 wies Berlin den zweitschlechtesten Wert unter den Ländern auf. Nachdem es in den zurückliegenden Jahren bereits gelungen war, in das Mittelfeld unter den Ländern aufzusteigen, lag Berlin im abgelaufenen Jahr 2012 mit einem Finanzierungsüberschuss von 202 Euro je Einwohner auf dem vierten Platz unter den Ländern und stieß damit in die Spitzengruppe vor. **Abb. 4** (Folgeseite) zeigt die zeitliche Entwicklung der Rangfolge unter den Ländern in den zurückliegenden zehn Jahren.

Der Finanzierungsüberschuss des Jahres 2012 wird sich in den beiden kommenden Jahren allerdings so nicht wiederholen lassen, wofür das Ergebnis des Zensus 2011 maßgeblich mitverantwortlich ist. In jedem Falle aber zeigt der Wert des Jahres 2012, dass der Haushalt des Landes sich strukturell erheblich verbessert

## Finanzierungssaldo je Einwohner: Rangfolge Berlins unter den Ländern



August 2013. Ausgangsdaten: ZDL, eigene Berechnungen. Rangfolge von 1 bis 16 (1: Land mit dem besten Finanzierungssaldo je Einwohner unter 16 Ländern; 16: Land mit dem schlechtesten Finanzierungssaldo je Einwohner). Teilweise bereinigt um Sondereffekte

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 4

hat und das Land große Anstrengungen darauf setzt, den Haushalt auch tatsächlich zu sanieren.

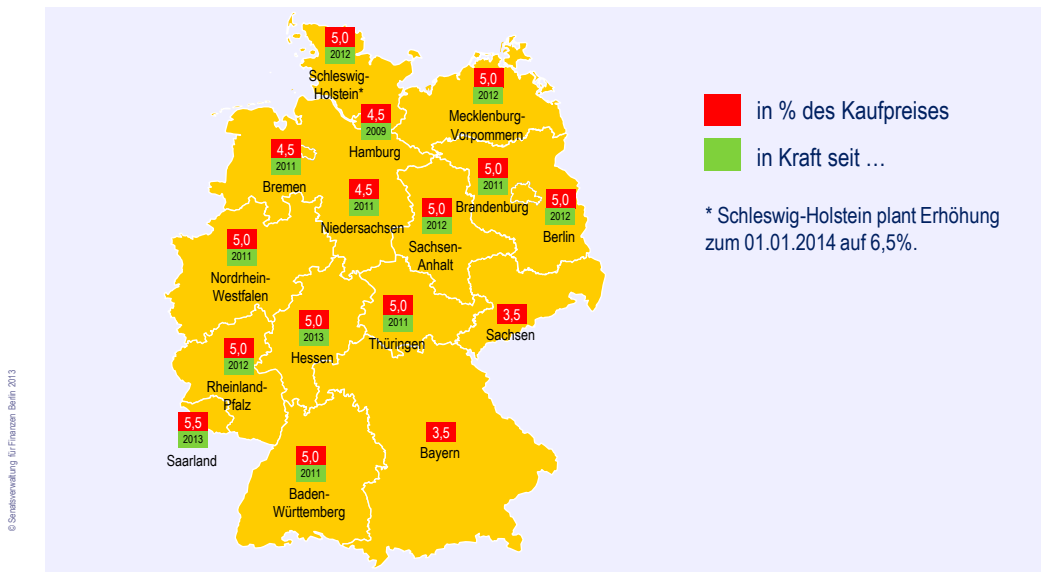
### Stärkung der eigenen Einnahmekraft

Der Senat ist schon in der Vergangenheit schwierigen Beschlüssen nicht ausgewichen. Er hat vielmehr durch eigenbestimmte Entscheidungen dazu beigetragen, die Einnahmekraft des Landes zu erhöhen, den Landeshaushalt auf diese Weise schneller an einen Haushaltsausgleich heranzuführen und im Übrigen auch dem Vorwurf entgegenzuwirken, Berlin hänge »am Tropf des Finanzausgleichs« und unternehme keine ausreichenden eigenen Anstrengungen.

Berlin war das erste Land, das schon unmittelbar mit Inkrafttreten die Möglichkeiten der Föderalismusreform I genutzt und bereits zum 1. Januar 2007 den Steuersatz der Grunderwerbsteuer angehoben hat. Im Laufe der Jahre sind – nach einigem Zögern – fast alle Länder dem Beispiel Berlins gefolgt. Weit überwiegend beläuft sich der Steuersatz der Grunderwerbsteuer derzeit auf 5,0 %. Zum 1. Januar 2007 wurde ebenfalls der Hebesatz der Grundsteuer von 660 auf 810 % angehoben.

Die Ergebnisse des Zensus 2011 machen es nunmehr erforderlich, zumindest einen Teil der vorhersehbaren Mindereinnahmen aus der Verteilung der Umsatzsteuer, dem Länderfinanzausgleich und den Allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen an anderer Stelle auszugleichen (vgl. dazu detaillierter Kapitel 2 dieser Finanzplanung). Das Maßnahmenpaket zur Stärkung der Einnahmen sieht daher

## Steuersätze der Grunderwerbsteuer



August 2013.

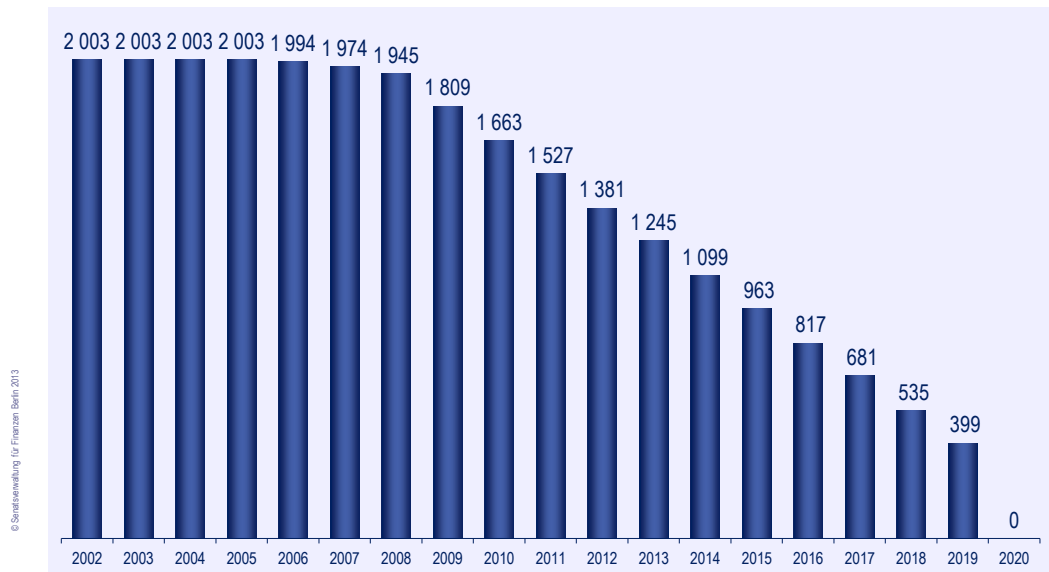
Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 5

unter anderem vor, den Steuersatz der Grunderwerbsteuer zum 1. Januar 2014 von 5,0 auf 6,0 % anzuheben. Hieraus werden Mehreinnahmen in Höhe von 100 Mio Euro jährlich erwartet. Bezogen auf den Gesamtverlust aus der Neuberechnung der Einwohnerzahlen – rd. 470 Mio Euro, bezogen auf den Zensus-Stichtag 9. Mai 2011 – ist dies eine nur moderate Anhebung, die auch im Ländervergleich keineswegs als überzogen gelten kann (**Abb. 5**).

Auch die City Tax soll zum 1. Januar 2014 umgesetzt werden. Der Senat hatte einen Gesetzentwurf bereits im April dieses Jahres beschlossen. Nunmehr ist die Übernachtungssteuer Bestandteil des Maßnahmenpakets zur Stärkung der Einnahmen. Hier wird mit einem Aufkommen in Höhe von 25 Mio Euro jährlich gerechnet.

Insgesamt umfasst das Maßnahmenpaket ein Volumen von rd. 128 Mio Euro. Einen kleinen, aber durchaus sichtbaren Beitrag zur Stärkung der Einnahmekraft soll das einmalige Begrüßungsgeld für Studierende beisteuern, das von 50 auf 100 Euro erhöht (und damit wieder auf den früheren Wert angehoben) wird.<sup>4</sup> Voraussetzung für die Zahlung ist der Nachweis des Erstwohnsitzes in Berlin. Das Begrüßungsgeld soll damit einen pekuniären Anreiz schaffen, die bestehenden melderechtlichen Vorschriften auch tatsächlich einzuhalten. Die Anmeldung des Hauptwohnsitzes ist letztlich der maßgebliche Bestimmungsfaktor für die Verteilung der Umsatzsteuer und auch für den Länderfinanzausgleich.

## Einnahmen Berlins aus Mitteln des Solidarpakts II



August 2013. Millionen Euro.

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 6

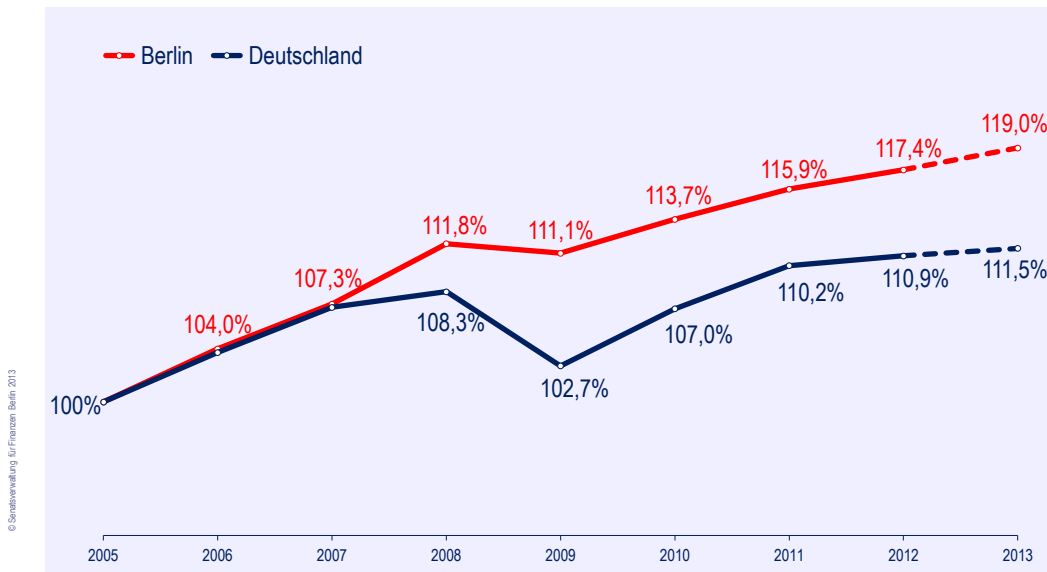
Nicht übersehen werden sollte in diesem Zusammenhang, dass die Mittel aus dem Solidarpakt II bereits seit dem Jahre 2008 degressiv abgebaut werden und mit dem Jahre 2019 auslaufen. Die Solidarpaktmittel dienen der Deckung der teilungsbedingten Sonderlasten der ostdeutschen Länder aus dem bestehenden starken infrastrukturellen Nachholbedarf und zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft.<sup>5</sup> Im laufenden Jahr erhält Berlin noch 1,2 Mrd Euro (**Abb. 6**). Auch diese (weiterhin) wegfallenden Mittel müssen entweder durch eine weitere Stärkung der eigenen Finanzkraft ersetzt oder aber durch entsprechende Ausgabeneinsparungen kompensiert werden.

### Stärkung des regionalen Wirtschaftswachstums

Berlin leistet unverändert große Anstrengungen, um seine Wirtschaftskraft weiterzuentwickeln. Im Zentrum stehen die Bereiche Wissenschaft und Forschung sowie die Ansiedlung IT-basierter Dienstleistungsunternehmen. Gleichzeitig expandiert der Tourismus mit hoher Dynamik. Die Berliner Industrieunternehmen sind mit einem Anteil der Auslandserlöse am Umsatz in einer Größenordnung von 60 % gut auf den Weltmärkten positioniert.

Der Erfolg dieser Anstrengungen ist unmittelbar an zwei Kennziffern ablesbar: In den Jahren 2005 bis 2013 stieg die Wirtschaftskraft in Berlin um 19,0 %, während sie im Durchschnitt der Bundesrepublik um lediglich 11,5 % zulegte (**Abb. 7**, Fol-geseite). Besonders deutlich wird in der graphischen Darstellung, dass Berlin den durch die internationale Finanz- und Wirtschaftskrise bedingten Einbruch der Jah-

## Index der BIP-Entwicklung in Berlin und Deutschland



August 2013. Statistisches Bundesamt. Index, preisbereinigt, verkettet. 2005 = 100. Gesamtwirtschaftliche Projektion für die Jahre 2013 und 2014. 2013 Schätzung

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 7

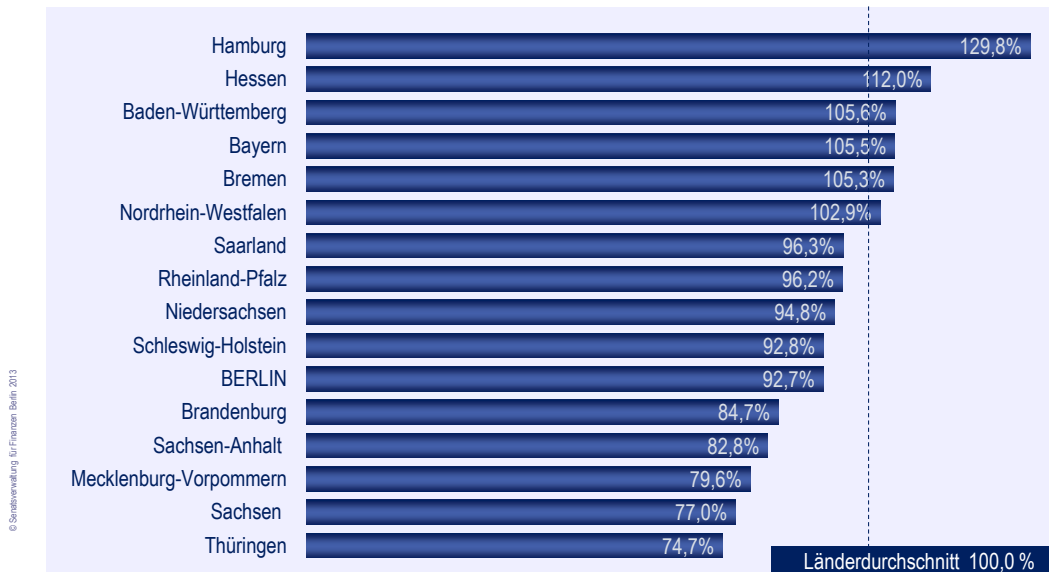
re 2008 ff. erheblich besser überstanden hat als die Länder im Durchschnitt. Allerdings besteht weiterhin ein erhebliches Steigerungspotential, wie ein Vergleich der Wirtschaftskraft je Erwerbstätigem im Bundesdurchschnitt zeigt (**Abb. 8**, Folgeseite); derzeit liegt die Wirtschaftskraft in Berlin noch unter der von Schleswig-Holstein.

Gleichzeitig mit dem regionalen Bruttoinlandsprodukt stieg die Zahl der Erwerbstätigen in Berlin im Zeitraum 2005 bis 2013 um 237 000 (von 1 553 000 auf 1 790 000; **Abb. 9**, Folgeseite). Diese Entwicklung wird alleine vom privaten Sektor getragen; die Zahl der Landesbediensteten nahm demgegenüber im Rahmen der Konsolidierungsstrategie weiter ab.

Auch die *Dynamik* der Erwerbstätigenentwicklung ist beachtlich: Im März 2013 gab es 33 000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mehr als ein Jahr zuvor. Zwar bewegt sich die Arbeitslosenquote unverändert auf hohem Niveau (Juli 2013: 11,8 %)⁶, doch hat sie sich gegenüber dem Vorjahresmonat um immerhin 0,5 Prozentpunkte vermindert.

Der Senat unterstützt die positive Wirtschaftsentwicklung und sichert die Rahmenbedingungen, damit sich auch in Zukunft die Wirtschaftskraft Berlins kräftig weiterentwickeln kann. Die aus dem Landeshaushalt bereitgestellten Mittel werden, flankiert von Zuweisungen des Bundes und der Europäischen Union, zielgerichtet sowohl für innovationspolitische Schwerpunkte auch als für erfolgversprechende weitere Gewerbeansiedlungen eingesetzt.

## Wirtschaftskraft je Erwerbstätigem (2012)



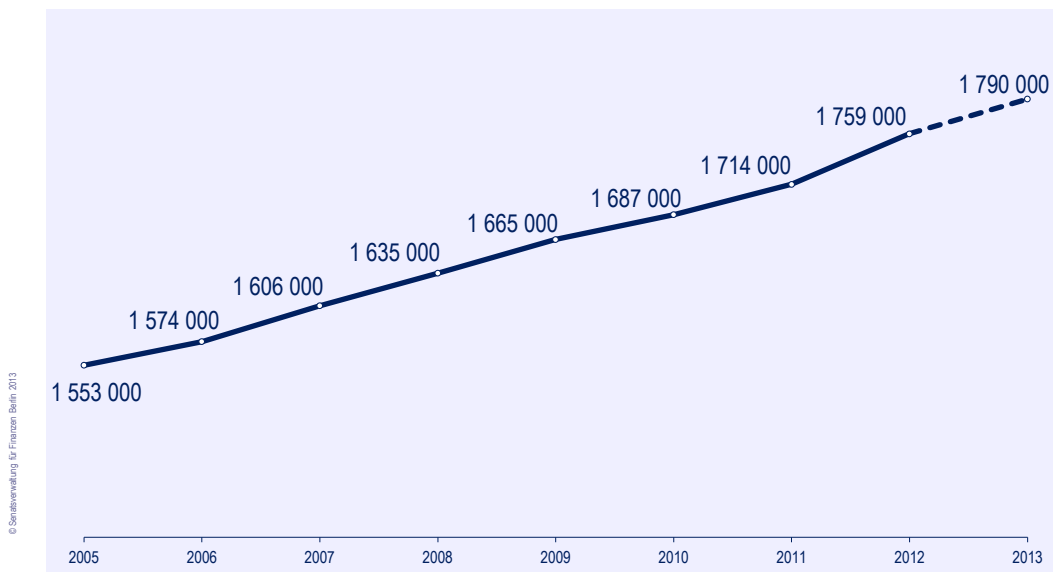
August 2013. Statistische Ämter der Länder, Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2012

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 8

Nicht zuletzt ein im Großstadtvergleich verhaltener Hebesatz der Gewerbesteuer (410 %) trägt zu einem investitionsfreundlichen Wirtschaftsklima bei.

Für das Jahr 2013 rechnet der Senat mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 1,4 % (Vorjahr: 1,2 %). Die Frühjahrsprojektion der Bundesregierung geht

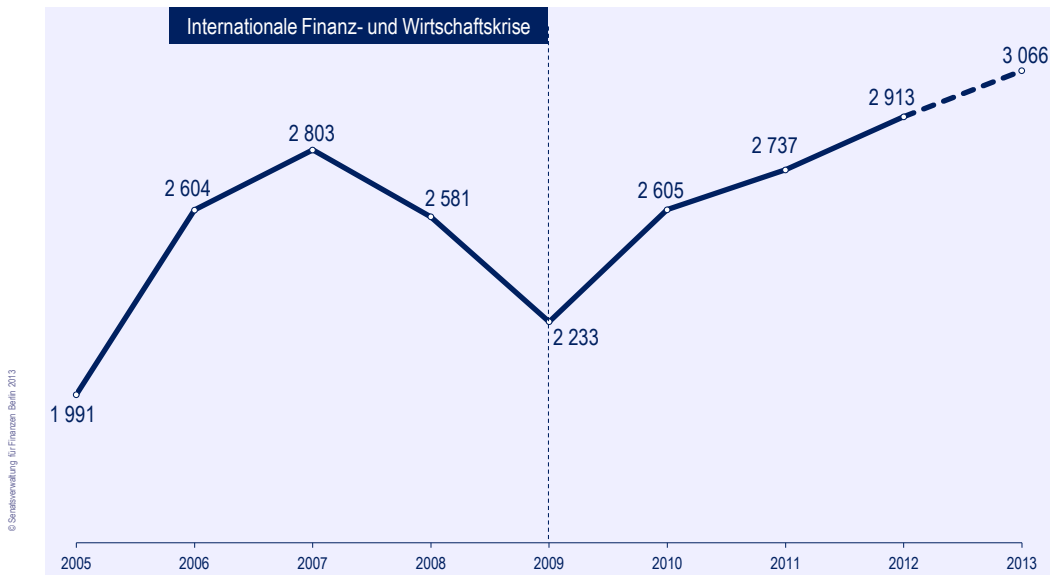
## Entwicklung der Zahl der Erwerbstätigen in Berlin



August 2013. Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder. 2013 Schätzung

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 9

## Entwicklung der Landes- und Kommunalsteuern in Berlin

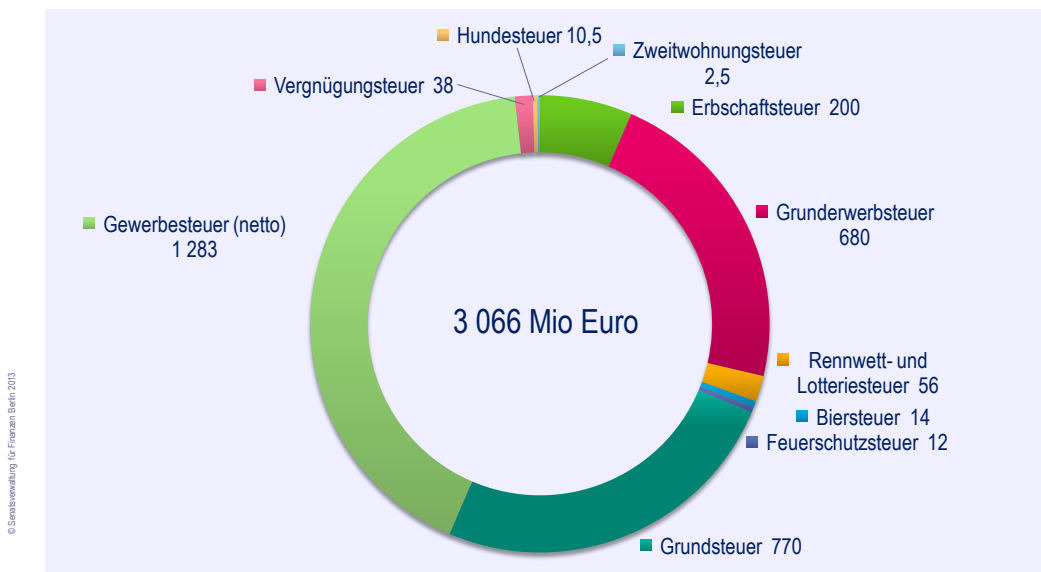


August 2013. Millionen Euro. Ohne die 2009 auf den Bund übertragene Kfz-Steuer. 2013 Schätzung

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 10

demgegenüber für 2013 von einem gesamtwirtschaftlichen Wachstum in Höhe von lediglich 0,5 % aus. Im Jahre 2014 erwartet der Senat sogar ein reales Wachstum von 2,0 % (bundesweit, Frühjahrsprojektion der Bundesregierung: 1,6 %).

## Einnahmen Berlins aus Landes- und Kommunalsteuern 2013



August 2013. Millionen Euro

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 11

In der Folge dieser konsequenten Wachstumsstrategie hat sich die eigene Einnahmekraft des Landes wesentlich verbessert. Im Jahre 2005 beliefen sich die Einnahmen aus Landes- und Kommunalsteuern zusammen auf 1 991 Mio Euro; für das Jahr 2013 werden – nach dem Ergebnis der Steuerschätzung vom Mai dieses Jahres – 3 066 Mio Euro erwartet (**Abb. 10**).

Dies entspricht einem jahresdurchschnittlichen Zuwachs von 5,5 %, der deutlich über dem im gleichen Zeitraum realisierten bundesweiten Durchschnitt von 3,5 % liegt. Die Graphik zeigt ebenfalls, dass die Landes- und Kommunalsteuern mit der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise auch in Berlin deutlich eingebrochen sind, wesentlich bedingt durch die Gewerbesteuer und die Grunderwerbsteuer. Anders als beim Verlauf der Wirtschaftsentwicklung ist hier der Rückgang im Jahre 2009 jedoch deutlich abzulesen. Desungeachtet ergab sich über den betrachteten Zeitraum hinweg ein erfreulicher Anstieg der eigenen Finanzkraft.

Den Anteil der einzelnen Steuerarten an den Einnahmen aus Landes- und Kommunalsteuern im Jahre 2013 zeigt **Abb. 11**.



## 2 Die Folgen des Zensus 2011

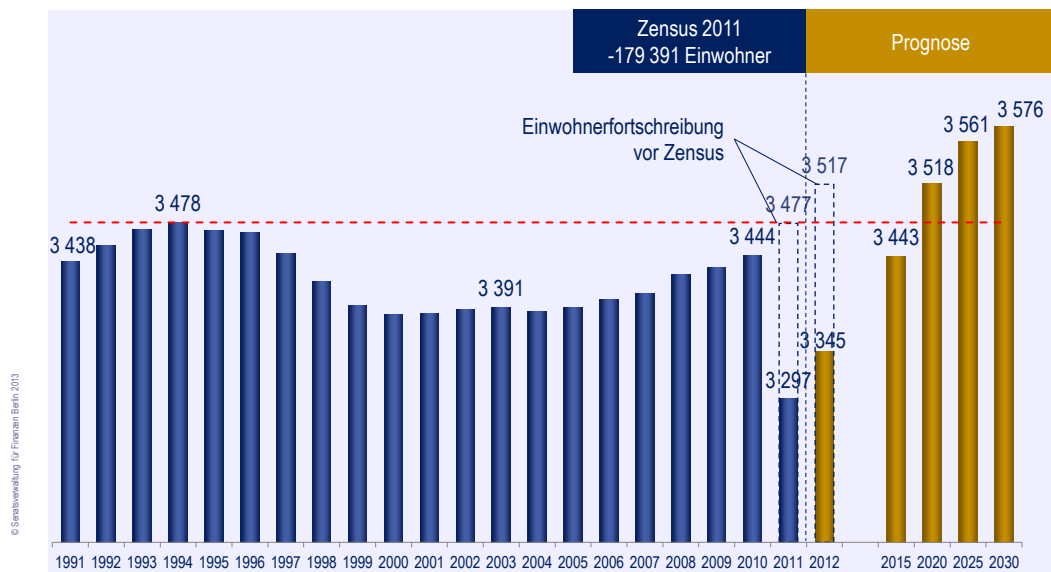
- Zum Stichtag 9. Mai 2011 hat der Zensus die amtliche Einwohnerzahl im Land Berlin um 180 000 nach unten korrigiert.
- Aus dieser Korrektur ergeben sich erhebliche Rückwirkungen auf Steuerverteilung und Länderfinanzausgleich.

Das Statistische Bundesamt hat am 31. Mai des Jahres das vorläufige Ergebnis des Zensus 2011 bekanntgegeben. Danach lag die amtliche Einwohnerzahl zum 9. Mai 2011 um rund 180 000 unter der bisherigen Fortschreibung (Abb. 12).

Dabei entfiel eine Abweichung von rd. 4 000 auf Anschriften mit Sonderbereichen, d.h. insbesondere auf Wohn- und Pflegeheime sowie Justizvollzugsanstalten. Eine Abweichung von rd. 23 000 ergab die Mehrfachfalluntersuchung, die dem Abgleich doppelter Hauptwohnsitze diente bzw. der Ermittlung des Hauptwohnsitzes in jenen Fällen, in denen eine Person bundesweit nur mit Nebenwohnsitzen gemeldet war.

Die größte Abweichung entfiel mit knapp 100 000 auf die Haushaltsbefragung, die die Zahl der an einer Adresse gemeldeten Einwohner auf Stichprobenbasis festgestellt und mit dem Einwohnerregister abgeglichen hat. In Berlin wurden nach Angaben des Amts für Statistik Berlin-Brandenburg hierfür rd. 126 000 Personen an 7 500 Adressen befragt.

### Entwicklung der Einwohnerzahlen in Berlin 1991 bis 2030



August 2013. Einwohner Berlins in Tsd. jeweils zum 30.06. Ab 2015 Bevölkerungsprognose 2011 bis 2030 der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, mittlere Variante, abzüglich des Zensusergebnisses zum Stichtag 9. Mai 2011

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 12

Das Ergebnis der Stichprobe wurde anschließend auf die gesamte Einwohnerzahl Berlins hochgerechnet.

In Höhe von knapp 53 000 Einwohnern überstieg die bisherige Fortschreibung den Bestand des Einwohnerregisters. Hierbei handelt es sich nach Angaben des Amts für Statistik Berlin-Brandenburg um Personen<sup>7</sup>, die nach Weggang von Amts wegen aus dem Einwohnerregister des bisherigen Wohnorts gelöscht, mangels Anmeldung an einem neuen Wohnort jedoch noch nicht in der Fortschreibung des bisherigen Wohnorts abgesetzt wurden. Diese Verfahrensweise soll einer generellen Untererfassung der Einwohnerzahl Deutschlands vorbeugen.

Insgesamt hat der Zensus erhebliche Rückwirkungen auf die Verteilung der Umsatzsteuer, den Länderfinanzausgleich und auch auf die Höhe der Allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen. Alle drei Elemente sind einwohnerbezogen und abhängig von der Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl durch das Statistische Bundesamt bzw. das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.<sup>8</sup>

Die finanziellen Auswirkungen zum Zensus-Stichtag (9. Mai 2011) zeigt **Abb. 13**. Danach erhält Berlin rd. 275 Mio Euro weniger aus der Umsatzsteuerverteilung, die Ausgleichszahlungen im Länderfinanzausgleich verringern sich um voraussichtlich 150 Mio Euro, und schließlich werden die (den Finanzausgleich ergänzenden) Allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen um 45 Mio Euro abgesenkt. Insgesamt ergibt sich daraus ein Effekt, der die Einnahmen um 470 Mio Euro mindert.

Wie schon bei der Volkszählung 1987 werden die neuen amtlichen Einwohner-

### Auswirkungen des Zensus für Berlin<sup>1</sup>

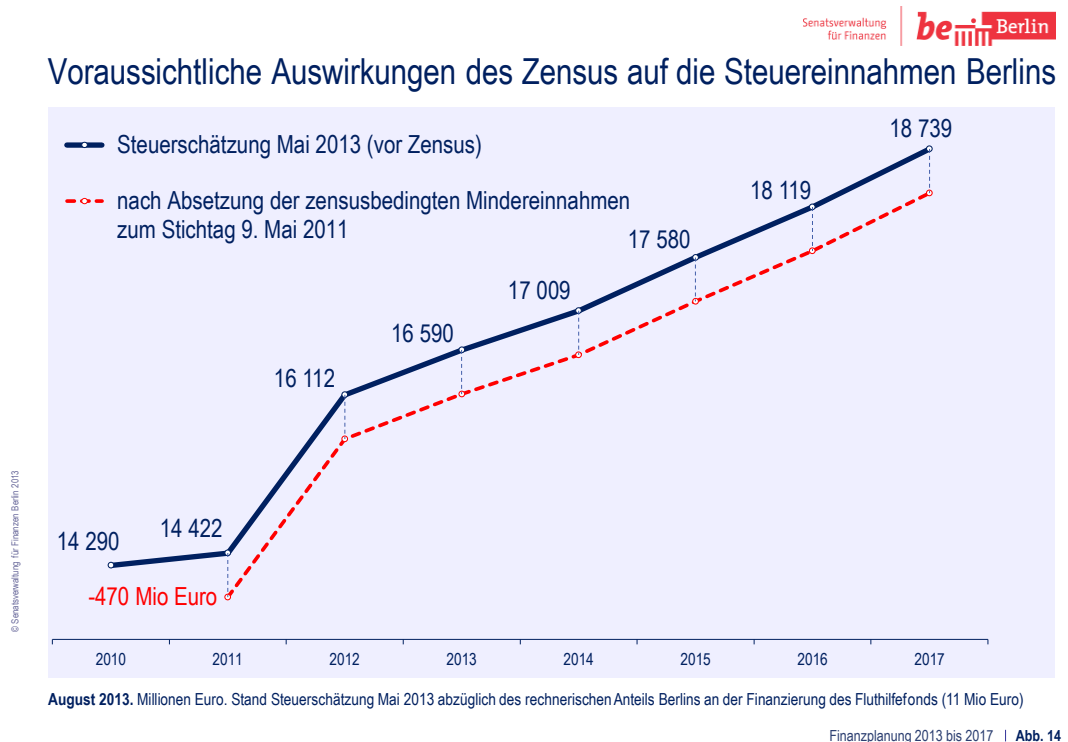


August 2013. Eigene Berechnungen. 1 zum Zensus-Stichtag 9. Mai 2011

zahlen nur schrittweise der Abrechnung von Steuerverteilung und Länderfinanz- ausgleich zugrunde gelegt: im Jahre 2011 zu einem Drittel, im Jahre 2012 zu zwei Dritteln und ab dem Jahre 2013 dann vollständig. Um diese übergangsweise Ab- rechnung zu ermöglichen, wurde mit dem Gesetz zur innerstaatlichen Umsetzung des Fiskalvertrags zugleich auch das Finanzausgleichsgesetz geändert. Nach ge- genwärtigem Stand fällt voraussichtlich die (vorläufige) Abrechnung aller drei Jah- re – also 2011, 2012 und 2013 – in das Jahr 2013, so dass das Haushaltsjahr 2013 rechnerisch (unter Einschluss der vorläufigen Abrechnung des Jahres 2013 im 1. Quartal 2014) mit dem doppelten Jahresbetrag (also rd. 940 Mio Euro) be- lastet wird.

**Abb. 14** zeigt, welche Veränderungen sich durch den Zensus auch in den folgen- den Jahren ergeben – unter der Voraussetzung, dass die Fortschreibung der Ein- wohnerzahlen nach Zensus mit den gleichen Zuwächsen erfolgt, wie sie ohne Zensus erfolgt wäre. Die stichtagsbezogenen Mindereinnahmen ziehen sich in diesem Falle als Basiseffekt in gleicher Höhe auch durch die Folgejahre durch. Unberücksichtigt ist dabei, dass sich dieser Basiseffekt im Zeitablauf weiter ver- größert, weil mit dem Wachstum des Steueraufkommens tendenziell auch das Umverteilungsvolumen im Länderfinanzausgleich ansteigt. Mit der nächsten Steu- erschätzung im November 2013 wird erstmals eine Quantifizierung der zu erwar- tenden Steuereinnahmen unter Einschluss des Zensus vorliegen.

In diesem Zusammenhang ist verschiedentlich die Frage aufgeworfen worden, ob sich der Basiseffekt nicht aufgrund des Einwohnerwachstums in Berlin (relativ



zum übrigen Bundesgebiet) im Zeitablauf verringere. Dies ist nicht der Fall. Zwar ist richtig, dass ein anhaltender Einwohnerzuwachs prinzipiell die Einnahmen aus Steuerverteilung und Länderfinanzausgleich anwachsen lässt. Andererseits gilt, dass der gleiche Effekt auch auf die Einnahmen gewirkt hätte, wenn es keinen Zensus gegeben hätte. Das Einwohnerwachstum selbst ist im Grundsatz *zensus-unabhängig*. Mögliche Effekte können sich allein daraus ergeben, dass das Statistische Bundesamt die Einwohnerzuwächse nach Zensus mit anderen Absolutbeträgen fortschreibt, als es sie ohne Zensus fortgeschrieben hätte.

Der Zensus selbst wirkt damit optisch wie eine Parallelverschiebung zweier Linien: Die Einnahmen nach der Berechnung *vor* Zensus und die nach der Berechnung *nach* Zensus bewegen sich mit gleichem Abstand voneinander, der durch den genannten Basiseffekt – 470 Mio Euro – beschrieben ist. Die voraussichtlichen Einwohnerzuwächse sind in beiden Linien in gleicher Weise enthalten.

Das Ergebnis des Zensus 2011 hat Berlin zeitweise auf seinem Weg zur Herstellung eines strukturell ausgeglichenen Haushalts zurückgeworfen: Die Mindereinnahmen aus Steuerverteilung, Länderfinanzausgleich und Allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen schlagen vollständig auf das strukturelle Defizit durch. *Gerade darum* war es – obwohl das Zensus-Ergebnis so nicht vorhersehbar war – richtig und notwendig, den eingeschlagenen konsolidierungspolitischen Weg konsequent beizubehalten und den vom Senat festgelegten Pfad einer strikten Beschränkung der Ausgabenzuwächse nicht zu verlassen.

Nur unter weiterer strikter Beibehaltung des Ausgabenpfades wird es auch möglich sein, das Zensus-Ergebnis finanzpolitisch in einem überschaubaren Zeitraum zu verkraften.

Der Senat hält deshalb für den Doppelhaushalt 2014/15 an der politischen Strategie zur Begrenzung des Ausgabenwachstums und der Stärkung der eigenen Einnahmekraft fest (vgl. auch Eckwerte-Übersicht, S. 47). Unverändert ist die Zielsetzung, bis zum Jahre 2015 das strukturelle Defizit auf null abzusenken und damit einen Haushalt zu realisieren, der in konjunkturell ausgeglichenen Zeiten ohne neue Kreditaufnahme auskommt.

Angesichts ungeklärter Fragen zur Methodik des angewandten Stichprobenverfahrens, die zu generellen Zweifeln an der Belastbarkeit des Zensus-Ergebnisses für Großstädte geführt haben, hat der Senat am 2. Juli dieses Jahres beschlossen, fristwährend Widerspruch gegen den Bescheid des Amts für Statistik Berlin-Brandenburg über die Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen des Landes Berlin und der Bezirke mit Stand vom 9. Mai 2011 einzulegen. Alle einwohnerbezogenen Angaben dieser Finanzplanung unterliegen deshalb dem Vorbehalt einer Überprüfung der tatsächlichen Einwohnerzahlen.

### 3 Die Umsetzung der Sanierungsvereinbarung

- Im Haushaltsvollzug 2012 ist es gelungen, mit einer Schuldentilgung in Höhe von 283 Mio Euro die in der Sanierungsvereinbarung festgelegte Obergrenze der Nettokreditaufnahme deutlich zu unterschreiten.
- Der Stabilitätsrat hat diesen konsolidierungspolitischen Erfolg gewürdigt, zugleich aber darauf hingewiesen, dass Berlin in seinen Konsolidierungsbemühungen nicht nachlassen dürfe.

Das Land Berlin hat sich mit der Vereinbarung zum Sanierungsprogramm nach § 5 Stabilitätsratsgesetz<sup>9</sup> zur Durchführung eines Sanierungsprogramms in den Jahren 2012 bis 2016 verpflichtet. Kern des Sanierungsprogramms ist die Absenkung der Nettokreditaufnahme – den Vorgaben und der Berechnungsmethodik folgend, die für die Ermittlung des strukturellen Defizits im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zum Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen vereinbart worden ist<sup>10</sup> – sowie die Umsetzung von Maßnahmen, die die Einhaltung der Absenkung der Kreditaufnahme sicherstellen sollen. Über den Erfolg der Konsolidierungsanstrengungen berichtet das Land Berlin – ebenso wie die drei anderen Sanierungsländer (Bremen, Saarland und Schleswig-Holstein) – halbjährlich dem Stabilitätsrat.

Das Kernanliegen der Sanierungsvereinbarungen ist die Vermeidung von Haushaltsnotlagen im Bund und in den Ländern. Das Konzept der Sanierungsvereinbarungen wurde – zeitgleich mit der Einführung der laufenden Haushaltsüberwachung von Bund und Ländern – im Rahmen der Föderalismusreform II eingeführt und ist seit dem Jahre 2009 in Kraft.

Die aktuelle Berechnung der Obergrenze der haushaltsmäßigen Nettokreditaufnahme zeigt **Tabelle 1** (Folgeseite). Ausgangspunkt ist die Obergrenze des strukturellen Finanzierungsdefizits, die mit festen Werten – orientiert an einer vollständigen Absenkung auf null bis zum Jahre 2020 – in der Konsolidierungshilfenvereinbarung festgelegt ist. Die Überleitungsrechnung zur Obergrenze der konjunkturbereinigten Nettokreditaufnahme berücksichtigt den Saldo der finanziellen Transaktionen (Veräußerung und Erwerb von Beteiligungen, Vergabe von Darlehen und Darlehensrückflüsse, Schuldenaufnahme und Tilgungen im öffentlichen Bereich), den Saldo der besonderen Finanzierungsvorgänge (Rücklagenbewegungen, Überschüsse aus Vorjahren und Deckung von Vorjahresfehlbeträgen, haushaltstechnische Verrechnungen) sowie die periodengerechte Abwicklung des Länderfinanzausgleichs.<sup>11</sup>

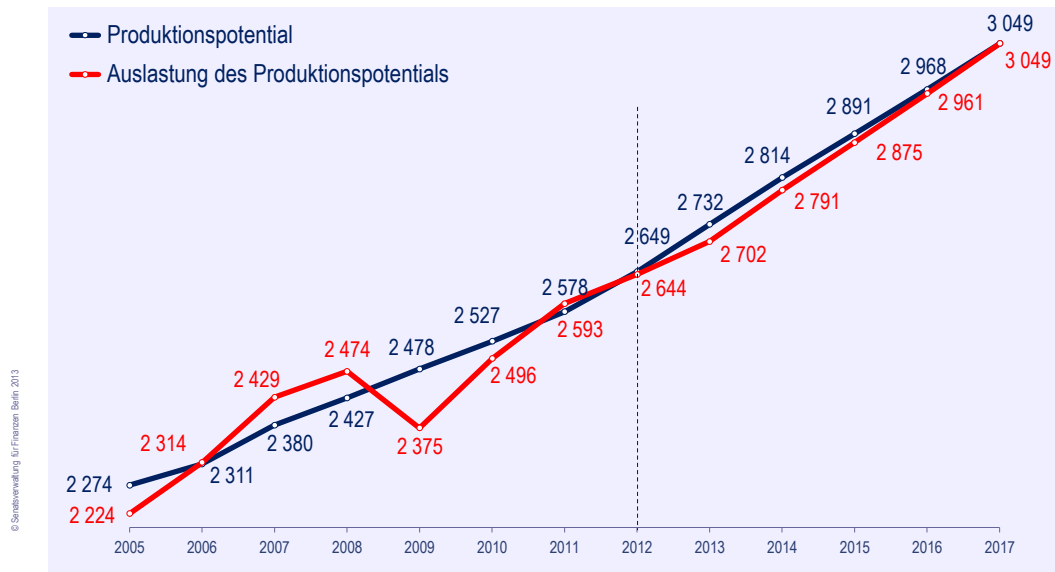
**Tabelle 1: Obergrenze der jährlichen Nettokreditaufnahme im Sanierungszeitraum (Sanierungspfad)**

	2012 Ist	2013 Soll	2014 Entwurf	2015 Entwurf	2016 Planung
<b>Obergrenze des strukturellen Finanzierungsdefizits gemäß § 4 KonsoVV<sup>1</sup> (-)</b>	<b>-1 609,2</b>	<b>-1 408,1</b>	<b>-1 206,9</b>	<b>-1 005,8</b>	<b>-804,6</b>
Saldo der finanziellen Transaktionen (-)	-12,1	-272,5	-158,1	-124,1	-42,3
Saldo der besonderen Finanzierungsvorgänge (-)	-480,5	15,9	3,6	2,1	2,2
Einnahmen aus der Konsolidierungshilfe (-)	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
Saldo der periodengerechten Abrechnung des Länderfinanzausgleichs <sup>2</sup> (+)	-84,4	---	---	---	---
Rechnungsabgrenzung <sup>3</sup> (-)	-1,7	---	---	---	---
<b>Obergrenze der konjunkturbereinigten Nettokreditaufnahme (=)</b>	<b>1 939,1</b>	<b>1 584,7</b>	<b>1 281,4</b>	<b>1 047,8</b>	<b>764,7</b>
ex ante-Konjunkturkomponente <sup>4</sup> (-)	-162,4	-212,5	---	---	---
Steuerabweichungskomponente <sup>2</sup> (-)	839,6	---	---	---	---
<b>Obergrenze der haushaltsmäßigen Nettokreditaufnahme (=)</b>	<b>1 261,9</b>	<b>1 797,2</b>	<b>1 281,4</b>	<b>1 047,8</b>	<b>764,7</b>
davon: Kernhaushalt	1 261,9	1 797,2	1 281,4	1 047,8	764,7
Extrahaushalte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
nachr.: tatsächliche Nettokreditaufnahme <sup>5,6</sup>	-283,2	---	---	---	---

Millionen Euro. Vorzeichensystematik jeweils in Klammern 1 Verwaltungsvereinbarung zum Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen vom 15. April 2011 2 nur ex post ermittelbar 3 Differenz zwischen dem Finanzierungsdefizit nach Haushaltsrechnung und nach Ausweis des Statistischen Bundesamtes; nur ex post ermittelbar 4 liegt für die Jahre ab 2014 noch nicht vor 5 negativer Wert: Tilgung 6 2012 einschließlich Tilgung des inneren Darlehens; Tilgung am Kreditmarkt: -195,5 Mio Euro

Die *Obergrenze der konjunkturbereinigten Nettokreditaufnahme* weist einen sinkenden Verlauf auf. Diesen Wert dürfte die Nettokreditaufnahme nicht überschreiten unter der Voraussetzung, dass es keinerlei konjunkturelle Einflüsse auf das Steueraufkommen gibt, die zu einer konjunkturbedingten Kreditaufnahme berech-

## Produktionspotential und Auslastung des Produktionspotentials



August 2013. Milliarden Euro. Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Frühjahrsprojektion 2013 der Bundesregierung

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 15

tigen. Dies schließt ein, dass die Steuerschätzung jeweils imstande sein müsste, das Steueraufkommen des Folgejahres vollständig zutreffend vorauszusagen.

In der realen Welt sind jedoch die konjunkturellen Einflüsse auf das Steueraufkommen erheblich. Die Verwaltungsvereinbarung zum Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen geht selbstverständlich davon aus, dass konjunkturbedingte Steuer*mindereinnahmen* durch eine entsprechende Neuverschuldung ausgeglichen werden dürfen; erwartet allerdings umgekehrt auch, dass konjunkturbedingte Steuer*mehreinnahmen* zur Tilgung des Schuldenstandes verwendet werden.

Zwischen der *Obergrenze der konjunkturbereinigten Nettokreditaufnahme*, die einen theorieorientierten Zwischenschritt darstellt, und der *Obergrenze der haushaltsmäßigen Nettokreditaufnahme*, die die tatsächlich zulässige Kreditaufnahme eines Jahres beschreibt, ist mithin eine Überleitungsrechnung erforderlich, in der die konjunkturellen Aspekte berücksichtigt werden. Diese setzen sich zusammen aus der *ex ante*-Konjunkturkomponente und der Steuerabweichungskomponente.

Die *ex ante*-Konjunkturkomponente beschreibt die Unterauslastung des gesamtwirtschaftlichen Produktionspotentials (**Abb. 15**), ausgedrückt in Form rechnerischer auslastungsbedingter Steuermindereinnahmen, die im Rahmen modelltheoretischer Überlegungen ermittelt werden.<sup>12</sup> Die *Steuerabweichungskomponente* hingegen ermittelt die Abweichung zwischen dem Ergebnis der Steuerschätzung vom Mai des Vorjahres und den tatsächlichen Steuereinnahmen des Berichtsjahrs unter Einschluss der (vorläufigen) Abrechnung des Länderfinanzausgleichs im

ersten Quartal des Folgejahrs; dieser Unterschiedsbetrag wird vereinbarungsgemäß als vollständig konjunkturell bedingt betrachtet. Absicht dieser Vereinbarung ist, den Konsolidierungsländern bei der Aufstellung ihrer Haushalte ausreichende Planungssicherheit zu gewähren.

Die nunmehr gewonnene Zahlenreihe ist unmittelbar mit der tatsächlichen (oder auch mit der geplanten) Nettokreditaufnahme vergleichbar (**Tabelle 1**, letzte Zeile). Im Jahre 2012 ist die Obergrenze der haushaltsmäßigen Nettokreditaufnahme in Höhe von 1 262 Mio Euro bei einer tatsächlichen Tilgung in Höhe von 283 Mio Euro deutlich unterschritten worden.

Das Jahr 2013 ist in der **Tabelle 1** mit der Soll-Veranschlagung des Haushalts berücksichtigt. Der sehr hohe Wert für die Obergrenze der haushaltsmäßigen Nettokreditaufnahme erklärt sich daraus, dass der Korrekturwert für die Steuerabweichungskomponente noch fehlt und auch erst *ex post* bestimmt werden kann. Gleiches gilt auch für die Folgejahre. Zudem sei daran erinnert, dass nach dem vereinbarten Berechnungsmodus zusätzliche Steuereinnahmen, die das Finanzierungsdefizit verbessern (oder verschlechtern), im Rahmen der Steuerabweichungskomponente neutral gestellt werden und damit keinen Einfluss auf das strukturelle Defizit haben.

Die mit dem Stabilitätsrat vereinbarten Maßnahmen zum Abbau der Nettokreditaufnahme und ihre aktuelle Fortschreibung<sup>13</sup> sind der **Tabelle 2** zu entnehmen:

- Die Begrenzung der Personalausgaben erfolgt auf der Grundlage eines konsequenten Personalabbaus, der auf sozialverträgliche Weise durch Nutzung der natürlichen Fluktuation umgesetzt wird. Angestrebt wird ein Personalbestand im unmittelbaren Landesbereich von 100 000. Zum Jahresbeginn 2013 belief sich der Personalbestand auf noch rd. 104 700, davon rd. 1 700 im Personalüberhang.
- Die Verwaltungsausgaben im engeren Sinne (Geschäftsbedarf und Verbrauchsmittel, Fortbildung, Dienstreisen, Gutachten, IT-Infrastruktur) werden im Bereich der Hauptverwaltung auf dem Niveau des Jahres 2012 festgeschrieben.
- Die Effizienzgewinne im Bereich des Facility Managements werden durch konsequente Umsetzung des Mieter-Vermieter-Modells erzielt. Dabei werden die vom Land Berlin genutzten Immobilien der Hauptverwaltung schrittweise in das Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) überführt. Eine optimierte Bewirtschaftung aller genutzten Gebäude ermöglicht Kostensenkungen gegenüber dem Status quo, insbesondere durch Standortkonzentration, den Verkauf besonders unwirtschaftlicher Gebäude, durch Senkung der Bewirtschaftungsausgaben und durch Neuverhandlung auslaufender Mietverträge.

Tabelle 2: Maßnahmen zum Abbau der Nettokreditaufnahme					
	2012 Ist	2013 Soll	2014 Entwurf	2015 Entwurf	2016 Planung
Begrenzung der Personalausgaben	-22,5	-45,0	-100,0	-150,0	-200,0
Plafondierung der Verwaltungsausgaben im engeren Sinne	-16,0	-16,0	-24,0	-32,0	-40,0
Nutzung von Effizienzgewinnen im Bereich des Facility Managements	-27,7	-47,4	-61,9	-70,3	-77,5
Absenkung der Wohnungsbauförderung (konsumtiver Teil)	-132,3	-165,2	-244,2	-284,7	-329,7
Verstetigung von Förderungszuschüssen	-52,5	-40,0	-44,1	-50,9	-50,9
Strukturelle Maßnahmen im Bereich der Investitionen	-276,0	-127,0	-160,0	-204,0	-155,0
Anhebung des Steuersatzes der Grunderwerbsteuer zum 1. April 2012 <sup>1</sup>	38,0	50,0	70,0	70,0	70,0
Anhebung des Steuersatzes der Grunderwerbsteuer zum 1. Januar 2014 <sup>2</sup>	---	---	100,0	100,0	100,0
Einführung der City Tax zum 1. Januar 2014	---	---	25,0	25,0	25,0
<b>Summe der Maßnahmen<sup>3</sup></b>	<b>565,0</b>	<b>490,6</b>	<b>829,2</b>	<b>986,9</b>	<b>1 048,1</b>
Millionen Euro. 2012 Ist, 2013 bis 2016 angestrebt. 1 von 4,5 auf 5,0 % 2 von 5,0 auf 6,0 % 3 ohne Berücksichtigung des Vorzeichens					

- Die Altlasten der Wohnungsbauförderung sinken von Jahr zu Jahr weiter ab.
- Bestimmte Förderprogramme im Land Berlin werden auf verstetigtem Niveau umgesetzt.
- Die Umsetzung struktureller Maßnahmen im Bereich der Investitionen zielt auf eine langfristige Plafondierung der Investitionen auf einem Niveau von rd. 1,4 Mrd Euro pro Jahr. Ausdrücklich nicht eingeschlossen in diesen Wert sind die Risikoabschirmung der ehemaligen Bankgesellschaft, die den Haushalt in den kommenden Jahren noch mit Restbeträgen belasten könnte, so-

wie die Nachfinanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg (gemeinsam mit den beiden anderen Gesellschaftern).

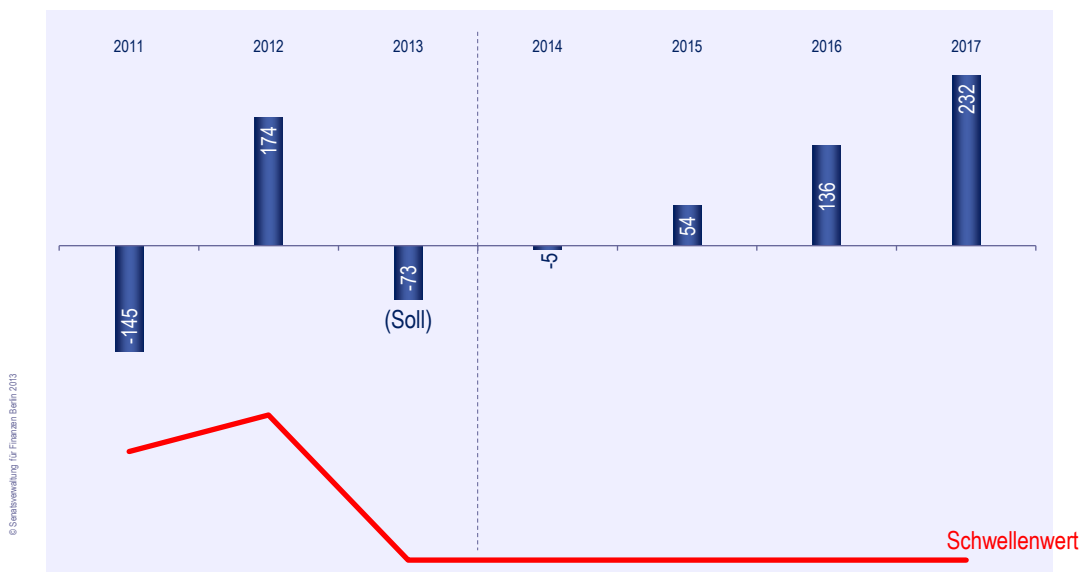
Bei der Bewertung des angestrebten Plafonds ist zu berücksichtigen, dass Maßnahmen zum Substanzerhalt des Liegenschaftsvermögens des Landes Berlin, soweit die Gesamtkosten einen Betrag von 1,5 Mio Euro nicht überschreiten, aus der konsumtiv veranschlagten baulichen Unterhaltung finanziert werden; es handelt sich dabei um ein jährliches Volumen von rd. 250 Mio Euro. Ebenso werden Maßnahmen für Objekte, die in das Portfolio des SILB übertragen sind (vgl. vorangehend den Spiegelstrich zu Facility Management), nicht im Landeshaushalt nachgewiesen.

- Zur Stärkung der eigenen Einnahmekraft ist der Steuersatz der Grunderwerbsteuer zum 1. April 2012 um 0,5 Prozentpunkte, d.h. von zuvor 4,5 auf 5,0 %, erhöht worden. Eine weitere Anhebung wird zum 1. Januar 2014 erfolgen, und zwar um einen Prozentpunkt von 5,0 auf 6,0 %.
- Die City Tax wird zum 1. Januar 2014 eingeführt.

Insgesamt bewegt sich das Land Berlin hinsichtlich der Umsetzung der mit dem Stabilitätsrat vereinbarten Maßnahmen in dem vorgesehenen Zeitfenster. Das Volumen der beabsichtigten Maßnahmen konnte nicht zuletzt durch die Ergänzung des Sanierungsprogramms um einnahmepolitische Maßnahmen um rund ein Drittel ausgeweitet werden.

Der Stabilitätsrat hat dementsprechend in seinem jüngsten Beschluss<sup>14</sup> begrüßt, dass das Land Berlin die angekündigten Maßnahmen umgesetzt und die in der

## Haushaltskennziffern (1): Finanzierungssaldo je Einwohner



August 2013. Der Schwellenwert für die Jahre 2011 bis 2013 liegt beim Länderdurchschnitt zuzüglich 200 Euro je Einwohner; für die Jahre ab 2014 wird einmalig ein Abschlag von 100 Euro je Einwohner berechnet

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 16

Sanierungsvereinbarung festgelegte Obergrenze der Nettokreditaufnahme 2012 *mit sehr deutlichem Abstand* eingehalten hat. Der Stabilitätsrat weist aber auch darauf hin, dass die günstige Entwicklung Berlin nicht zu einem Nachlassen in seinen Konsolidierungsbemühungen verleiten dürfe.

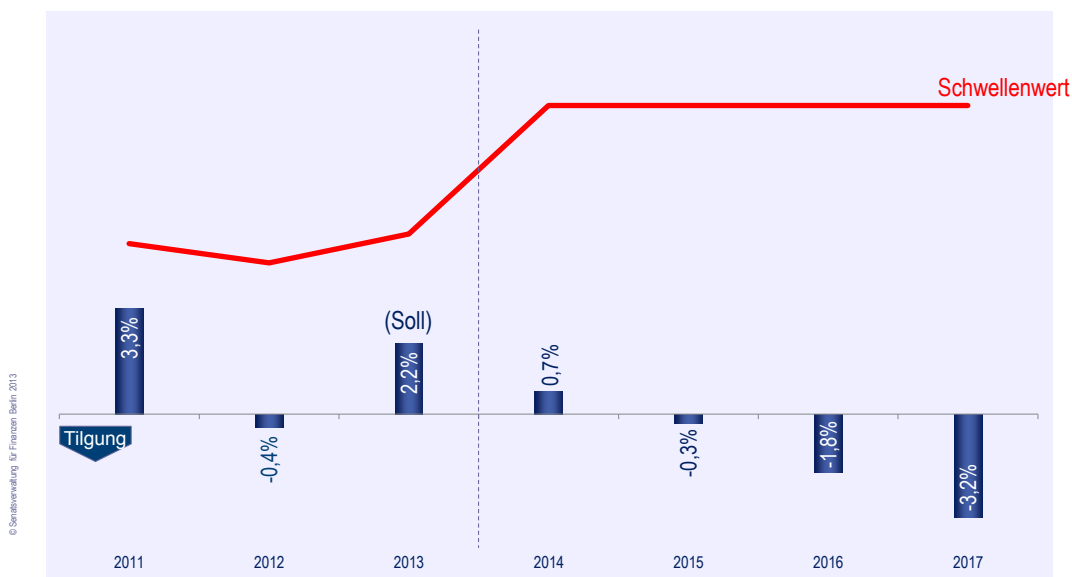
Dieser Beschluss fiel kurz vor Bekanntwerden der Zensus-Ergebnisse, die – ohne gegensteuernde Maßnahmen – vollständig auf eine Verschlechterung des strukturellen Defizits hinwirken würden. Dies zeigt einerseits, wie wichtig ein ausreichender Abstand der tatsächlichen Nettokreditaufnahme zu der in der Sanierungsvereinbarung festgelegten Obergrenze ist; andererseits, dass die Anstrengungen zur Konsolidierung des Landeshaushalts mit Konsequenz fortgesetzt werden müssen.

### Laufende Haushaltsüberwachung

Ausgangspunkt der mit der Föderalismusreform II etablierten laufenden Haushaltsüberwachung von Bund und Ländern ist die jährliche Berichterstattung wichtiger Haushaltskennziffern an den Stabilitätsrat. Zielrichtung der Haushaltsüberwachung ist die Sicherung langfristig tragfähiger Haushalte.

Die Berichterstattung erfolgt jeweils im September auf der Grundlage von vier Haushaltskennziffern (Finanzierungssaldo je Einwohner, Kreditfinanzierungsquote, Zins-Steuer-Relation und Schuldenstand je Einwohner)<sup>15</sup> sowie einer standardisierten Projektion über sieben Jahre.

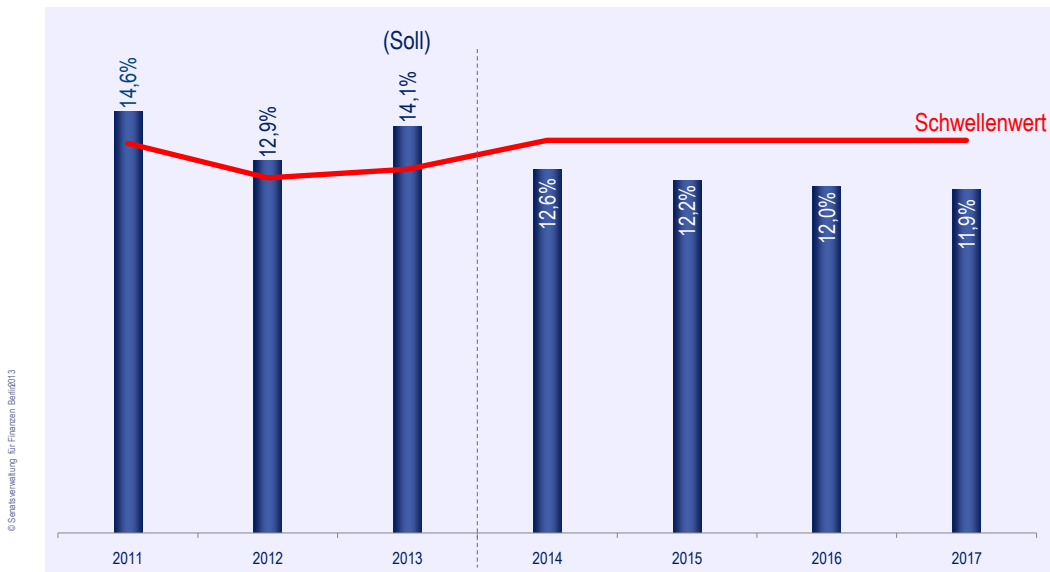
### Haushaltskennziffern (2): Kreditfinanzierungsquote



August 2013. Der Schwellenwert für die Jahre 2011 bis 2013 liegt um 3 Prozentpunkte über dem Länderdurchschnitt; für die Jahre ab 2014 wird einmalig ein Aufschlag von 4 Prozentpunkten zugerechnet

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 17

## Haushaltskennziffern (3): Zins-Steuer-Relation



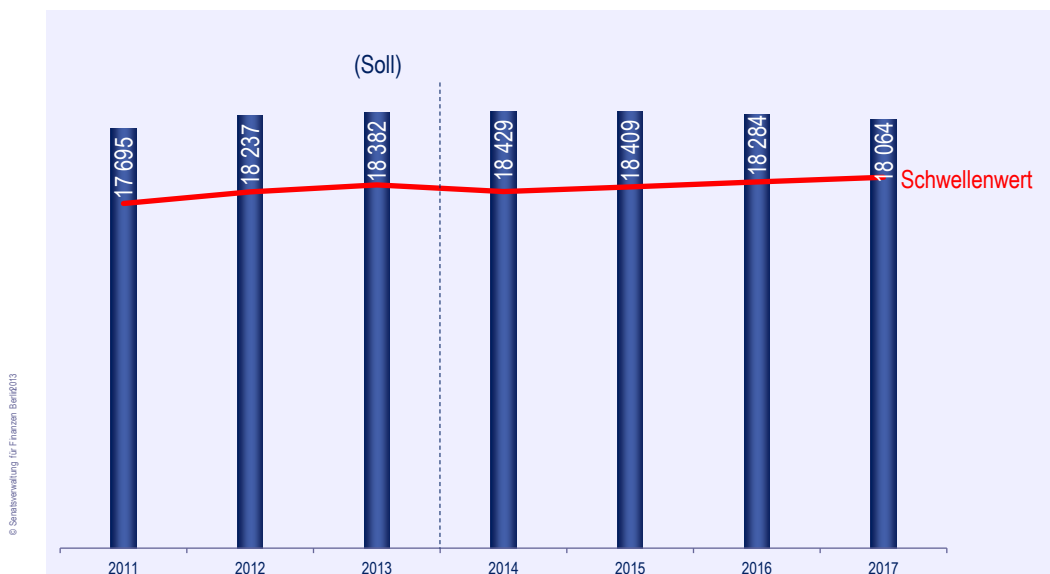
August 2013. Der Schwellenwert für die Jahre 2011 bis 2013 beträgt für die Flächenländer 140%, für die Stadtstaaten 150% des Länderdurchschnitts; für die Jahre ab 2014 wird einmalig ein Aufschlag von einem Prozentpunkt angesetzt

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 18

Für jede der Kennziffern ist ein Schwellenwert festgelegt, der für die Stadtstaaten teilweise von denen der Flächenländer abweicht.

Eine Überschreitung des Schwellenwerts wird als Auffälligkeit gewertet. Sind drei (oder vier) Kennziffern oder die Standardprojektion auffällig, so leitet der Stabili-

## Haushaltskennziffern (4): Schuldenstand je Einwohner



August 2013. Der Schwellenwert für die Jahre 2011 bis 2013 beträgt 130 % des Länderdurchschnitts (Stadtstaaten: 220 %); für die Jahre ab 2014 wird jährlich erneut ein Aufschlag von 200 Euro je Einwohner zugerechnet

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 19

tätsrat ein Evaluationsverfahren ein, das im Regelfall zu einem Sanierungsverfahren (mit Abschluss einer Sanierungsvereinbarung) überleitet.

Die **Abb. 16 bis 19** zeigen die Haushaltskennziffern, wie sie dem Stabilitätsrat in diesem Jahr zum festgelegten Termin Mitte September 2013 übermittelt werden. Auffällig sind danach derzeit nur noch die Zins-Steuer-Relation und der Schuldenstand je Einwohner. Die beiden anderen Kennziffern sind unauffällig.

Würde mithin das Sanierungsverfahren zum gegenwärtigen Zeitpunkt beendet, bestünde keine Gefahr, dass es aufgrund von Kennziffern-Auffälligkeiten fortgesetzt werden müsste. Die abgeschlossene Sanierungsvereinbarung umfasst allerdings den gesamten Zeitraum der Jahre 2012 bis 2016.

Auch bei der Standardprojektion ist Berlin unauffällig. Die Standardprojektion prüft auf der Grundlage einheitlicher Annahmen die Frage, mit welcher (höchstzulässigen) Ausgabenzuwachsrate gerade noch verhindert werden kann, dass am Ende eines auf sieben Jahre angelegten Projektionszeitraums der Schuldenstand einen festgelegten Schwellenwert überschreitet.

Auffälligkeiten bei der Standardprojektion sind ihrerseits Auslöser eines Evaluationsverfahrens. Künftig könnte Berlin bei der Standardprojektion allerdings dann wieder auffällig werden, wenn es anderen Ländern gelingen sollte, relativ rasch in Nettotilgungen einzusteigen und ihre Schuldenstände schneller zurückzuführen als in Berlin möglich.

### **Konsolidierungsvereinbarung und Konsolidierungshilfen**

Das Land Berlin hat im April 2011 – zeitgleich mit den Ländern Bremen, Saarland, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt – auf der Grundlage des Gesetzes zur Gewährung von Konsolidierungshilfen eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Bundesministerium der Finanzen abgeschlossen, in der die Einzelheiten zur Gewährung von Konsolidierungshilfen geregelt sind.

Die Möglichkeit der Gewährung von Konsolidierungshilfen für die vorangehend genannten fünf Länder im Zeitraum der Jahre 2011 bis 2019 ist mit der Föderalismusreform II in Art. 143d GG verankert worden. Das Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen gibt als Konsolidierungsverpflichtung einen gleichmäßigen Abbau des strukturellen Defizits über den gesamten Zeitraum 2011 bis 2020 vor – und zwar so, dass im Jahre 2020 ein strukturell ausgeglichener Haushalt erreicht wird. Die Verwaltungsvereinbarung zum Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen benennt die Werte der Obergrenze für jedes einzelne Jahr (**Abb. 20**, Folgeseite, rote Linie).

Das strukturelle Defizit wird auf der Grundlage des tatsächlichen Finanzierungsdefizits berechnet; abgesetzt werden allerdings die Konsolidierungshilfen selbst sowie – dem Verfahren auf Europäischer Ebene folgend – die sogenannten finan-

## Entwicklung der strukturellen Defizite im Landeshaushalt



August 2013. Millionen Euro. 1 gemäß § 4 der Verwaltungsvereinbarung zum Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 20

ziellen Transaktionen, die den Saldo der Veräußerung und des Erwerbs von Beteiligungen, die Schuldenaufnahme und die Tilgung im öffentlichen Bereich sowie die Rückzahlung und die Gewährung von Darlehen umfassen. Mithilfe einer Konjunkturkomponente werden die Auswirkungen einer aktuellen Unter- oder Überauslastung des gesamtwirtschaftlichen Produktionspotentials auf die Steuereinnahmen beschrieben. Schließlich wird – in Form der sogenannten Steuerabweichungskomponente – auch der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ergebnis der Steuerschätzung im Mai des Vorjahres (die im Regelfall der Haushaltsaufstellung und -planung des Folgejahres zugrunde lag) und den tatsächlichen Steuereinnahmen des jeweiligen Berichtsjahres (einschließlich Länderfinanzausgleich und Allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen) berücksichtigt; dabei geht auch die (vorläufige) Abrechnung des Länderfinanzausgleichs für das Gesamtjahr, die erst im ersten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erfolgt, mit in die Berechnungen ein.<sup>16</sup>

Berlin ist es in den Jahren 2011 und 2012 gelungen, die mit der Verwaltungsvereinbarung gezogene Obergrenze deutlich zu unterschreiten. Die Auswirkungen des Zensus-Ergebnisses zeigen allerdings auch mit Deutlichkeit, dass ein ausreichender Abstand zur Obergrenze unausweichlich ist.

Berlin erhält jährlich 80 Mio Euro als Konsolidierungshilfe. Die Einhaltung der in der Verwaltungsvereinbarung festgelegten Obergrenze ist dem Stabilitätsrat jährlich mit einem Konsolidierungsbericht im April des Folgejahres nachzuweisen.

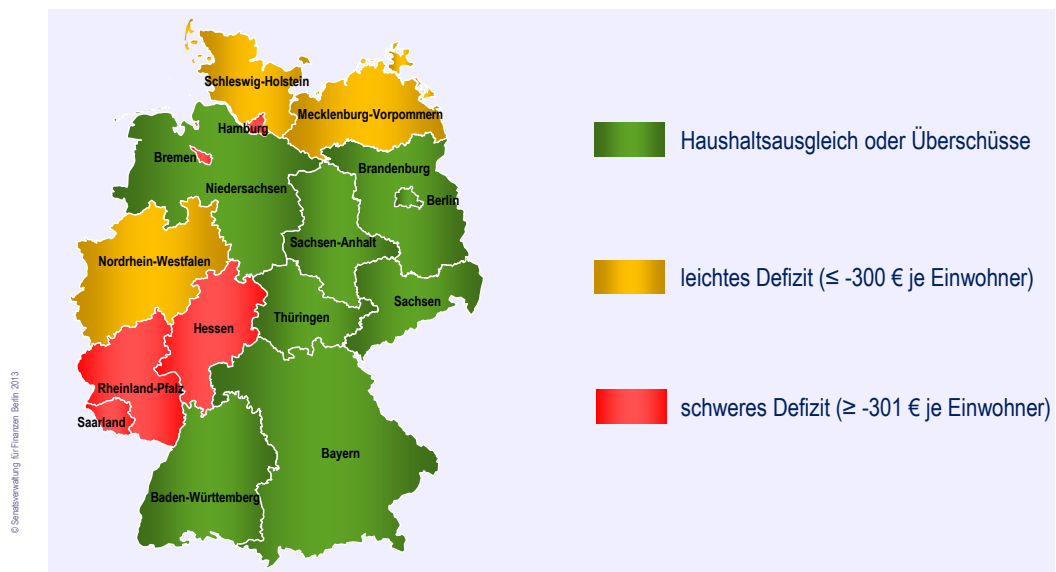
## 4 Das finanzpolitische Umfeld in Deutschland

- Die Länder sind in unterschiedlichem Ausmaß von Konsolidierungsanstrengungen betroffen, die erforderlich sind, um ab dem Jahre 2020 die Schuldenbegrenzungsregel des Grundgesetzes einzuhalten.
- Gemessen an ihren haushaltspolitischen Zielen ist die Mehrheit der Länder auf gutem Wege, die Schuldenbegrenzungsregel zeitgerecht einzuhalten.

Der aussagekräftigste Indikator für den finanzpolitischen Zustand eines öffentlichen Haushalts ist der Finanzierungssaldo – aus Vergleichsgründen per Einwohner; sei es im intertemporalen Vergleich, sei es im unmittelbaren Ländervergleich. Der zweitwichtigste Indikator ist die Ausgabenzuwachsrate, betrachtet über einen längeren Zeitraum und möglichst im Ländervergleich. Beide Indikatoren sind bereits oben graphisch dargestellt worden (**Abb. 3**, S. 10 und **Abb. 2**, S. 9).

**Abb. 21** zeigt die Verteilung der Finanzierungssalden 2012 unter den Ländern (Flächenländer einschließlich Gemeinden). Erneut gibt es einen »grünen Gürtel«, der von Brandenburg bis nach Baden-Württemberg reicht. Erstmals gehört auch Niedersachsen zu den Ländern, die einen Finanzierungsüberschuss erwirtschaftet haben, während Mecklenburg-Vorpommern anders als in den Vorjahren ein Defizit verzeichnete. In der Beurteilung der finanzpolitischen Lage darf allerdings nicht

### Finanzierungssalden 2012



August 2013. Länder einschließlich Kommunen. Finanzierungssaldo in Euro je Einwohner. Ausgangsdaten: ZDL, eigene Berechnungen

übersehen werden, dass die ostdeutschen Länder derzeit noch Mittel aus dem Solidarpakt II erhalten, die bis zum Jahre 2020 vollständig abgeschmolzen werden; ohne gegensteuernde Maßnahmen würde sich die Haushaltssituation dieser Länder in den kommenden Jahren folglich wesentlich verschlechtern. Wenn – der Graphik nach – die alten Bundesländer derzeit vergleichsweise schlechter dastehen, dann ist dies jedenfalls zu einem guten Teil auch auf die Sonderleistungen für die neuen Länder zurückzuführen.

**Abb. 22** zeigt, welchen Konsolidierungsanstrengungen sich die Länder in den kommenden Jahren unterwerfen und bis zu welchem Grad sie ihre Finanzierungsdefizite bis 2015 zurückgeführt haben wollen. Die Graphik basiert auf den Angaben der Länder in ihren Stabilitätsberichten 2012, die allerdings fast ein Jahr zurückliegen; die aktualisierten Stabilitätsberichte, die den Zeitraum bis 2017 erschließen, lagen bis zur Drucklegung dieser Finanzplanung noch nicht vor. Die Darstellung umfasst zudem in den Flächenländern *nicht* die kommunale Ebene, sondern ist auf den jeweiligen Landeshaushalt beschränkt.

Desungeachtet ist klar ersichtlich, dass alle Länder strikt an einer Rückführung ihrer Haushaltsdefizite arbeiten und auf einem guten Wege sind, den vom Grundgesetz im Zuge der Schuldenbegrenzungsregel geforderten Haushaltsausgleich zu erreichen. Die Schuldenbegrenzungsregel fordert, dass in einem konjunkturrell ausgeglichenen Jahr die Haushalte von Bund und Ländern ohne Aufnahme neuer Kredite finanziert werden müssen. In Rezessionsjahren schließt dies eine Kreditfinanzierung öffentlicher Ausgaben nicht aus, soweit Vorsorge getroffen ist, dass

## Geplante Finanzierungssalden 2015



August 2013. Finanzierungssaldo in Euro je Einwohner. Quelle: Stabilitätsberichte der Länder 2012

die konjunkturbedingt aufgenommene Neuverschuldung in nachfolgenden Boomjahren – also sozusagen symmetrisch – wieder ausgeglichen wird. Ebenso ist eine Verschuldung im Falle nationaler Katastrophen (wie etwa der Flutkatastrophe im Juni dieses Jahres) nicht ausgeschlossen.

Gleichwohl ist festzuhalten, dass sich die finanzpolitischen Voraussetzungen, unter denen die Länder das Schuldenbegrenzungsziel im Jahre 2020 erreichen müssen, stark unterscheiden.

**Abb. 23** wirft abschließend einen Blick auf die Schuldenstände je Einwohner im Ländervergleich. Da auch hier die Berechnung auf der Grundlage neuer Einwohnerzahlen erfolgt ist, ergeben sich Abweichungen gegenüber der Vorjahresdar-



stellung. Unverändert weist Berlin den zweithöchsten Schuldenstand je Einwohner auf und liegt beim etwa 2,2fachen des Länderdurchschnitts.

### Innerstaatliche Umsetzung des Europäischen Fiskalvertrages

Der Europäische Fiskalvertrag stellt einen wesentlichen Baustein dar, um die Wirtschafts- und Währungsunion zu einer fiskalpolitischen Stabilitätsunion weiterzuentwickeln. Die Länder haben dem Gesetz zur innerstaatlichen Umsetzung im Juni dieses Jahres zugestimmt.

Zur Erfüllung der Vorgaben des Fiskalvertrages tragen die Länder im Rahmen ihrer verfassungsrechtlich garantierten Haushaltsautonomie ausschließlich durch

die Einhaltung ihrer bereits bestehenden Verpflichtungen aus Art. 109 Abs. 3 (Schuldenbremse) und Art. 143d Abs. 1 Satz 4 GG (Übergangsregelung bis 2020) bei. Darüber hinausgehende Verpflichtungen bestehen nicht. Insbesondere wird die den Ländern durch Art. 143 d Abs. 1 Satz 3 und 4 GG eingeräumte Handlungsfreiheit beachtet, die zum Gegenstand hat, dass die Haushalte der Länder so aufzustellen sind, dass im Jahr 2020 der Haushaltsausgleich erreicht wird. Die Vereinbarungen mit den Konsolidierungshilfsländern bestehen unverändert fort.

Die Einhaltung der gesamstaatlichen Defizitobergrenze wird vom Stabilitätsrat überwacht. Im Außenverhältnis haftet der Bund im Fiskalvertrag und übernimmt bis 2019 das Risiko etwaiger Sanktionszahlungen.

### **Bundesleistungsgesetz**

Im Zuge der innerstaatlichen Umsetzung des Europäischen Fiskalvertrages haben sich Bund und Länder darauf verständigt, in der kommenden Legislaturperiode ein neues Bundesleistungsgesetz zu erarbeiten und in Kraft zu setzen, das die rechtlichen Vorschriften zur Eingliederungshilfe in der bisherigen Form ablöst. Wesentliche Zielsetzung der Eingliederungshilfe ist, Menschen mit Behinderung die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Für Berlin ist das neue Bundesleistungsgesetz in finanzieller Hinsicht von außerordentlicher Bedeutung.

### **Grundsicherung**

Der Bund übernimmt schrittweise die vollständige Finanzierung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Im Jahre 2013 beläuft sich der Finanzierungsanteil des Bundes auf 75 % und steigt ab 2014 auf die vereinbarten 100 %. Zur Entlastung der kommunalen Haushalte erstattet der Bund künftig jeweils zeitgerecht die aktuellen Nettoaussgaben des laufenden Kalenderjahres.

Ein Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung besteht für Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen bestreiten können und

- das 65. Lebensjahr vollendet haben oder
- das 18. Lebensjahr vollendet haben und nach Feststellung des Rentenversicherungsträgers voll erwerbsgemindert sind.

### **Fluthilfonds**

Bund und Länder haben im Juni dieses Jahres die Einrichtung eines gemeinsam finanzierten Fluthilfonds mit einem Volumen von acht Milliarden Euro beschlossen («Sondervermögen Aufbauhilfe»)<sup>17</sup>. Der Bund nimmt die erforderlichen Mittel am Kapitalmarkt auf. Die Länder finanzieren – nach Absetzung eines Anteils von

1,5 Mrd Euro für die Bundesinfrastruktur – annuitätisch ein Volumen von 3,25 Mrd Euro über einen Zeitraum von zwanzig Jahren; die jährliche Rate für die Ländergesamtheit beträgt 202 Mio Euro. In den Jahren 2014 bis 2019 erfolgt die Finanzierung durch Absetzung als Umsatzsteuerfestbetrag, in den Folgejahren als Erstattungsleistung gegenüber dem Bund. Der rechnerische Anteil des Landes Berlin beträgt im Zeitraum bis 2019 jährlich rd. 11,0 Mio Euro.<sup>18</sup>

### **Kompensationsmittel**

Mit der Föderalismusreform I wurden die Gemeinschaftsaufgaben »Ausbau und Neubau von Hochschulen einschließlich Hochschulkliniken« und »Bildungsplanung« sowie die Finanzhilfen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden und zur sozialen Wohnraumförderung abgeschafft. Im Gegenzug leistet der Bund bis zum Jahre 2019 Kompensationszahlungen, deren Höhe bis Ende 2013 zu überprüfen war.<sup>19</sup> Im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens zum Sondervermögen Aufbauhilfe hat der Bund die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, um die Kompensationsmittel bis zum Jahre 2019 in unveränderter Höhe weiterzuzahlen. Berlin erhält jährlich 118,7 Mio Euro.

### **Neugestaltung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen**

Sowohl das Maßstäbengesetz als auch das geltende Finanzausgleichsgesetz sind bis zum 31. Dezember 2019 befristet. Unmittelbar nach den Bundestagswahlen im September 2013 sollen die Verhandlungen zur Neugestaltung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen aufgenommen werden. Die Finanzministerkonferenz hat hierfür eine Bestandsaufnahme erarbeitet, die der Ministerpräsidentenkonferenz vorliegt. Ein ergänzendes Meinungsbild unter den Ländern ist in Vorbereitung.

Zeitgleich mit dem Maßstäbengesetz und dem Finanzausgleichsgesetz läuft auch der Solidarpakt II für die neuen Länder und Berlin aus.

### **Normenkontrollantrag der Länder Bayern und Hessen**

Die Länder Bayern und Hessen haben im März dieses Jahres beim Bundesverfassungsgericht einen Normenkontrollantrag zum Länderfinanzausgleich eingereicht. Die Klageschrift ist bis zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Finanzplanung nicht zugestellt worden. Sie wurde auch anderweitig nicht veröffentlicht.



## 5 Perspektiven einer nachhaltigen Finanzpolitik

- Nach heutigen Planungsannahmen wird Berlin im Jahre 2015 einen strukturell ausgeglichenen Haushalt ohne neue (strukturelle) Kreditaufnahme realisieren können.
- Aufgabe einer nachhaltigen Finanzpolitik ist es, den Haushalt gegen Tagesrisiken abzusichern und auf einem Pfad mit hoher Planungssicherheit zu führen.
- Nachhaltige Finanzpolitik will einen Ausgleich zwischen den Zielen der Haushaltssanierung, der angestrebten ökologischen und ökonomischen Entwicklung der Stadt sowie des sozialen Zusammenhalts schaffen.

Die Finanzpolitik des Landes Berlin ist darauf ausgerichtet, bis zum Jahre 2015 einen strukturell ausgeglichenen Haushalt zu realisieren. Dies bedeutet, dass der Haushalt in konjunkturellen Normalzeiten ohne weitere (strukturelle) Kreditaufnahme finanziert werden kann. Eine konjunkturbedingte Neuverschuldung hingegen wird auch nach Inkrafttreten der Schuldenbegrenzungsregel im Jahre 2020 zulässig bleiben, solange durch landesrechtliche Regelungen dafür Sorge getragen ist, dass in der darauffolgenden wirtschaftlichen Boomphase der Schuldenzuwachs wieder abgetragen wird.

**Tabelle 3: Erwartete strukturelle Neuverschuldung**

	2012 Ist	2013 Soll	2014 Planung	2015 Planung
<b>haushaltsmäßige Nettokreditaufnahme<sup>1,2</sup> (+)</b>	<b>-283,2</b>	<b>485,0</b>	<b>156,0</b>	<b>-66,0</b>
ex ante-Konjunkturkomponente <sup>3</sup> (+)	-162,4	-212,5	---	---
Steuerabweichungskomponente <sup>4</sup> (+)	839,6	---	---	---
Einnahmen aus Konsolidierungshilfe (+)	80,0	80,0	80,0	80,0
<b>rechnerische strukturelle Nettokreditaufnahme (ohne Einnahmen aus Konsolidierungshilfe)</b>	<b>474,0</b>	<b>352,5</b>	<b>236,0</b>	<b>14,0</b>

Millionen Euro. 2012 Ist, 2013 Soll. 1 negativer Wert: Tilgung 2 2012 einschließlich Tilgung des inneren Darlehens; Tilgung am Kreditmarkt: -195,5 Mio Euro 3 liegt für die Jahre ab 2014 noch nicht vor 4 erst auf der Basis der Haushaltsabschlüsse berechenbar

Den nach derzeitigem Planungsstand erwarteten Verlauf der strukturellen (also nicht konjunkturbedingten) Neuverschuldung zeigt **Tabelle 3**. Die Berechnung folgt den Vorgaben der Verwaltungsvereinbarung zum Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen, auf die in dieser Finanzplanung bereits mehrfach verwiesen worden ist.

Im Jahre 2012 konnten bestehende Schulden in Höhe von insgesamt 283 Mio Euro getilgt werden (**Tabelle 3**, erste Zeile). Gleichwohl zeigt die Berechnung, dass in diesem Jahr, wäre es vollständig frei von konjunkturellen Einflüssen gewesen, tatsächlich – und ohne die Inanspruchnahme der Konsolidierungshilfen von Bund und Ländern – noch eine strukturelle Kreditaufnahme von 474 Mio Euro erforderlich geworden wäre (**Tabelle 3**, letzte Zeile).

Dies lag zum einen an hohen konjunkturbedingten Steuereinnahmen, die den Wert der Steuerschätzung vom Mai des Vorjahres deutlich überstiegen (839 Mio Euro) und die sich in der *Steuerabweichungskomponente* niederschlagen. Daneben berücksichtigt die Rechnung, dass die *Konsolidierungshilfen* (80 Mio Euro) eben *keine dauerhafte* strukturelle Verbesserung der Landeseinnahmen darstellen und deshalb in der strukturellen Betrachtungsweise so behandelt werden, als seien sie dem Haushalt gar nicht zugeflossen. Gegenzurechnen ist die *ex ante-Konjunkturkomponente* (-162 Mio Euro), die auf der Grundlage modelltheoretischer Überlegungen angibt, in welchem Umfange aufgrund der im Kontext der Steuerschätzung vom Mai 2012 erwarteten Unterauslastung des gesamtwirtschaftlichen Produktionspotentials eine konjunkturbedingte Kreditaufnahme im Jahre 2013 zulässig gewesen wäre.<sup>20</sup>

Im Jahre 2013 sinkt die strukturelle Kreditaufnahme nach der Haushaltsveranschlagung gegenüber dem Vorjahr um rd. 120 Mio Euro auf knapp 353 Mio Euro. Da die Tabelle für das genannte Jahr einer reinen Soll-Darstellung folgt, sind die Effekte aus dem Ergebnis des Zensus 2011 hierin noch nicht berücksichtigt; sie werden sich einerseits in einer gegenüber dem Soll veränderten Nettokreditaufnahme, andererseits aber auch in einer veränderten Steuerabweichungskomponente niederschlagen.

Im Jahre 2014 sinkt die rechnerische strukturelle Nettokreditaufnahme nach dem Entwurf des Doppelhaushalts 2014/15 weiter, wobei zu berücksichtigen ist, dass für die Jahre ab 2014 bisher auch die *ex ante-Konjunkturkomponente* noch nicht feststeht. Zumindest für das Jahr 2015 kann jedoch davon ausgegangen werden, dass nach gegenwärtigen Planungsannahmen der Bundesregierung der erwartete konjunkturelle Effekt eher gering ausfällt. Mit den derzeitigen Zahlen ergibt sich für 2015 eine geringfügige strukturelle Kreditaufnahme in der Größenordnung von 14 Mio Euro, die sich bei Gegenrechnung einer wie auch immer gearteten *ex ante-Konjunkturkomponente* in jedem Falle in einen leicht positiven Bereich verschieben wird. Ohne diese *ex-ante-Konjunkturkomponente* beschreibt der gegen-

wärtige Wert eine Situation, als handele es sich beim Jahr 2015 um ein konjunkturrell neutrales Jahr, in dem die Auslastung des gesamtwirtschaftlichen Produktionspotentials keine (positiven oder negativen) Effekte auf das Niveau der Steuereinnahmen auslöst. Dies wird voraussichtlich näherungsweise, aber nicht vollständig der Fall sein.

Mit dem Jahre 2015 wird nach gegenwärtiger Planung die unmittelbare Konsolidierungsphase abgeschlossen sein. Anschließend wird es Aufgabe der Finanzpolitik sein, Planungssicherheit durch Erwirtschaftung angemessener Überschüsse zu sichern, die nachhaltige Entwicklung einer wachsenden Stadt zu fördern und die demographischen Herausforderungen zu bewältigen.

Aufgabe einer nachhaltigen Finanzpolitik ist es damit, den Haushalt strukturell vorzubereiten für das Jahr 2020, wenn für die Länder die Schuldenbremse definitiv in Kraft tritt, die Bund-Länder-Finanzbeziehungen einer Neugestaltung unterzogen werden und sich der Landeshaushalt unter möglicherweise härteren finanzpolitischen Rahmenbedingungen bewähren müssen.

Die nachhaltige Finanzpolitik des Senats strebt – auch in Verantwortung für die künftigen Generationen – einen ausgewogenen Ausgleich des fiskalischen Ziels der Haushaltssanierung mit ökologischen, ökonomischen und sozialen Belangen an. Basis für den wirtschaftlichen Erfolg Berlins und die individuelle Wohlfahrt seiner Bürgerinnen und Bürger ist ein qualitativ attraktives, am gesellschaftlichen Bedarf ausgerichtetes Angebot an öffentlichen Gütern und Leistungen.

### **Instrumente zur Umsetzung finanzpolitischer Nachhaltigkeit: die Nachhaltigkeitsreserve**

Die **Eckwerte-Übersicht** (S. 47) zeigt in **Zeile 30**, welcher Handlungsbedarf aus heutiger Planungssicht noch erforderlich wäre, um auch über das Jahr 2015 hinaus die 0,3 %-Netto-Ausgabenlinie einzuhalten. In Entsprechung hierzu steigen die Finanzierungsüberschüsse an (**Zeile 45**). Ohne Umsetzung des in Zeile 30 ausgewiesenen Handlungsbedarfs würden die Finanzierungsüberschüsse in den beiden Planjahren 2016 und 2017 in etwa auf dem Niveau des Jahres 2015 verharren.

Ein solcher Haushalt würde jedoch bereits bei kleinen exogenen Störungen kurzfristige Anpassungsreaktionen erfordern, um ihn im Bereich des strukturellen Ausgleichs – also ohne Finanzierung durch neue, ab 2020 ohnehin nicht mehr zulässige strukturelle Kreditaufnahme – zu halten. Das bedeutet im Einzelfall: Projekte müssten gestrichen, Politikfelder verkürzt werden – falls erforderlich, auch in der laufenden Haushaltswirtschaft. Und weil nicht das gesamte Volumen des Haushalts gestaltbar ist, sondern (jedenfalls kurzfristig) nur ein Bruchteil der Ausgaben abgesenkt werden kann, wären einige Politikbereiche – solche mit vorwiegend freiwilligen, nicht auf gesetzlicher Grundlage beruhenden Aufgaben – in

ganz besonderer Weise betroffen; gerade kleinere Bereiche hätten überproportional größere Auswirkungen zu tragen. Dies wäre keine nachhaltige Politik.

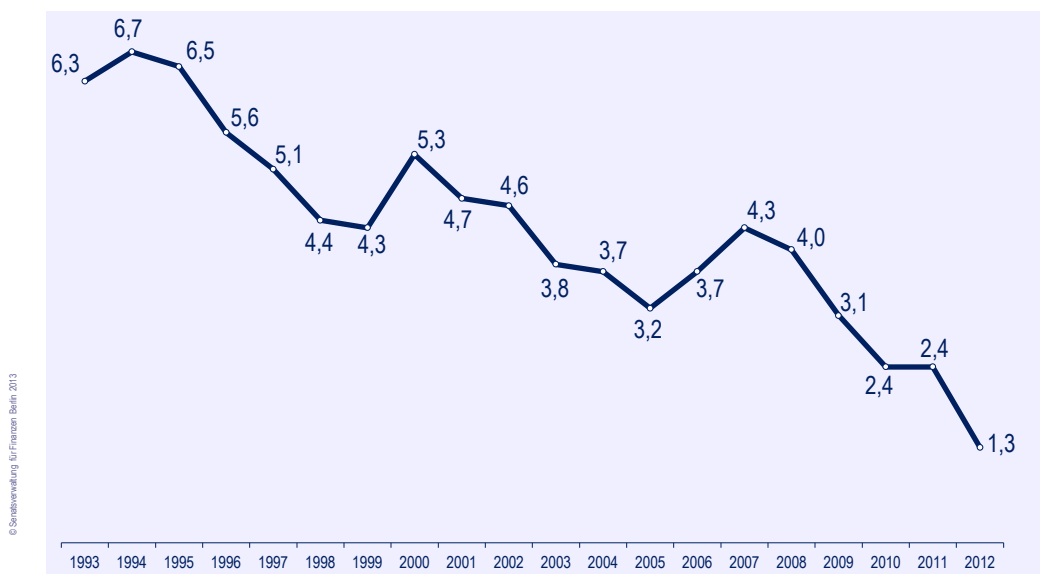
Gegen das Erfordernis möglicher kurzfristiger Eingriffe muss der Haushalt deshalb abgeschirmt werden. Denn die Volatilitäten auf der Ausgaben- wie auf der Einnahmenseite des Haushalts sind offenkundig.

Auf der *Ausgabenseite* ist beim gegenwärtigen, historisch einmalig niedrigen Zinssatz auf mittlere Sicht durchaus wieder mit steigenden Kapitalmarktzinsen zu rechnen.

Derzeit beläuft sich der Leitzins der Europäischen Zentralbank auf 0,5 %. Die Umlaufrenditen von Anleihen der öffentlichen Hand lagen im Jahre 2012 bei 1,3 %; in den letzten zehn Jahren (2003 bis 2012) dagegen lagen sie bei durchschnittlich 3,2 %, in den zehn Jahren zuvor (1993 bis 2002) bei 5,4 % (**Abb. 24**). Eine Erhöhung um lediglich 100 Basispunkte – einen Prozentpunkt am Kapitalmarkt – würde den Haushalt beim derzeit erreichten Schuldenstand auf Dauer mit 600 Mio Euro jährlich belasten, wobei sich die Belastung schrittweise über den Refinanzierungszeitraum hinweg – im Durchschnitt sieben Jahre – aufbauen würde. Bereits auf das erste Jahr entfielen anteilige Mehrausgaben in einer Größenordnung von 85 Mio Euro.

Auf der *Einnahmenseite* kommen die Volatilitäten vor allem aus den Unsicherheiten hinsichtlich der Steuereinnahmen, die in hohem Maße von der Wirtschaftsentwicklung abhängig sind. Noch ist – als Ausfluss der internationalen Finanz-

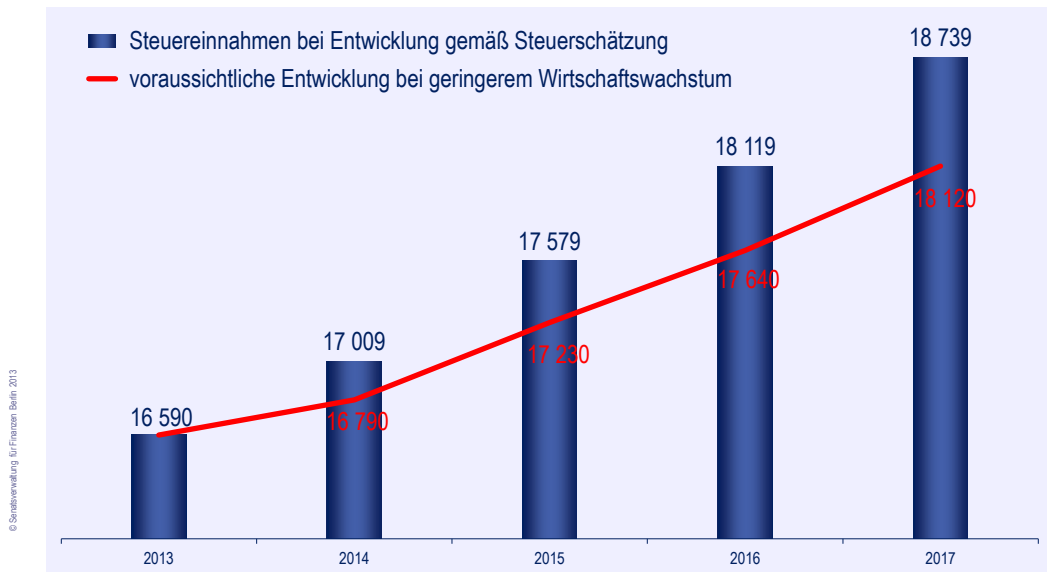
## Umlaufrenditen von Anleihen der öffentlichen Hand



August 2013. Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. In %.

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 24

## Zum Risiko einer schwächeren Wirtschaftsentwicklung



August 2013. Millionen Euro. Steuereinnahmen gemäß Steuerschätzung Mai 2013, abzüglich Fluthilfe; ohne Maßnahmenpaket zur Stärkung der Einnahmen. Geringeres Wirtschaftswachstum: jahresdurchschnittlich 1 ¼ % statt 1 ½ % (25 % geringeres Wirtschaftswachstum)

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 25

und Wirtschaftskrise der Jahre 2008 und folgende – die europäische Schuldenkrise nicht überwunden, und auch die Weltwirtschaft insgesamt befindet sich nicht in einer übermäßig stabilen Verfassung. **Abb. 25** zeigt beispielhaft die Auswirkungen, wenn das Wirtschaftswachstum um lediglich ein Viertel niedriger ausfiele als von der Bundesregierung mit der Frühjahrsprojektion (die der Steuerschätzung vom Mai des Jahres zugrunde lag) erwartet.

Die Bundesregierung war zu diesem Zeitpunkt für den mittelfristigen Planungszeitraum von einem gesamtwirtschaftlichen Wirtschaftswachstum in der Größenordnung von 1 ½ % pro Jahr ausgegangen. Mit einem Abschlag von einem Viertel würde sich das angenommene Wirtschaftswachstum auf 1 ¼ % vermindern. Daraus ergäben sich Mindereinnahmen, die bis 2017 auf einen Jahresbetrag von 620 Mio Euro ansteigen. Bereits im ersten Jahr – 2014 – könnten *ceteris paribus* gegenüber der regionalisierten Steuerschätzung 220 Mio Euro in der Kasse fehlen, im darauffolgenden Jahr 350 Mio Euro. Über den gesamten mittelfristigen Zeitraum hinweg könnten sich die Mindereinnahmen aufgrund geringeren Wirtschaftswachstums auf etwa 1,7 Milliarden Euro aufsummieren.

Gegen derartige volatile Entwicklungen, die sehr kurzfristig auftreten können, muss der Haushalt abgesichert werden – ausgabe- wie einnahmeseitig. Die Aufgabe einer nachhaltigen Finanzpolitik ist, gegenüber Schwankungen, die aufgrund exogener Einflüsse auftreten können, einen Puffer zu bilden und den Entwicklungspfad des Landeshaushalts über einen längeren Zeitraum hinweg zu glätten.

Damit wird die Grundlage geschaffen, um die Ausgabenentwicklung der Politikbereiche belastbar zu planen und eine hohe Planungssicherheit herzustellen.

Dies erfordert, dass bereits in der Haushaltsplanung ein Finanzierungsüberschuss angestrebt wird – als Abstandskomponente zur Null-Linie eines (nur) ausgeglichenen Haushalts.

Zur Abdeckung der ausgabeseitigen Volatilitäten sollten mindestens 0,5 % des Haushaltsvolumens, zur Abdeckung der einnahmeseitigen Volatilitäten mindestens 1,0 % des Haushaltsvolumens festgelegt werden. Dies liefe auf ein Gesamtvolumen der Nachhaltigkeitsreserve von mindestens 300 Mio Euro hinaus. Diese Nachhaltigkeitsreserve beschreibt den erforderlichen finanzpolitischen Puffer, d.h. in dieser Größenordnung müsste ein Finanzierungsüberschuss in den Haushalten geplant und in der Haushaltswirtschaft möglichst auch realisiert werden.

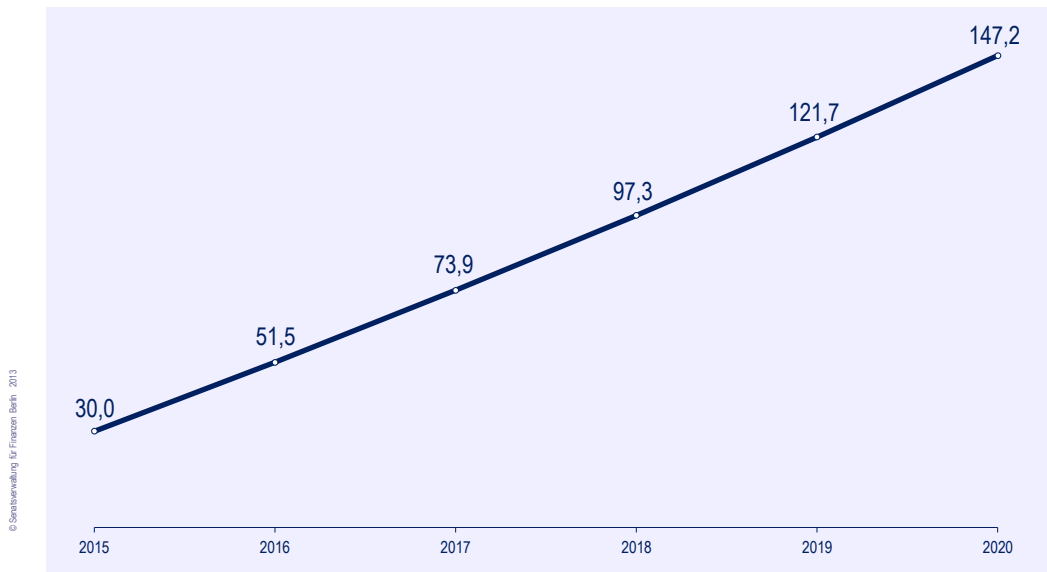
### **Die Nachhaltigkeitsrendite**

Wird die Nachhaltigkeitsreserve nicht in Anspruch genommen, muss sie zur Tilgung des aufgelaufenen – und im Ländervergleich weit überdurchschnittlichen – Schuldenstandes herangezogen werden. Jede Tilgung – und zwar auch über die Nachhaltigkeitsreserve hinaus – schafft durch dauerhaft ersparte Zinsausgaben der Folgejahre neue finanzielle und damit politische Dispositionsmöglichkeiten – ohne Rückwirkungen auf andere, bereits laufende Programme. Diese Schaffung von Dispositionsmöglichkeiten soll als Nachhaltigkeitsrendite bezeichnet werden; sie baut sich mit zunehmender Tilgung stetig und in signifikanter Größenordnung auf.

Eine einfache Modellrechnung soll dies verdeutlichen. Ausgehend von dem bereits für das Jahr 2015 berücksichtigten dauerhaften Entlastungsbetrag aus vermiedener Kreditaufnahme der Jahre 2011 bis 2013 (30 Mio Euro; vgl. Eckwerte-Übersicht, S. 47, **Zeile 18**) wurde unterstellt, in jedem der Folgejahre würde ein Betrag von 500 Mio Euro getilgt (bzw. eine entsprechende Aufnahme von Krediten vermieden). Unterstellt wurde eine Durchschnittsverzinsung von 4,3 %, was dem Durchschnitt der Umlaufrenditen von Anleihen der öffentlichen Hand in den zurückliegenden zwanzig Jahren entspricht (vgl. **Abb. 24**). Bereits bis zum Jahre 2020 wäre damit dauerhaft ein Volumen von knapp 150 Mio Euro freigespielt, das für neue politische Aufgaben und Schwerpunktsetzungen zur Verfügung stünde (**Abb. 26**, Folgeseite).

Nur eine Tilgung des bestehenden Schuldenstandes schafft dauerhafte Freiräume, die die politischen Handlungsmöglichkeiten erweitern und den Haushalt zugleich gegen ausgabeseitige Volatilitäten abschirmen. Die Erwirtschaftung einer Nachhaltigkeitsrendite ist deshalb zwingende Voraussetzung für eine nachhaltige Finanzpolitik.

## Haushaltsentlastung durch vermiedene Kreditaufnahme und Tilgung



August 2013. Millionen Euro. Annahme: Jährliche Tilgung bzw. vermiedene Kreditaufnahme in Höhe von 500 Mio Euro ab 2016; unterstellter Zinssatz: 4,3 %

Finanzplanung 2013 bis 2017 | Abb. 26

## Nachhaltige Entwicklung einer wachsenden Stadt und Bewältigung demographischer Herausforderungen

Bei weiterhin guter finanzpolitischer Entwicklung und Fortführung einer konsequenten Ausgabenbegrenzung ist davon auszugehen, dass über die Nachhaltigkeitsreserve und Tilgung zur Schaffung einer Nachhaltigkeitsrendite hinaus weitere Finanzierungsüberschüsse zur Verfügung stehen, die sich vor allem aus Mehreinnahmen aus der Umsatzsteuerverteilung und dem Länderfinanzausgleich speisen – vorausgesetzt, Berlin hat auch weiterhin ein kräftiges Einwohnerwachstum zu verzeichnen. Dieser Teil der Finanzierungsüberschüsse soll für Ausgaben verwendet werden, die die nachhaltige Entwicklung einer wachsenden Stadt unterstützen.

Hierfür werden Prioritäten zu bilden sein, die noch politisch erörtert werden müssen. An oberster Stelle einer solchen Prioritätenliste wird jedoch wohl der Bestandserhalt und der Ausbau der öffentlichen Infrastruktur stehen müssen, der unmittelbar den Erfordernissen einer wachsenden Stadt und den Herausforderungen der demographischen Entwicklung zugutekommt. Hierunter fallen insbesondere Investitionen in Schulen, Hochschulen, Kindertagesstätten, öffentliche Gebäude und den Wohnungsbau. Mit der Orientierung auf vorrangig investive Ausgabefelder wird auch der Kritik an der derzeitigen Begrenzung der Investitionsausgaben auf rd. 1,4 Mrd Euro begegnet: Das Investitionsvolumen kann – zukunftsorientiert – ausgeweitet, die Investitionsquote des Haushalts – das Ver-

hältnis der Investitionsausgaben zu den gesamten Ausgaben – angehoben werden.<sup>21</sup>

Weitere Nachhaltigkeitsverwendungen können sich aus den demographischen Herausforderungen und neuen Aufgaben einer wachsenden Stadt ergeben.

### **Ausblick**

Eine nachhaltige Finanzpolitik bedeutet die Abschirmung des Haushalts gegenüber unerwünschten Entwicklungen und damit die Herstellung von Verlässlichkeit; gleichzeitig die Schaffung dauerhafter finanzieller Dispositionsspielräume und Antworten auf die Anforderungen einer wachsenden Stadt sowie der demographischen Entwicklung. Nicht-nachhaltige Haushalte hingegen lassen sich – gerade unter Bedingungen der Schuldenbremse – nur »auf Sicht« fahren; was bedeutet, dass jede unvorhergesehene Entwicklung mit unter Umständen kurzfristigen Ausgabensperren und -kürzungen belegt werden müsste.

## 6 Die Eckwerte der Finanzplan 2013 bis 2017

alle Angaben in Millionen Euro				Ist	Soll gem. Haushaltsplan	Entwurf DHH	Entwurf DHH	Planung	Planung
zulässige Ausgabenlinie				2012	2013	2014	2015	2016	2017
I	II	III	IV	1	2	3	4	5	6
11	0,3 %-Netto-Ausgabenlinie	Mio €	+	22 041	22 109	22 175	22 250	22 315	22 380
12	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%		0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
13	zuzüglich dauerhafter Finanzierungszuflüsse								
14	dauerhafte Finanzierungszuflüsse durch den Bund	Mio €	+	172	274	446	468	566	665
15	weitere Ausgabenerhöhungen aufgrund durchlaufender Posten	Mio €	+	---	---	48	45	58	72
16	Erhöhung des Steuersatzes der Grunderwerbsteuer zum 1. April 2012	Mio €	+	38	68	70	70	70	70
17	zuzüglich Sondersachverhalte								
18	dauerhafte Entlastung durch vermiedene Kreditaufnahme	Mio €	+	---	---	20	30	30	30
19	zuzüglich Einmalsachverhalte								
20	Risikoabschirmung ehemalige Bankgesellschaft Berlin (berlinovo/BIH)	Mio €	+	28	140	112	90	---	---
21	Flughafen Berlin Brandenburg <sup>1</sup>	Mio €	+	71	---	---	---	---	---
22	zulässige Brutto-Ausgabenlinie	Mio €	=	22 350	22 591	22 871	22 953	23 039	23 217

bereinigte Ausgaben				2012	2013	2014	2015	2016	2017
25	Personalausgaben	Mio €	+	6 760	6 877	7 108	7 283	7 521	7 751
26	konsumtive Sachausgaben	Mio €	+	11 619	11 705	12 085	12 151	12 284	12 501
27	Investitionsausgaben <sup>2</sup>	Mio €	+	1 377	1 568	1 507	1 441	1 400	1 400
28	Tilgung von Bundesdarlehen	Mio €	+	39	34	33	30	28	26
29	Zinsausgaben	Mio €	+	2 097	2 309	2 116	2 120	2 150	2 200
30	Handlungsbedarf bei Einhaltung der Ausgabenlinie	Mio €	+	---	---	---	---	-344	-661
31	bereinigte Ausgaben	Mio €	=	21 892	22 493	22 849	23 025	23 039	23 217

bereinigte Einnahmen				2012	2013	2014	2015	2016	2017
34	Steuereinnahmen, LFA, Allgemeine BEZ vor Zensus	Mio €	+	16 112	16 096	17 009	17 579	18 119	18 739
35	zensusbedingte Mindereinnahmen zum Stichtag 9. Mai 2011 (Basiseffekt)	Mio €	+	---	---	-470	-470	-470	-470
36	Maßnahmenpaket zur Stärkung der Einnahmen	Mio €	+	---	---	128	128	128	128
37	Solidarpakt	Mio €	+	1 381	1 245	1 099	963	817	681
38	sonstige Bundesergänzungszuweisungen	Mio €	+	255	255	255	255	255	255
39	Konsolidierungshilfen	Mio €	+	80	80	80	80	80	80
40	sonstige Einnahmen	Mio €	+	4 607	4 216	4 538	4 504	4 475	4 490
41	Vermögensaktivierung	Mio €	+	133	100	50	50	50	50
42	bereinigte Einnahmen	Mio €	=	22 568	21 992	22 689	23 089	23 454	23 952

Finanzierungsdefizite und Schuldenstände				2012	2013	2014	2015	2016	2017
45	Finanzierungssaldo <sup>3</sup>	Mio €	/	676	- 501	- 160	64	415	735
46	Nettokreditaufnahme	Mio €	/	---	485	156	---	---	---
47	Schuldentilgung <sup>4</sup>	Mio €	/	283	---	---	66	417	737
48	Schuldenstand <sup>5</sup>	Mio €	/	62 580	63 030	63 150	63 050	62 600	61 830

<sup>1</sup> Abfluss in den Jahren ab 2013 steht noch nicht fest

<sup>2</sup> einschließlich der Risikoabschirmung der ehemaligen Bankgesellschaft Berlin (berlinovo/BIH) und Nachfinanzierung Flughafen Berlin Brandenburg

<sup>3</sup> bereinigte Einnahmen (Zeile 42) abzüglich bereinigte Ausgaben (Zeile 31)

<sup>4</sup> 2012 einschließlich Tilgung des inneren Darlehens; Tilgung am Kreditmarkt: 196 Mio €

<sup>5</sup> per 31. Dezember; gerundet. Schulden am Kreditmarkt, Verwaltungsschulden, Inneres Darlehen sowie Kassenkredite.



## **7 Erläuterungen zu den Eckwerten der Finanzplanung**

### **0,3 % Netto-Ausgabenlinie (Zeile 11)**

Die Netto-Ausgabenlinie ist erstmals mit der Finanzplanung 2009 bis 2013 als finanzpolitisches Konzept eingeführt worden. Sie beruht auf festen Absolutwerten, die allerdings auf der damaligen Haushaltsstruktur aufsetzen. Um die zwischenzeitlichen Entwicklungen zu erfassen, ist es notwendig, diese Ausgabenlinie um die nachfolgend dargestellten Sachverhalte fortzuschreiben.

### **Dauerhafte Finanzierungszuflüsse (Zeilen 14 bis 16)**

Dauerhafte Finanzierungszuflüsse erweitern den ausgabenpolitischen Handlungsspielraum. Zeile 14 weist dauerhaft höhere (gemessen am Haushaltsplan 2011) Bundeszuschüsse aus, die unter anderem auf der höheren Bundesbeteiligung an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, auf dem Hochschulpakt und auf dem Bildungs- und Teilhabepaket beruhen. Zeile 15 weist Ausgabeerhöhungen aus, denen als durchlaufender Posten gleich hohe Einnahmen gegenüberstehen; dies betrifft Erstattungen des SILB aus dem Vermieter-Mieter-Modell sowie Einnahmen aus Zuweisungen der Europäischen Union. Bei der bereits zum 1. April 2012 vollzogenen Erhöhung des Steuersatzes der Grunderwerbsteuer von 4,5 auf 5,0 % handelt es sich um eine Maßnahme zur Stärkung der eigenen Einnahmekraft des Landes, die ebenfalls künftige Ausgabenspielräume erweitert. (Die zum 1. Januar 2014 geplante Anhebung des Steuersatzes der Grunderwerbsteuer von 5,0 auf 6,0 % ist nicht berücksichtigt, weil sie ausschließlich der Gegenfinanzierung der zensusbedingten Mindereinnahmen dient.)

### **Sondersachverhalte (Zeile 18)**

Die in den Jahren 2011 und 2012 vermiedene Kreditaufnahme hat durch Zinsentlastung zu ausgabenpolitischen Spielräumen geführt, die in den Folgejahren entsprechend genutzt werden können. Für das Jahr 2014 ist dieser Spielraum mit 20 Mio Euro, für die Folgejahre mit 30 Mio Euro festgelegt.

### **Einmalsachverhalte (Zeilen 20 und 21)**

Die der berlinovo/BIH zufließenden Mittel stellen die Restabwicklung der Risikoabschirmung der ehemaligen Bankgesellschaft Berlin dar. Angesichts ihrer Höhe und der Einmaligkeit des Vorganges lässt sich dieser Sachverhalt nicht innerhalb der 0,3 %-Linie darstellen; dies gilt in gleicher Weise für die Nachfinanzierung der

Fertigstellung des Flughafens Berlin Brandenburg. Zu weiteren Erläuterungen siehe unten die Ausführungen zu Zeile 27.

#### **zulässige Brutto-Ausgabenlinie (Zeile 22)**

Die Zeile 22 ergibt sich aus der Summierung der vorangehenden Zeilen 11, 14 bis 15, 18, 20 und 21; sie gibt unter heutigen Verhältnissen die tatsächlichen Ausgabemöglichkeiten an, die die Vorgabe einhalten, dass die Netto-Ausgabenlinie mit einem jahresdurchschnittlichen Zuwachs von 0,3 % nicht überschritten werden soll. Die Brutto-Ausgabenlinie weist ihrerseits im mittelfristigen Planungszeitraum eine jahresdurchschnittliche Zuwachsrate von 0,68 % (2017 gegenüber 2013) auf.

#### **Personalausgaben (Zeile 25)**

Aufsetzend auf den Ist-Ausgaben des Jahres 2012 wurden die Personalausgaben für den Zeitraum der Mittelfristplanung um alle bekannten bzw. prognostizierbaren Sachverhalte fortgeschrieben.

Die finanziellen Auswirkungen des Tarifabschlusses in Potsdam vom 9. März 2013 sowie die weiteren Anpassungsschritte an das Bezahlungsniveau der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) gemäß § 5 des Tarifvertrages zur Überleitung der Beschäftigten des Landes Berlin in das Tarifrecht der TdL (TV-Wiederaufnahme) sind vollständig berücksichtigt.

Darüber hinaus ist für Besoldungs- und Versorgungssteigerungen eine zentrale Vorsorge ab 2014 enthalten. Bestandteil des Doppelhaushalts 2014/2015 ist auch, dass die Besoldung für die Beamtinnen/Beamten und die Versorgungsbezüge der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger ab 1. August 2014 und 1. August 2015 um jeweils 2,5 % erhöht werden.

Entsprechend den Richtlinien der Regierungspolitik wird der Senat den Personalbestand aufgabengerecht reduzieren. Die Zielzahl sieht eine Ausstattung von 100 000 Vollzeitäquivalenten in der landesunmittelbaren Verwaltung Berlins (ohne Eigenbetriebe und Personalüberhang) vor, davon 80 000 in der Hauptverwaltung und den nachgeordneten Einrichtungen sowie 20 000 in den Bezirken. Die erwartete Personalbestandsentwicklung bis 2017 wurde aktualisiert und im Rahmen der Personalausgabenansätze berücksichtigt.

Die Richtlinien der Regierungspolitik sehen angesichts des demografischen Wandels vor, die Erhaltung einer angemessenen Arbeitsfähigkeit der Berliner Verwaltung durch entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz und zur Personalentwicklung sowie durch die Einstellung von Nachwuchskräften sicherzustellen. Ebenso ist eine systematische landesweite Führungskräfte- und Führungskräftenachwuchsentwicklung erforderlich. In diesem Zusammenhang hat der Senat das Personalbedarfskonzept beschlossen. Es spiegelt den Planungsstand

für die Haushaltsjahre 2014/2015 wider und wird zu einem zentralen Personalbedarfsplanungsinstrument weiterentwickelt. Um den notwendigen Wissenstransfer an die nächste Beschäftigtengeneration sicherzustellen, sind zudem an zentraler Stelle im Haushalt 10 Mio Euro veranschlagt, mit denen ggf. vorgezogene Übernahmen von ausgebildeten Nachwuchskräften finanziert werden können. Diese sind in den Gesamtansatz für Personalausgaben eingeflossen.

Mit Inkrafttreten des Stellenpoolauflösungsgesetzes am 11. November 2012 wurde die Behörde Zentrales Personalüberhangmanagement aufgelöst und die Abwicklungsbehörde Ehemaliges Zentrales Personalüberhangmanagement (EZeP) gegründet. Das EZeP nimmt bis zum 31. Dezember 2013 die Versetzungen der Personalüberhangkräfte in die gesetzlich vorgegebenen Zieldienststellen vor. Damit wird die Verantwortung für die Personalüberhangkräfte auf die Dienststellen des Landes Berlin überführt, die die Dienstkräfte aufnehmen, so dass ab dem Haushaltsjahr 2014 die Veranschlagung dezentral erfolgt. Die Versetzung der Personalüberhangkräfte in die Dienststellen wird in die Berechnung der Einsparvorgaben nicht einbezogen, ein Abbau in dieser Gruppe führt aber auch nicht zu einer Anrechnung auf die Einsparvorgabe. Die vorrangige Übernahmeverpflichtung von Personalüberhang gemäß § 47 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung gilt weiterhin.

Im mittelfristigen Planungszeitraum steigen die Personalausgaben um jahresdurchschnittlich 3,0 % (2017 gegenüber 2013).

#### **konsumtive Sachausgaben (Zeile 26)**

Die konsumtiven Sachausgaben umfassen den laufenden Sachaufwand mit den sächlichen Verwaltungsausgaben – also die Kosten der Verwaltung im engeren Sinne – sowie die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse.

Zu den größten Positionen gehören die Transferausgaben (über fünf Milliarden Euro pro Jahr), die (konsumtiven) Zuschüsse nach den Hochschulverträgen (gut 1,1 Mrd Euro) sowie die Zuschüsse für den öffentlichen Personen-Nahverkehr (knapp 600 Mio Euro jährlich).

Auf die Kosten der Unterkunft entfallen rd. 1 ½ Mrd Euro pro Jahr, auf die Kindertagesbetreuung gut eine Milliarde Euro pro Jahr und auf die Eingliederungshilfen etwa 700 Mio Euro. Die Finanzierung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (etwa 400 Mio Euro) übernimmt ab 2014 der Bund vollständig.

Die Altlasten der Wohnungsbauförderung sind in den konsumtiven Sachausgaben mit 294 Mio Euro (2013) enthalten; sie sinken bis 2017 auf 103 Mio Euro ab.

Im mittelfristigen Planungszeitraum steigen die konsumtiven Sachausgaben um jahresdurchschnittlich 1,7 %.

## Investitionsausgaben (Zeile 27)

Die Investitionsausgaben werden nach unveränderter Planung im mittelfristigen Zeitraum auf ein jährliches Volumen von rd. 1,4 Mrd Euro abgesenkt. Mehrausgaben für die Fertigstellung des Flughafens Berlin Brandenburg sowie mögliche Restausgaben in Zusammenhang mit der Risikoabschirmung der Bankgesellschaft Berlin (mit Zahlungen an die berlinovo/BIH) sind von dieser Plafondierung nicht betroffen.

Die wichtigsten Investitionsausgaben sind auf den gelben Seiten im Anhang zusammengestellt.

Veränderungen gegenüber der Finanzplanung 2012 bis 2016 haben sich – neben bauablaufbedingten Ratenanpassungen bei Baumaßnahmen – insbesondere durch Konzentration auf bezirkliche Schulbaumaßnahmen (einschließlich der Verwendung mobiler Unterrichtsräume als Sofortmaßnahme), durch die Aufnahme neuer Baumaßnahmen, höhere investive Zuschüsse an die Hochschulen sowie durch die Schaffung eines Wohnungsbaufonds ergeben.

Eine Übersicht über große Hochbaumaßnahmen enthält **Tabelle 4**, eine Übersicht über die größten investiven Zuschüsse **Tabelle 5**.

Tabelle 4: Große Hochbaumaßnahmen <sup>1</sup>					
	2013	2014	2015	2016	2017
Staatsoper, Sanierung/Grundinstandsetzg. (296)	80	60	50	13	5
Zentral- und Landesbibliothek (270)	2	3	4	5	12
Internationales Congress Centrum (200)	4	0	0	4	4
Justizvollzugsanstalt Heidering (118)	8	8	0	0	0
TU, Neubau Mathematikgebäude (83)	0	0	0	1	2
Olympiapark (82)	3	2	6	6	6
Komische Oper, Sanierung (80)	0	0	0	0	1
HU, Forschungsbau Hybridsysteme <sup>2</sup> (44)	0	0	2	4	6
Bauhausarchiv <sup>2</sup> (44)	0	0	1	2	3
HU, Hauptgebäude (43)	0	0	0	2	6
HU, Institut für Lebenswissenschaften (34)	3	9	12	5	3
Hochschule für Schauspielkunst (34)	2	3	8	12	7
FU, Institut für Chemie (32)	1	1	6	10	10
Mobile Unterrichtsräume (31)	0	16	10	3	2
Werner-Seelenbinder-Schule (28)	9	9	3	1	0
Gedenkstätte Hohenschönhausen (22)	4	0	1	2	4
Deutsche Oper, Obermaschinerie (20)	7	8	2	1	0
HU, Erweiterung Mensa Süd (19)	4	3	1	0	0
Friedrichstadtpalast, Lüftungsanlagen (15)	0	0	0	0	1
Sicherungsverwahrung (15)	3	5	0	1	0
Millionen Euro. 1 in Klammern: Gesamtkosten 2 Erweiterung					

**Tabelle 5: Die größten investiven Zuschüsse**

	2013	2014	2015	2016	2017
Öffentlicher Personennahverkehr	192	190	192	187	187
Wohnungsneubaufonds	0	0	10	35	60
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur – Gewerbe	74	77	78	67	67
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur – Private	23	17	38	32	32
Forschungseinrichtungen	38	33	33	32	31
Charité Pauschale	34	34	34	34	34
Charité sonstige	37	78	92	43	16
Krankenhausbau Pauschale an nichtöffentliche Träger	27	27	38	52	52
Krankenhausbau Pauschale an Vivantes	13	13	19	25	25
Krankenhausbau Einzelförderung an nichtöffentliche Träger	15	22	12	0	0
Krankenhausbau Einzelförderung an Vivantes	4	8	8	0	0
Zukunftsinitiative Stadtteil	28	27	17	13	12
Stadtumbau Ost	23	24	20	18	18
Stadtumbau West	17	18	15	12	12
Historische Stadtkerne	15	15	15	15	15
Aktive Stadtzentren	9	11	12	13	14
Tempelhofer Feld	22	15	19	20	20
Freie Universität	22	19	12	11	11
Technische Universität	11	11	11	11	11
Humboldt-Universität	10	10	10	10	10
Straßenregenentwässerung, Grundwasserschutz	16	17	17	17	17
Millionen Euro.					

In Zeile 27 der Eckwerte-Übersicht sind auch die Zahlungen an die berlinovo/BIH enthalten; die Beträge können der Zeile 20 entnommen werden.

Das Abgeordnetenhaus hat am 25. Oktober 2012 der Neuordnungsvereinbarung zwischen dem Land und der berlinovo-Gruppe zugestimmt. Danach hat die berlinovo einen Einmalbetrag von 419 Mio Euro erhalten; im Gegenzug verzichtet sie auf die zukünftigen jährlichen Garantiezahlungen des Landes aus der Risikoabschirmung. Aus dem Landeshaushalt wird weiterhin der Rückerwerb von Fondsanteilen finanziert; ein weiterer Betrag wird nach noch zu erfolgender Abrechnung für Kreditgarantie und Buchwertgarantie aufzuwenden sein.

Die in Zusammenhang mit der Fertigstellung des Flughafens Berlin Brandenburg anfallenden Mehrausgaben müssen teilweise von den Gesellschaftern getragen werden; hierfür hat der Nachtragshaushalt 2012 dem seinerzeitigen Kenntnisstand entsprechend Vorsorge in Höhe von 444 Mio Euro getroffen. Von dieser Vorsorge sind bisher 70,9 Mio Euro abgeflossen, der Rest steht in einer Rücklage zur Verfügung. Die Mittelanspruchnahme erfolgt auf Nachweis bedarfsgerecht. In die Zeile 27 sind bisher wegen der Unsicherheit der Mittelverteilung über die Jahre des mittelfristigen Planungszeitraums keine Beträge aufgenommen worden (vgl. auch Zeile 21).

#### **Tilgung von Bundesdarlehen (Zeile 28)**

Die zur Tilgung anstehenden Bundesdarlehen waren im Rahmen der Bundeshilfe für Berlin vorwiegend für Zwecke des Wohnungsbaus und zur Finanzierung neuer U-Bahn-Linien gewährt worden.

#### **Zinsausgaben (Zeile 29)**

Die Kalkulation der Zinsausgaben beruht auf der Erwartung mittelfristig leicht ansteigender Kapitalmarktzinssätze, wie sie sich nach Rückkehr der Europäischen Zentralbank zu einer restriktiveren Geldpolitik wieder einstellen könnten.

#### **Handlungsbedarf bei Einhaltung der Ausgabenlinie (Zeile 30)**

In dieser Zeile wird für die Jahre 2016 und 2017 ausgewiesen, wie hoch der rechnerische Handlungsbedarf wäre, um die 0,3 %-Ausgabenlinie einzuhalten. Zu weiteren Erläuterungen vgl. oben Kapitel 5, S. 39 ff.

#### **bereinigte Ausgaben (Zeile 31)**

Die bereinigten Ausgaben ergeben sich als Summe der vorangehenden Zeilen 25 bis 30. Im Jahre 2014 wird die zulässige Brutto-Ausgabenlinie leicht unterschrit-

ten, im Jahre 2015 leicht überschritten. Über beide Jahre hinweg wird die Ausgabenlinie damit weitestgehend eingehalten.

### **Steuereinnahmen, Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen vor Zensus (Zeile 34)**

Die Linie der Einnahmen aus Steuern, Länderfinanzausgleich und Allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen folgt der Steuerschätzung vom Mai 2013, die noch auf den Einwohnerzahlen vor Zensus beruhte; abgesetzt ist lediglich der rechnerische Berliner Anteil an der Finanzierung des Fluthilfefonds (11 Mio Euro), die für die Ländergesamtheit über einen Umsatzsteuerfestbetrag erfolgt. Die Aufteilung der Einnahmen auf Steuern, Länderfinanzausgleich und Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen lässt sich **Tabelle 6** entnehmen.

<b>Tabelle 6: Steuereinnahmen, Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen vor Zensus</b>					
	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Ergebnis der Steuerschätzung vom Mai 2013</b>	<b>16 590</b>	<b>17 020</b>	<b>17 590</b>	<b>18 130</b>	<b>18 750</b>
darunter: Einnahmen aus Steuern	12 135	12 414	12 876	13 278	13 709
Länderfinanzausgleich	3 376	3 486	3 547	3 642	3 787
Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	1 079	1 120	1 167	1 210	1 254
<b>abzgl. rechnerischer Anteil Fluthilfefonds</b>	<b>---</b>	<b>-11</b>	<b>-11</b>	<b>-11</b>	<b>-11</b>
<b>Steuereinnahmen, Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen vor Zensus<sup>1</sup></b>	<b>16 096</b>	<b>17 009</b>	<b>17 579</b>	<b>18 119</b>	<b>18 739</b>
Millionen Euro. 1 2013 Soll gemäß Haushaltsplan					

Die Verteilung des Steueraufkommens auf Bund, Länder und Gemeinden regelt Art. 106 GG. Das Berlin zustehende Steueraufkommen setzt sich zusammen aus dem Landes- und Gemeindeanteil an den Gemeinschaftsteuern (darunter: Lohn- und Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer), den Landessteuern (darunter: Grunderwerbsteuer, Erbschaftsteuer) und den Gemeindesteuern (darunter: Gewerbesteuer, Grundsteuer), letztere vermindert um den Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage.

Die Steuereinnahmen des Landes Berlin werden ergänzt um die Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich zum Ausgleich der unterdurchschnittlichen Finanzkraft je Einwohner sowie ebenso finanzkraftabhängige Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen. Die rechtliche Grundlage hierfür findet sich in Art. 107 GG, dem Maßstäbengesetz sowie dem Finanzausgleichsgesetz.

**zensusbedingte Mindereinnahmen zum Stichtag 9. Mai 2011  
(Basiseffekt)(Zeile 35)**

Der Basiseffekt der zensusbedingten Mindereinnahmen zum Stichtag 9. Mai 2011 beläuft sich auf 470 Mio Euro (zu Einzelheiten vgl. oben, Kapitel 2, S. 19 ff.). Dieser Effekt wurde zunächst unverändert für den mittelfristigen Planungszeitraum durchgeschrieben. Mit der Steuerschätzung im November 2013 werden neue Gesamtzahlen für die Steuereinnahmen *nach* Zensus vorliegen, so dass die mit dieser Eckwerte-Übersicht vorgenommene Trennung zwischen Steuereinnahmen *vor* Zensus und Zensus-Effekten entfällt. – Gegen die Ergebnisse des Zensus hat der Senat Widerspruch eingelegt (vgl. oben, S. 22).

**Maßnahmenpaket zur Stärkung der Einnahmen (Zeile 36)**

Das Maßnahmenpaket umfasst folgende Elemente:

- Anhebung des Steuersatzes der Grunderwerbsteuer von 5,0 auf 6,0 % zum 1. Januar 2014,
- Einführung einer City Tax zum 1. Januar 2014,
- Wiederanhebung des Begrüßungsgelds für Studierende auf den früheren Wert von 100 Euro als pekuniären Anreiz, die bestehenden melderechtlichen Vorschriften auch tatsächlich einzuhalten.

Einzelheiten sind der **Tabelle 7** zu entnehmen.

Tabelle 7: Maßnahmenpaket zur Stärkung der Einnahmen					
	2013	2014	2015	2016	2017
Grunderwerbsteuer	---	100	100	100	100
City Tax	---	25	25	25	25
Begrüßungsgeld für Studierende <sup>1</sup>	---	2,5	2,5	2,5	2,5
<b>insgesamt (rd.)</b>	---	<b>128</b>	<b>128</b>	<b>128</b>	<b>128</b>
Millionen Euro. 1 unterstellte Effekte aus einer den melderechtlichen Bestimmungen folgenden Anmeldung des Erstwohnsitzes in Berlin					

#### **Einnahmen aus Solidarpakt (Zeile 37), sonstige**

#### **Bundesergänzungszuweisungen (Zeile 38), Konsolidierungshilfe (Zeile 39)**

Berlin erhält ebenso wie die ostdeutschen Flächenländer Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zur Deckung teilungsbedingter Sonderlasten aus dem starken infrastrukturellen Nachholbedarf und zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft. Diese Solidarpaktmittel werden seit dem Jahre 2009 degressiv abgeschmolzen und laufen mit Ende des Jahres 2019 aus.

Berlin erhält darüber hinaus – wie weitere neun Länder – Bundesergänzungszuweisungen wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung.

Die Ertragskompetenz der Kraftfahrzeugsteuer ist zum 1. Juli 2009 von den Ländern auf den Bund übergegangen. Die mit dem Bund vereinbarte Kompensation erfolgt als allgemeine Zuweisung in Höhe der bisherigen Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer.

Die Föderalismusreform II sieht vor, dass fünf Länder, deren Haushaltssituation besonders schwierig ist, in dem Zeitraum zwischen 2011 und 2019 Konsolidierungshilfen erhalten können, soweit sie die im Gesetz über die Gewährung von Konsolidierungshilfen festgelegten Konsolidierungsanforderungen erfüllen. Berlin erhält bei Einhaltung der Konsolidierungsverpflichtungen jährlich 80 Mio Euro.

Einzelheiten sind der **Tabelle 8** zu entnehmen.

<b>Tabelle 8: Einnahmen aus Solidarpakt, sonstige Bundesergänzungszuweisungen, Konsolidierungshilfe</b>					
	2013	2014	2015	2016	2017
Einnahmen aus Solidarpakt (Korb I)	1 245	1 099	963	817	681
Bundesergänzungszuweisungen für die Kosten politischer Führung	43	43	43	43	43
Ausgleichszahlungen des Bundes für entgangene Kfz-Steuer	212	212	212	212	212
Konsolidierungshilfe	80	80	80	80	80
<b>insgesamt (rd.)</b>	<b>1 580</b>	<b>1 434</b>	<b>1 298</b>	<b>1 152</b>	<b>1 016</b>
Millionen Euro.					

#### **sonstige Einnahmen** (Zeile 40)

Die sonstigen Einnahmen umfassen u.a. zweckgebundene Zuschüsse des Bundes und der Europäischen Union, Erstattungen von Sozialversicherungsträgern, Gebühren und Pachten, Entgelte, Gewinnabführungen von Unternehmen und Beteiligungen, Konzessionsabgaben, Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse.

#### **Vermögensaktivierung** (Zeile 41)

Die Einnahmen beinhalten im Wesentlichen die Abführung des Liegenschaftsfonds aus der Verwertung nicht mehr benötigter Liegenschaften des Landes.

#### **bereinigte Einnahmen** (Zeile 42)

Die bereinigten Einnahmen ergeben sich als Summe der vorangehenden Zeilen 34 bis 41. Im mittelfristigen Planungszeitraum beläuft sich die Zuwachsrates auf jahresdurchschnittlich 2,2 % (2017 gegenüber 2013).

#### **Finanzierungssaldo** (Zeile 45)

Der Finanzierungssaldo ermittelt sich als Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und den bereinigten Ausgaben. Im Jahre 2015 soll ein Finanzierungsüberschuss in der Größenordnung von 64 Mio Euro realisiert werden. Die ausgewiesenen Finanzierungsüberschüsse der Jahre 2016 und 2017 ergeben sich

rechnerisch nur unter der Voraussetzung, dass der Handlungsbedarf bei Einhaltung der Ausgabenlinie (Zeile 30) in der ausgewiesenen Höhe realisiert wird.

#### **Nettokreditaufnahme (Zeile 46), Schuldentilgung (Zeile 47)**

Im Jahre 2015 soll eine Schuldentilgung in Höhe von 66 Mio Euro realisiert werden. Dies entspricht einer verbleibenden strukturellen Nettokreditaufnahme von 14 Mio Euro (noch ohne Berücksichtigung von ex ante-Konjunkturkomponente und Steuerabweichungskomponente). Zu Einzelheiten vgl. oben, Kapitel 5, S. 39 ff.

#### **Schuldenstand (Zeile 48)**

Die Entwicklung des Schuldenstandes im mittelfristigen Planungszeitraum ergibt sich unter Berücksichtigung von Nettokreditaufnahme (Zeile 46) bzw. Schuldentilgung (Zeile 47) sowie der Tilgung von Bundesdarlehen (Zeile 28). Der Schuldenstand des Landes Berlin umfasst in dieser Darstellung – abweichend vom Ausweis des Statistischen Bundesamtes – auch innere Darlehen, die dem Haushalt aus zeitweise nicht für ihren Bestimmungszweck genutzten Rücklagen zur Verfügung stehen.

## **8        Gemeinsames Schema**

Die nachfolgende Übersicht der Einnahmen und Ausgaben folgt einem gemeinsamen Schema von Bund und Ländern. Hierfür werden die Gruppierungen des Haushaltsplans in »Positionen« aufbereitet.

Einnahmeart	Position	Einnahmen				
		Mio €				
		2013	2014	2015	2016	2017
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>1</b>	<b>21 252</b>	<b>22 310</b>	<b>22 750</b>	<b>23 152</b>	<b>23 679</b>
<b>Steuern</b>	<b>11</b>	<b>11 787</b>	<b>12 403</b>	<b>12 865</b>	<b>13 267</b>	<b>13 698</b>
<b>steuerähnliche Abgaben</b>	<b>12</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>23</b>
<b>Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	<b>13</b>	<b>561</b>	<b>526</b>	<b>553</b>	<b>502</b>	<b>500</b>
<b>Zinseinnahmen</b>	<b>14</b>	<b>35</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
<b>laufende Zuweisungen und Zuschüsse</b> (ohne Schuldendiensthilfen)	<b>15</b>	<b>7 965</b>	<b>8 347</b>	<b>8 297</b>	<b>8 331</b>	<b>8 441</b>
vom öffentlichen Bereich	151	7 576	7 973	7 939	7 955	8 030
vom Bund	1 511	4 137	4 274	4 179	4 102	4 032
Länderfinanzausgleich	1 512	3 242	3 486	3 547	3 642	3 787
sonstige v. Ländern	1 513	70	81	81	80	80
von Bezirken	1 514	20	22	22	22	22
von Sozialversicherungsträgern	1 516	108	109	109	109	109
von anderen Bereichen	152	389	374	359	376	411
<b>Schuldendiensthilfen</b>	<b>16</b>	<b>21</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>
vom Bund	1 611	0	0	0	0	0
von anderen Bereichen	162	21	33	34	34	34
<b>sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>17</b>	<b>858</b>	<b>953</b>	<b>953</b>	<b>971</b>	<b>959</b>
Gebühren, sonstige Entgelte	171	784	833	835	847	840
sonstige Einnahmen	172	74	120	118	123	119
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>2</b>	<b>740</b>	<b>721</b>	<b>681</b>	<b>643</b>	<b>615</b>
<b>Veräußerung von Sachvermögen</b>	<b>21</b>	<b>119</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>52</b>	<b>52</b>
<b>Vermögensübertragungen</b>	<b>22</b>	<b>491</b>	<b>540</b>	<b>504</b>	<b>465</b>	<b>437</b>
Zuweisungen für Investitionen vom Bund	2 211	383	402	392	356	340
vom sonstigen öffentlichen Bereich	2 215	14	12	0	0	0
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	222	91	122	108	105	93
sonstige Vermögensübertragungen	223	3	4	4	4	4
von anderen Bereichen	2 234	0	4	4	4	4
<b>Darlehensrückflüsse</b>	<b>23</b>	<b>128</b>	<b>129</b>	<b>126</b>	<b>126</b>	<b>126</b>
von Sonstigen im Inland	2 321	128	129	126	126	126
<b>Veräußerung von Beteiligungen u. dgl. zensusbedingte Mindereinnahmen</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		—	-470	-470	-470	-470
<b>Maßnahmenpaket zur Stärkung der Einnahmen</b>	<b>3</b>	—	128	128	128	128
<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>4</b>	<b>21 992</b>	<b>22 689</b>	<b>23 089</b>	<b>23 454</b>	<b>23 952</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>	<b>5</b>	<b>502</b>	<b>223</b>	<b>-60</b>	<b>-411</b>	<b>-730</b>
Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt	51	485	156	-66	-417	-737
Entnahme aus Rücklagen	52	17	8	6	6	7
Überschüsse aus Vorjahren	53	0	59	0	0	0
<b>Zu- und Absetzungen</b>	<b>6</b>	<b>460</b>	<b>462</b>	<b>462</b>	<b>456</b>	<b>456</b>
Nettostellungen (Verrechnungen u.ä.)	64	460	462	462	456	456
<b>Einnahmenvolumen</b>	<b>7</b>	<b>22 954</b>	<b>23 374</b>	<b>23 492</b>	<b>23 499</b>	<b>23 677</b>

und Ausgaben nach Arten

Mio €					Ausgaben	
2013	2014	2015	2016	2017	Position	Ausgabeart
<b>20 891</b>	<b>21 310</b>	<b>21 554</b>	<b>21 955</b>	<b>22 452</b>	<b>1</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>
<b>6 877</b>	<b>7 108</b>	<b>7 283</b>	<b>7 521</b>	<b>7 751</b>	<b>11</b>	<b>Personalausgaben</b>
<b>5 371</b>	<b>5 526</b>	<b>5 644</b>	<b>5 826</b>	<b>6 006</b>	<b>12</b>	<b>laufender Sachaufwand</b>
2 565	2 555	2 548	2 600	2 634	121	sächliche Verwaltungsausgaben
2 685	2 843	2 971	3 096	3 243	123	Erstattungen an andere Bereiche
122	129	125	129	129	124	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke
<b>2 309</b>	<b>2 116</b>	<b>2 120</b>	<b>2 150</b>	<b>2 200</b>	<b>13</b>	<b>Zinsausgaben</b>
4	3	3	2	2	1 311	an Bund
2 305	2 113	2 117	2 148	2 198	1 322	für Kreditmarktmittel
<b>5 979</b>	<b>6 300</b>	<b>6 310</b>	<b>6 329</b>	<b>6 391</b>	<b>14</b>	<b>laufende Zuweisungen und Zuschüsse</b>
<b>458</b>	<b>439</b>	<b>439</b>	<b>438</b>	<b>438</b>	<b>141</b>	<b>an öffentlichen Bereich</b>
226	223	222	222	222	1 411	an Bund
38	47	47	47	47	1 413	sonstige an Länder
7	6	6	7	7	1 415	sonstige an Bezirke
0	0	0	0	0	1 416	an Sondervermögen
186	163	163	163	163	1 418	an Sozialversicherungsträger
<b>5 521</b>	<b>5 861</b>	<b>5 872</b>	<b>5 890</b>	<b>5 953</b>	<b>142</b>	<b>an andere Bereiche</b>
2 545	2 632	2 622	2 627	2 680	1 422	sonstige an Unternehmen und öffentliche Einrichtungen
2 666	2 979	3 002	3 027	3 035	1 423	Renten, Unterstützungen u.ä.
295	235	233	224	227	1 424	an soziale u. ähnliche Einrichtungen
15	15	14	13	11	1 425	an Ausland
<b>355</b>	<b>260</b>	<b>197</b>	<b>129</b>	<b>104</b>	<b>15</b>	<b>Schuldendiensthilfen</b>
355	260	197	129	104	<b>152</b>	<b>an andere Bereiche</b>
152	131	110	82	78	1 521	an Unternehmen u. öffentliche Einrichtungen
203	128	87	48	26	1 522	an Sonstige im Inland
<b>1 602</b>	<b>1 540</b>	<b>1 471</b>	<b>1 428</b>	<b>1 426</b>	<b>2</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>
<b>1 568</b>	<b>1 507</b>	<b>1 441</b>	<b>1 400</b>	<b>1 400</b>	<b>21-24</b>	<b>Investitionen</b>
<b>34</b>	<b>33</b>	<b>30</b>	<b>28</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>Schuldentilgung an öffentlichen Bereich</b>
34	31	29	27	25	251	an Bund
0	1	1	1	1	252	an Sondervermögen
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-344</b>	<b>-661</b>	<b>3</b>	<b>Handlungsbedarf bei Einhaltung der Ausgaben</b>
<b>22 493</b>	<b>22 849</b>	<b>23 025</b>	<b>23 039</b>	<b>23 217</b>	<b>4</b>	<b>Bereinigte Ausgaben</b>
<b>2</b>	<b>63</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>
2	4	4	4	4	52	Zuführung an Rücklagen
0	59	0	0	0	53	saldierter Fehlbetrag
<b>459</b>	<b>462</b>	<b>462</b>	<b>456</b>	<b>456</b>	<b>6</b>	<b>Zu- und Absetzungen</b>
459	462	462	456	456	64	Nettostellungen (Verrechnungen u.ä.)
<b>22 954</b>	<b>23 374</b>	<b>23 492</b>	<b>23 499</b>	<b>23 677</b>	<b>7</b>	<b>Ausgabevolumen</b>



## 9 Anhang: Hauptstadtfinanzierung

Dem Bund obliegt nach Art. 22 Abs. 1 GG die gesamtstaatliche Repräsentation in der Bundeshauptstadt. Daneben gleicht der Bund Sonderbelastungen auf der Grundlage von Art. 106 Abs. 8 GG aus .

Bund und Berlin haben am 30. November 2007 den »Hauptstadtfinanzierungsvertrag 2007« abgeschlossen,<sup>22</sup> der folgende zentrale Elemente enthält:

- Staatsoper Unter den Linden

Berlin stellt die Gesamtfinanzierung der Opernsanierung sicher. An den Gesamtkosten beteiligt sich der Bund mit einem Festbetrag von 200 Mio Euro.

- Hauptstadt Kulturfonds

Der Fonds wird weitergeführt und vom Bund mit jährlich rd. 10 Mio Euro ausgestattet.

- Hauptstadtbedingte Sicherheitsmaßnahmen

Die Ausgaben entstehen insbesondere für den Personen- und Objektschutz, verkehrslenkende Maßnahmen bei protokollarischen Aufgaben, Großdemonstrationen sowie Brandschutz im Parlaments- und Regierungsviertel. Der Bund zahlt hierfür pauschal 60 Mio Euro jährlich.

- Verlängerung der U-Bahnlinie 5

Im Vertrag wird Einvernehmen darüber festgestellt, dass der Bund bisher noch nicht abgerufene Hauptstadtmitel aus dem Vertrag von 1994 auch weiterhin für die Fertigstellung der Baumaßnahme zur Verfügung stellt und Berlin bereit ist, die Verlängerung der U 5 von Alexanderplatz bis Hauptbahnhof spätestens bis zum Jahr 2020 fertig zu stellen.

Der Vertrag hat eine Laufzeit von 10 Jahren und ist am 1. Januar 2008 in Kraft getreten. Er enthält die Bestätigung des Engagements des Bundes bei der bereits früher erfolgten Übernahme und Finanzierung von kulturellen Institutionen in Berlin. Für den Fall, dass der Deutsche Bundestag ein Ausführungsgesetz gemäß der »Hauptstadtklausel« verabschiedet, sind ggf. Verhandlungen zur Anpassung des Vertrages vorgesehen.

Zu den hauptstadtbezogenen Aufgabenstellungen gehört seit 1993 die zwischenzeitlich weitgehend abgeschlossene Entwicklungsmaßnahme »Hauptstadt Berlin – Parlaments- und Regierungsviertel«. Zweck der Maßnahme ist es, in dem festgelegten Entwicklungsgebiet die Infrastruktur zu verbessern sowie die bauplanungsrechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen für eine lebendige städtebauliche Entwicklung in diesem zentralen Innenstadtbereich zu schaffen, z.B.

durch Straßenbau, Grünanlagenbau und Grundstücksfreimachungen (geschätztes Gesamtvolumen: 580 Mio Euro; Finanzierungsanteil Bund: 64 v.H., Berlin: 36 v.H.).

Ein weiteres wichtiges Projekt ist der Bau der S-Bahnlinie 21 (Anbindung des Hauptbahnhofs an den Nordring und die südlichen Vorortstrecken) im Rahmen der Maßnahmen zur Errichtung des Eisenbahnknotens Berlin.<sup>23</sup>

## Kompendium wichtiger Fachbegriffe

### bereinigte Ausgaben

Summe aus Personalausgaben, konsumtiven → Sachausgaben, Zinsausgaben, Tilgungen gegenüber Verwaltungen und Investitionsausgaben; gelegentlich auch als nachfragewirksame Ausgaben bezeichnet

### investive Ausgaben

siehe → Investitionsausgaben

### konsumtive Ausgaben

siehe laufende → Ausgaben

### laufende Ausgaben

Summe der Personalausgaben, konsumtiven → Sachausgaben und Zinsausgaben

### Ausgabevolumen

bereinigte Ausgaben zuzüglich der besonderen → Finanzierungsausgaben (Zuführung an Rücklagen, ausgabeseitige Verrechnungen, Abdeckung von Vorjahresfehlbeträgen); entspricht dem Haushaltsvolumen.

### Bruttoinlandsprodukt

bezeichnet den Teil der Wirtschaftsleistung einer Volkswirtschaft, der innerhalb der Landesgrenzen erbracht wird (Territorialprinzip); dabei spielt es keine Rolle, ob diese Leistungen durch inländische oder ausländische Produzenten erzielt werden.

### Bruttowertschöpfung

Gesamtbetrag der in einer Region in einem Zeitraum erzeugten Sachgüter und Dienstleistungen abzüglich der Vorleistungen

### Bundesergänzungszuweisungen

- Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen für leistungsschwache Länder zur ergänzenden Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs nach § 11 Abs. 2 FAG (ergänzendes Element im bundesstaatlichen → Finanzausgleich);
- Sonderbedarfs-Bundesergänzungszu-

weisungen zur Deckung von teilungsbedingten Sonderlasten aus dem bestehenden starken infrastrukturellen Nachholbedarf und zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft für die neuen Länder und Berlin nach § 11 Abs. 3 FAG;

- Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen für die neuen Flächenländer zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und den daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige nach § 11 Abs. 3a FAG;

- Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung nach § 11 Abs. 4 FAG.

### Deckungslücke

Unterschiedsbetrag zwischen → Ausgabevolumen und → Einnahmenvolumen

### Defizit

siehe → Finanzierungsdefizit

### konjunkturelles Defizit

auch: konjunkturbedingte Komponente des → Finanzierungsdefizits; gibt Auskunft darüber, welcher Teil des Finanzierungsdefizits durch unmittelbare konjunkturelle Wirkung (insbesondere konjunkturbedingte Steuermindereinnahmen) verursacht ist. Nicht empirisch beobachtbar; kann nur mithilfe theoretischer Modelle ermittelt werden.

### strukturelles Defizit

auch: strukturelle Komponente des → Finanzierungsdefizits; bezeichnet denjenigen Teil des Finanzierungsdefizits, der *nicht* durch unmittelbare konjunkturelle Wirkung verursacht und damit tendenziell dauerhaft ist. Wird als Restgröße ermittelt, indem vom Finanzierungsdefizit das konjunkturelle Defizit abgesetzt wird.

### Defizitquote

Verhältnis des → Finanzierungsdefizits zu den bereinigten → Ausgaben

### **bereinigte Einnahmen**

Summe der laufenden und investiven Einnahmen; enthält keine → Nettokreditaufnahme

### **investive Einnahmen**

Zuweisungen und Zuschüsse Dritter (insbesondere vom Bund und der EU für Investitionen), Darlehensrückflüsse und Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen

### **konsumtive Einnahmen**

siehe laufende → Einnahmen

### **laufende Einnahmen**

Summe der Steuereinnahmen, Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen Dritter (insbesondere vom Bund und der EU) mit Ausnahme für Investitionen, Gebühren, sonstigen Entgelte und Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit

### **Einnahmen aus Vermögensaktivierung**

umfassen die Veräußerungserlöse, soweit im Einzelplan 29 (Allgemeine Finanzangelegenheiten) gebucht.

### **Einnahmevermögen**

bereinigte Einnahmen zuzüglich der besonderen Finanzierungseinnahmen (Entnahme aus Rücklagen, einnahmeseitige Verrechnungen, Überschüsse aus Vorjahren, Nettokreditaufnahme); entspricht dem Haushaltsvolumen (siehe auch Ausgabevolumen).

### **bundesstaatlicher Finanzausgleich**

Der bundesstaatliche Finanzausgleich ist das Instrument zur Verteilung der gemeinsamen Steuereinnahmen im Bundesstaat. Seine wesentlichen Ziele sind, die Eigenstaatlichkeit der Länder zu garantieren und einheitliche Lebensverhältnisse in Deutschland zu wahren :

- 1. Stufe: vertikale Steuerverteilung. Verteilung des gesamten Steueraufkommens auf die beiden staatlichen Ebenen Bund und Länder (einschließlich Gemeinden).

- 2. Stufe: horizontale Steuerverteilung: Das Steueraufkommen der Ländergemeinschaft wird den einzelnen Ländern zu-

geordnet, und zwar (mit Ausnahme der Umsatzsteuer) nach dem Prinzip des örtlichen Aufkommens (Wohnsitz oder Betriebsstätte). Die *Steuerzerlegung* korrigiert erhebungstechnisch bedingte Verzerrungen des örtlichen Aufkommens.

- 3. Stufe: Länderfinanzausgleich. Im Länderfinanzausgleich erhalten finanzschwache Länder Ausgleichsleistungen der finanzstarken Länder.

Siehe → Länderfinanzausgleich.

- 4. Stufe: Bundesergänzungszuweisungen. *Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen* ergänzen den Länderfinanzausgleich durch Zuweisungen des Bundes an leistungsschwache Länder. Daneben existieren *Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen*, die spezielle Sonderlasten einzelner Länder ausgleichen (z.B. die »Solidarpaktmittel« für die ostdeutschen Länder zur Deckung von Sonderlasten aus dem bestehenden starken infrastrukturellen Nachholbedarf und der unterproportionalen kommunalen Finanzkraft). Siehe → Bundesergänzungszuweisungen

### **besondere Finanzierungsausgaben**

Zuführung an Rücklagen, ausgabeseitige Verrechnungen, Abdeckung von Vorjahresfehlbeträgen

### **Finanzierungsdefizit**

Negativer → Finanzierungssaldo. In der Regel muss das Finanzierungsdefizit durch Kreditaufnahme gedeckt werden.

### **besondere Finanzierungseinnahmen**

Entnahme aus Rücklagen, einnahmeseitige Verrechnungen, Überschüsse aus Vorjahren, → Nettokreditaufnahme

### **Finanzierungssaldo**

Unterschiedsbetrag zwischen bereinigten → Einnahmen und bereinigten → Ausgaben. Ist der Finanzierungssaldo gleich null, handelt es sich um einen *materiell* ausgeglichenen Haushalt, der ohne Kreditaufnahme finanziert werden kann (siehe ausgeglichener → Haushalt).

### **Finanzplanungsrat**

Mit der → Föderalismusreform II aufgelöst; die Befugnisse des Finanzplanungsrats sind auf den Stabilitätsrat übergegangen.

## **Föderalismusreform I**

Im Zentrum der Föderalismusreform I, die im September 2006 in Kraft trat, standen die Neuordnung der Gesetzgebungskompetenzen und die Aufhebung der bisherigen Rahmengesetzgebungskompetenz des Bundes (unter Aufteilung ihrer Materien auf Bund und Länder). Für Berlin ist darüber hinaus die Änderung des Grundgesetzes von großer Bedeutung, die die gesamtstaatliche Repräsentation in der Hauptstadt als Aufgabe des Bundes nunmehr auch im Grundgesetz fest schreibt (Art. 22 Abs. 1 GG). Für die durch die Änderung des Grundgesetzes weggefallenen Mischfinanzierungen regelt Art. 143c GG die Ausgleichszahlungen an die Länder im Gesamtzeitraum 2007 bis 2019.

## **Föderalismusreform II**

Im Zentrum der Föderalismusreform II, die im August 2009 in Kraft trat, stand die Begrenzung der Verschuldung von Bund und Ländern sowie die laufende Haushaltsüberwachung zur Vermeidung von Haushaltsnotlagen.

Siehe → Schuldenregel für Bund und Länder, Vermeidung von Haushaltsnotlagen, Konsolidierungshilfen.

### **ausgeglichener Haushalt**

Ein Haushalt ist *formal* stets ausgeglichen (Gleichheit von Einnahme- und Ausgabevolumen). *Materiell* ausgeglichen ist der Haushalt dann, wenn die Ausgaben ohne → Neuverschuldung finanziert werden können.

### **Investitionsausgaben**

Ausgaben für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen, investive Zuweisungen und Zuschüsse, Vergabe von Darlehen, Erwerb von Beteiligungen

### **eigenfinanzierte Investitionen**

→ Investitionsausgaben abzüglich der von Dritten empfangenen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (vor allem vom Bund und der EU)

### **Investitionsquote**

Verhältnis der → Investitionsausgaben zu den bereinigten Ausgaben

## **Kapitalrechnung**

umfasst die investiven → Einnahmen und → Ausgaben.

## **Kassenkredite**

kurzfristige Kreditaufnahme zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen

## **Kennziffersystem**

Der → Stabilitätsrat bedient sich bei der fortlaufenden Überwachung der Haushaltswirtschaft von Bund und Ländern eines Systems, das aus den Kennziffern (struktureller) → Finanzierungssaldo je Einwohner, → Kreditfinanzierungsquote, → Zins-Steuer-Relation und Schuldenstand je Einwohner besteht. Für den Bereich der Länder ist zu jeder Kennziffer – ermittelt auf Basis des Länderdurchschnitts – ein Schwellenwert festgelegt. Die Kennziffern für den Bund werden aus dessen eigener Vergangenheitsentwicklung hergeleitet. Überschreitet eine Gebietskörperschaft eine Mehrzahl von Schwellenwerten (d.h. drei von vier), leitet der Stabilitätsrat eine Prüfung (»Evaluation«) ein, ob der betreffenden Gebietskörperschaft eine Haushaltsnotlage droht.

## **Konjunkturkomponente**

siehe konjunkturelles → Defizit

## **Konsolidierungshilfen**

Teil der Beschlüsse der → Föderalismusreform II. Als Hilfe zur Einhaltung der Schuldenregel kann fünf Ländern (Bremen, Saarland, Berlin, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein) im Zeitraum 2011 bis 2019 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von zusammen 800 Mio Euro jährlich gewährt werden (insgesamt 7,2 Mrd Euro). Voraussetzung ist die Einhaltung von Konsolidierungsverpflichtungen mit einem jährlichen Abbau des strukturellen → Defizits des Jahres 2010 um jeweils ein Zehntel.

## **Kreditfinanzierungsquote**

Verhältnis von → Neuverschuldung zu bereinigten → Ausgaben

## **Länderfinanzausgleich**

Im Länderfinanzausgleich erhalten finanzschwache Länder Ausgleichszuweisungen, die von den finanzstarken Ländern erbracht werden. Grundlage hierfür ist Art. 107 GG. Wesentlicher Maßstab des Ausgleichs ist die durchschnittliche Finanzkraft je Einwohner.

Mit dem Länderfinanzausgleich wird eine angemessene Annäherung der Finanzkraft der Länder erreicht, wobei die Finanzkraftreihenfolge der Länder nicht verändert wird.

Der Länderfinanzausgleich stellt die dritte Stufe des bundesstaatlichen Finanzausgleichs dar. Siehe bundesstaatlicher → Finanzausgleich.

### Mischfinanzierungen

- Art. 91a GG [Gemeinschaftsaufgaben Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur, Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes];
- Art. 91b GG [Gemeinschaftsaufgaben Förderung von Einrichtungen und Vorhaben der wissenschaftlichen Forschung außerhalb von Hochschulen, von Vorhaben der Wissenschaft und Forschung an Hochschulen, von Forschungsbauten einschließlich Großgeräten; Bildungsevaluation];
- Art. 91c GG [Gemeinschaftsaufgabe IT-Zusammenarbeit von Bund und Ländern];
- Art. 91d GG [Gemeinschaftsaufgabe Verwaltungs-Benchmarking für Bund und Länder];
- Art. 91e GG [Grundsicherung für Arbeitssuchende];
- Art. 104a Abs. 3 GG [Geldleistungsgesetze des Bundes]; Art. 104 a Abs. 4 GG [Zustimmungserfordernis des Bundesrats zu bestimmten Bundesgesetzen mit Kostenfolgen];
- Art. 104b GG [Finanzhilfen für besonders bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden, die zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts oder zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet oder zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums erforderlich sind; Voraussetzung: Gesetzgebungsbefugnis des Bundes; Befristung, Degression, regelmäßige Überprüfung; Ausnahme: bei Naturkatastrophen oder anderen außergewöhnlichen Notsituationen (z.B. die zum Beschlusszeitpunkt aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise) Gewährung von Finanzhilfen durch Bund an Länder und Gemeinden auch ohne Gesetzgebungsbefugnis möglich];
- Art. 104a Abs. 6 GG [Regelung der Lastentragung von Bund und Ländern bei Verletzung supranationaler oder völkerrechtlicher Verpflichtungen];
- Art. 109 Abs. 5 [Regelung der vertika-

len und horizontalen Aufteilung möglicher Sanktionszahlungen nach Maastricht-Vertrag];

- für weggefallene Mischfinanzierungen (GA Hochschulbau und Bildungsplanung, Finanzhilfen zur Gemeindeverkehrsfinanzierung und Wohnraumförderung) regelt Art. 143c GG Ausgleichszahlungen an Länder für den Gesamtzeitraum 2007 bis 2019;
- nach Art. 106a GG steht den Ländern ein Anteil aus dem Steueraufkommen des Bundes für den öffentlichen Personennahverkehr zu.

### Nettokreditaufnahme

siehe → Neuverschuldung

### Neuverschuldung

Gesamtbetrag der in einem Haushaltsjahr aufgenommenen Kredite (Bruttoneuverschuldung) abzüglich derjenigen Mittel, die für eine Refinanzierung der im laufenden Haushaltsjahr vertragsgemäß anfallenden Tilgungen früherer Perioden erforderlich werden. Gelegentlich auch als Nettoneuverschuldung bezeichnet.

### Positionen der Finanzplanung

Den Positionen der Finanzplanung liegt ein für Bund und Länder einheitliches Abgrenzungsschema zugrunde. Die Positionen der Finanzplanung werden aus der Gruppierung der Haushalte hergeleitet; Absicht ist eine verdichtete Darstellung unter vorwiegend volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten.

### Primärausgaben

bereinigte → Ausgaben abzüglich Zinsausgaben (d.h. Personalausgaben, konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben, → Investitionsausgaben)

### Primärdefizit

negativer → Primärsaldo

### Primäreinnahmen

Bereinigte → Einnahmen ohne Einnahmen aus der Aktivierung von Vermögen. Umfassen damit Steuereinnahmen, Länderfinanzausgleich, Bundesergänzungszuweisungen, andere Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes und der EU, Gebühren, Beiträge sowie Einnahmen aus wirtschaftlicher Betätigung.

### Primärhaushalt

Rechnerischer Teil des Haushalts, wie er sich aus der Zusammenstellung von → Primäreinnahmen und → Primärausgaben ergibt. Die Absicht des Primärhaushalts ist es, einen politischen »Kernhaushalt« mit den für die Politikfelder relevanten Einnahmen und Ausgaben darzustellen; hierbei bleiben die Zinsausgaben unberücksichtigt, weil es sich um die Finanzierungskosten früherer Haushaltsjahre handelt. Die Abschlusssumme des Primärhaushalts – der Primärsaldo – gibt Aufschluss darüber, in welchem Umfang die für politische Gestaltung im laufenden Haushaltsjahr eingesetzten Ausgaben durch (dauerhafte) Einnahmen finanziert werden. In längerfristiger Perspektive sollte der Primärhaushalt einen Überschuss erwirtschaften, der hoch genug ist, um daraus die Zinsausgaben finanzieren zu können (siehe ausgeglichener Haushalt).

### Primärsaldo

Abschluss des Primärhaushalts, d.h. Differenzbetrag zwischen → Primäreinnahmen und → Primärausgaben

### konsumtive Sachausgaben

sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst ohne Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Schuldendiensthilfen, Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse ohne Ausgaben für Investitionen

### laufender Sachaufwand

Umfasst die sächlichen Verwaltungsausgaben, die Erstattungen an andere Bereiche sowie sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke. Enger abgegrenzt als die konsumtiven → Sachausgaben, die außerdem noch die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse und die Schuldendiensthilfen enthalten.

### Sanierungsprogramm

Wird vom → Stabilitätsrat mit einer Gebietskörperschaft (Bund oder Land) abgeschlossen, wenn die Evaluation ergeben hat, dass eine Haushaltsnotlage droht. Enthält Vorgaben für die angestrebten Abbauschritte der jährlichen Nettokreditaufnahme und die geeigneten Sanierungsmaßnahmen. Laufzeit fünf Jahre, wird ggf. um weitere fünf Jahre verlängert.

### Schuldenbremse

siehe → Schuldenregel für Bund und Länder

### Schuldendienst

Ausgaben für Zinsen und Tilgung

### Schuldendiensthilfen

Zuschüsse an Dritte zur Finanzierung von Zinsen und Tilgung von Darlehen, die von den Zuschussempfängern aufgenommen wurden (z.B. in der sozialen Wohnraumförderung)

### Schuldenregel für Bund und Länder

Teil der Beschlüsse der Föderalismusreform II. Die Schuldenregel sieht – beginnend mit dem Haushaltsjahr 2011 – vor, dass die Haushalte von Bund und Ländern grundsätzlich ohne Aufnahme von Krediten auskommen müssen; für den Bund ist eine begrenzte strukturelle Verschuldung in Höhe von 0,35 % des Bruttoinlandsprodukts zulässig. Ausnahmen bestehen lediglich mit Blick auf eine Konjunktursteuerung und bei Naturkatastrophen und anderen außergewöhnlichen Notsituationen. Eine Übergangsregelung lässt den Abbau bestehender struktureller Defizite beim Bund bis Ende 2015, bei den Ländern bis Ende 2019 zu.

### Solidarpakt II

Anschlussregelung zu der Vereinbarung aus dem Jahr 1993 (Solidarpakt I). Besondere Förderung der neuen Länder und Berlins ab dem 1. Januar 2005:

- Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zum Abbau teilungsbedingter Sonderbelastungen sowie zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft (»Korb I«). Das Gesamtvolumen beträgt 105 Mrd Euro und ist degressiv ausgestaltet, die Zuweisungen laufen mit dem Jahr 2019 aus.

- Überproportionale Leistungen des Bundes u.a. für die Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen, EU-Strukturfondsmittel sowie die Investitionszulage an die ostdeutschen Länder (»Korb II«). Das Gesamtvolumen beträgt rd. 51 Mrd Euro, die Zuweisungen laufen ebenfalls mit dem Jahre 2019 aus.

Die neuen Länder und Berlin berichten dem → Stabilitätsrat jeweils jährlich im Rahmen eines »Fortschrittsberichts Aufbau Ost« über ihre Fortschritte bei der Schließung der Infrastrukturlücke, die Verwendung der erhaltenen Mittel zum

Abbau teilungsbedingter Sonderlasten und die finanzwirtschaftliche Entwicklung der Länder- und Kommunalhaushalte einschließlich der Begrenzung der Netto-neuverschuldung.

### Stabilitätsrat

Eingerichtet zur fortlaufenden Überwachung der Haushaltswirtschaft von Bund und Ländern. Mitglieder sind der Bundesminister der Finanzen und der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie sowie die Länder mit den für Finanzen zuständigen Ministerinnen und Ministern. Der Stabilitätsrat tagt im Regelfalle zweimal jährlich. Bund und Länder berichten in jährlichem Turnus auf der Basis eines Kennziffersystems sowie einer Standardprojektion; auffällig gewordene Gebietskörperschaften werden auf die Frage hin evaluiert, ob eine Haushaltsnotlage droht. Bejaht der Stabilitätsrat diese Frage, schließt er mit der betroffenen Gebietskörperschaft ein Sanierungsprogramm ab.

Künftig wird dem Stabilitätsrat auch die Überwachung der Einhaltung der im Fiskalvertrag festgelegten gesamtwirtschaftlichen Defizitquote (0,5 % des BIP) obliegen.

Siehe auch → Kennziffersystem, → Standardprojektionen.

### Standardprojektionen

Instrument des → Stabilitätsrats zur Erkennung drohender Haushaltsnotlagen. Die Standardprojektionen ermitteln auf der Grundlage einheitlicher Annahmen, bei welcher Zuwachsrates der Ausgaben am Ende eines siebenjährigen Projektionszeitraums ein Überschreiten des Schwellenwerts der Kennziffer Schuldenstand gerade noch vermieden wird.

### gesamtwirtschaftliche Steuerquote

Verhältnis des Steueraufkommens aller Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) zum → Bruttoinlandsprodukt

### finanzielle Transaktionen

Im Zusammenhang mit der Bestimmung des strukturellen Defizits bleiben folgende Positionen unberücksichtigt:

- einnahmeseitig Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen, Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich,
- ausgabeseitig Vergabe von Darlehen

(einschl. Gewährleistungen), Erwerb von Beteiligungen, Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich.

Absicht ist, reine Finanzierungsvorgänge von den eigentlichen Politikfeldern des Haushalts zu trennen.

### Vermeidung von Haushaltsnotlagen

Teil der Beschlüsse der Föderalismusreform II. Zur Vermeidung von Haushaltsnotlagen regelt ab dem Jahre 2010 das Stabilitätsratsgesetz

- die laufende Überwachung der Haushaltswirtschaft von Bund und Ländern durch ein gemeinsames Gremium (Stabilitätsrat),
- die Voraussetzungen und das Verfahren zur Feststellung einer drohenden Haushaltsnotlage,
- die Grundsätze zur Aufstellung und Durchführung von Sanierungsprogrammen zur Vermeidung von Haushaltsnotlagen.

Siehe → Stabilitätsrat.

### Zins-Steuer-Relation

auch: Zins-Steuer-Quote; Verhältnis der Zinsausgaben zu den Steuereinnahmen (ggf. unter Hinzurechnung der Einnahmen aus → Länderfinanzausgleich und Allgemeinen → Bundesergänzungszuweisungen sowie ggf. auch von Sonder-Bundesergänzungszuweisungen).

## Anmerkungen

- 1 Verwaltungvereinbarung zum Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen vom  
15. April 2011, im Internet unter  
[http://www.stabilitaetsrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/Ueberwachung-Konsolidierungshilfen/Verwaltungsvereinbarungen/KonsoVV\\_BE.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.stabilitaetsrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/Ueberwachung-Konsolidierungshilfen/Verwaltungsvereinbarungen/KonsoVV_BE.pdf?__blob=publicationFile)
- 2 vgl. Frühjahrsprojektion der Bundesregierung, Preisindex der Inlandsnachfrage
- 3 Zum Ergebnis des Zensus und zum ausdrücklichen Vorbehalt des Landes Berlin  
gegenüber den neuen Einwohnerzahlen vgl. Kapitel 2 dieser Finanzplanung.
- 4 Das Begrüßungsgeld für Studierende hat eine längere Geschichte. Im Jahre 2002 wurde  
es mit einem Betrag von 110 Euro je Studierenden eingeführt. Ab dem Haushaltsjahr  
2010 wurde es auf 100 Euro reduziert. Ab dem Wintersemester 2012/13 wurde es weiter  
auf 50 Euro abgesenkt.
- 5 vgl. § 11 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz
- 6 Bundesdurchschnitt: 6,8 %; neue Länder: 9,9 %
- 7 Dies betrifft ausschließlich Personen deutscher Nationalität, während Ausländer zeitgleich  
auch aus der Fortschreibung gelöscht werden.
- 8 vgl. § 9 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (FAG 2001)
- 9 vom 1. Januar 2011; vgl.  
<http://www.berlin.de/sen/finanzen/haushalt/downloads/artikel.14511.php> sowie  
[http://www.stabilitaetsrat.de/DE/Dokumentation/Sanierungsprogramme/Sanierungsprogramme\\_node.html](http://www.stabilitaetsrat.de/DE/Dokumentation/Sanierungsprogramme/Sanierungsprogramme_node.html)
- 10 vom 15. April 2011; vgl.  
<http://www.berlin.de/sen/finanzen/haushalt/downloads/artikel.14522.php> sowie  
[http://www.stabilitaetsrat.de/DE/Dokumentation/Ueberwachung-Konsolidierungshilfen/Ueberwachung-Konsolidierungshilfen\\_node.html](http://www.stabilitaetsrat.de/DE/Dokumentation/Ueberwachung-Konsolidierungshilfen/Ueberwachung-Konsolidierungshilfen_node.html)
- 11 In die Berechnung des strukturellen Finanzierungsdefizits wird die vorläufige Abrechnung  
des Länderfinanzausgleichs im ersten Quartal des Folgejahres so einbezogen, als habe  
sie im Berichtsjahr stattgefunden. In der Haushaltsrechnung selbst dagegen werden  
abrechnungsbedingte Zu- oder Abflüsse dem Jahr zugerechnet, in dem sie  
kassenwirksam werden. Aus diesem Grund muss die im Rahmen der Ermittlung des  
strukturellen Finanzierungsdefizits erfolgte Zusetzung der vorläufigen Abrechnung zum  
Haushaltsjahr wieder rückgängig gemacht werden.
- 12 vgl. Finanzplanung von Berlin 2011 bis 2015, S. 59 ff.
- 13 vgl. hierzu den Vierten Bericht des Landes Berlin zur Umsetzung des  
Sanierungsprogramms 2012 bis 2016, der dem Stabilitätsrat zum 15. September d.J.  
vorgelegt werden wird
- 14 vgl. TOP 4 der 7. Sitzung des Stabilitätsrats am 28. Mai 2013
- 15 Die Haushaltskennziffern folgen eigenen definitorischen Festlegungen des Stabilitätsrats  
und weichen – insbesondere beim Finanzierungssaldo je Einwohner und beim  
Schuldenstand je Einwohner – von den an anderer Stelle in dieser Finanzplanung  
verwendeten Ausweisen ab.
- 16 vgl. [http://www.stabilitaetsrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/Ueberwachung-Konsolidierungshilfen/Verwaltungsvereinbarungen/KonsoVV\\_BE.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.stabilitaetsrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/Ueberwachung-Konsolidierungshilfen/Verwaltungsvereinbarungen/KonsoVV_BE.pdf?__blob=publicationFile)
- 17 vgl. Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens »Aufbauhilfe« und zur Änderung  
weiterer Gesetze (Aufbauhilfegesetz)
- 18 Ab 2020 kann sich der Berliner Anteil mit abweichenden Zahlungsmodalitäten verändern.
- 19 vgl. Art. 143c Abs. 3 GG

- <sup>20</sup> Dass sich die tatsächliche Unterauslastung des gesamtwirtschaftlichen Produktionspotentials unter Umständen in möglicherweise gänzlich anderer Höhe einstellen könnte, ist insoweit unbeachtlich, als sich diese Abweichung in einem (gegenüber der Steuerschätzung) abweichenden tatsächlichen Steueraufkommen niederschlägt, damit Eingang in die Steuerabweichungskomponente findet und auf diese Weise *ex post* korrigiert werden würde.
- <sup>21</sup> Im Jahre 2012 belief sich die Investitionsquote des Landeshaushalts auf 6,3 %, im Durchschnitt von Ländern und Gemeinden auf rd. 11,0 %. Aus verschiedenen methodischen und systematischen Gründen sind beide Zahlen jedoch nicht unmittelbar vergleichbar.
- <sup>22</sup> Der Hauptstadtfinanzierungsvertrag 2007 ist – ebenso wie seine Vorgängerregelungen – im Internet dokumentiert: <http://www.berlin.de/rbmskzl/hauptstadtvertraege/>
- <sup>23</sup> Zahlungen für Bauvorbereitungsmaßnahmen werden gegenwärtig aus Mitteln nach dem Regionalisierungsgesetz finanziert.

# Investitionsprogramm des Landes Berlin für die Jahre 2013 bis 2017



<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	5
Zusammenstellung der Positionen	7
 <b>Darstellung der Einzelmaßnahmen</b>	
<b>Nach Einzelplänen</b>	
 <b>Hauptverwaltung</b>	
Zusammenstellung der Positionen	11
Zusammenstellung der Einzelpläne	13
Einzelplan	
01 - Abgeordnetenhaus	15
03 - Regierender Bürgermeister	17
05 - Inneres und Sport	19
06 - Justiz und Verbraucherschutz	23
09 – Arbeit, Integration und Frauen	25
10 - Bildung, Jugend und Wissenschaft	27
11 - Gesundheit und Soziales	29
12 - Stadtentwicklung und Umwelt	31
13 - Wirtschaft, Technologie und Forschung	39
15 - Finanzen	41
20 - Rechnungshof	41
29 - Allgemeine Finanzangelegenheiten	41
 <b>Bezirksverwaltungen</b>	
Zusammenstellung der Positionen	45
Zusammenstellung der Bezirke	47
Mitte	49
Friedrichshain-Kreuzberg	53
Pankow	57
Charlottenburg-Wilmersdorf	63
Spandau	67
Steglitz-Zehlendorf	71
Tempelhof-Schöneberg	75
Neukölln	77
Treptow-Köpenick	81
Marzahn-Hellersdorf	85
Lichtenberg	89
Reinickendorf	93



## Vorbemerkungen

Grundlage für die Darstellung der Einzelmaßnahmen sind die Beschlüsse des Senats von Berlin zum Entwurf des Haushaltsplans 2014/2015 und zur Finanzplanung 2012 bis 2016.

Die Bezirke erstellen ihre Haushaltspläne in eigener Verantwortung und reichen diese dem Abgeordnetenhaus erst nach dem Senatsbeschluss zur Finanzplanung ein. Der in dieser Darstellung wiedergegebene Datenbestand der bezirklichen Investitionsmaßnahmen entspricht dem Stand 15. Juli 2013.

Sofern bei Maßnahmen Gesamtkosten ausgewiesen sind, entspricht die Summe aller übrigen Spalten diesen Gesamtkosten. Dabei errechnet sich die Spalte „Rest ab 2018“ automatisch als Differenz zwischen den Gesamtkosten und den Spalten „finanziert bis 2012“ sowie der Jahrestanchen 2013 bis 2017. Dieses Verfahren kann auch zu negativen Beträgen führen, die dann in der folgenden Investitionsplanung nicht mehr enthalten sind.

Beispielhaft sind nachfolgend einige Begründungen für Beträge in der Spalte „Restkosten“ genannt, die vom üblichen Bauablauf abweichen:

- Die Maßnahme ist beendet und die ausgewiesenen Restkosten werden nicht mehr benötigt.
- Der Minusbetrag in der Spalte „Rest ab 2018“ entsteht durch veränderte Prioritätensetzung (Verschiebung des Baubeginns, Verzicht auf die Durchführung bzw. bauablaufbedingte Finanzierung), der jedoch in 2013 nicht darstellbar ist.
- Bei dem in der Spalte „Rest ab 2018“ ausgewiesenen Betrag handelt es sich um Einsparungen bei der Baumaßnahme, der in der nächsten Investitionsplanung nicht mehr ausgewiesen wird.
- Der in der Spalte „Rest ab 2018“ ausgewiesene Betrag soll im Rahmen der Haushaltswirtschaft finanziert werden.
- Die Maßnahme soll 2013 beendet werden. Der in der Spalte „Rest ab 2018“ ausgewiesene Betrag wird in Höhe der benötigten Mittel zur Ausfinanzierung in der Haushaltswirtschaft bereitgestellt.
- Der in der Spalte „Rest ab 2018“ ausgewiesene Betrag wird wegen Unterschreitung der Gesamtkosten nicht mehr benötigt.



in T €

Position	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Zusammenstellung der Investitionsausgaben nach Positionen der Finanzplanung</b>						
<b>Ausgaben für bauliche Zwecke</b>						
2112	Hochbau	175.755	216.938	179.710	253.839	281.868
2113	Tiefbau	77.364	56.267	49.444	55.534	61.243
	<b>Summe</b>	<b>253.119</b>	<b>273.205</b>	<b>229.154</b>	<b>309.373</b>	<b>343.111</b>
<b>sonstige Investitionsausgaben</b>						
212	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	16.486	17.396	12.114	11.764	11.873
213	Erwerb von beweglichem Vermögen	75.302	77.137	81.242	99.367	75.196
2212	Infrastrukturmaßnahmen	77.499	80.752	65.299	49.100	49.100
2214	Zuschüsse für Investitionen an Bund	200	600	400	5.386	150
222	Zuschüsse an Dritte	777.391	765.293	803.020	761.648	754.509
2321	Darlehen	363.445	279.653	245.960	159.358	156.951
24	Beteiligungen	4.584	12.717	3.407	4.004	9.110
	<b>Summe:</b>	<b>1.314.907</b>	<b>1.233.548</b>	<b>1.211.442</b>	<b>1.090.627</b>	<b>1.056.889</b>
	<b>Investitionen insgesamt:</b>	<b>1.568.026</b>	<b>1.506.753</b>	<b>1.440.596</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.400.000</b>



# **Gliederung der Einzelmaßnahmen nach Einzelplänen**



in T €

Position	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Zusammenstellung der Investitionsausgaben der Hauptverwaltung nach Positionen der Finanzplanung</b>						
<b>Ausgaben für bauliche Zwecke</b>						
2112	Hochbau	106.537	147.977	94.229	130.179	141.797
2113	Tiefbau	53.619	29.495	27.382	30.531	27.527
	<b>Summe</b>	<b>160.156</b>	<b>177.472</b>	<b>121.611</b>	<b>160.710</b>	<b>169.324</b>
<b>sonstige Investitionsausgaben</b>						
212	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	14.563	15.100	9.836	9.936	10.073
213	Erwerb von beweglichem Vermögen	68.177	68.290	72.917	93.449	68.480
2212	Infrastrukturmaßnahmen	75.698	78.950	63.797	48.600	48.600
2214	Zuschüsse für Investitionen an Bund	200	600	400	5.386	150
222	Zuschüsse an Dritte	767.145	755.066	792.823	751.481	744.342
2321	Darlehen	349.065	255.175	220.112	140.338	137.931
24	Beteiligungen	61	100	100	100	100
	<b>Summe:</b>	<b>1.274.909</b>	<b>1.173.281</b>	<b>1.159.985</b>	<b>1.049.290</b>	<b>1.009.676</b>
	<b>Investitionen insgesamt:</b>	<b>1.435.065</b>	<b>1.350.753</b>	<b>1.281.596</b>	<b>1.210.000</b>	<b>1.179.000</b>



in T €

Einzelplan Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
---------------------------	------	------	------	------	------

**Zusammenstellung der Investitionsausgaben nach Einzelplänen der Hauptverwaltung**

01 - Abgeordnetenhaus	530	568	1.832	1.792	215
02 - Verfassungsgerichtshof	0	0	0	0	0
03 - Regierender Bürgermeister	14.791	19.269	14.522	10.616	10.736
05 - Inneres und Sport	41.723	40.720	46.064	39.737	41.246
06 - Justiz und Verbraucherschutz	11.406	11.677	11.498	10.584	11.290
09 - Arbeit, Integration und Frauen	1.298	1.199	1.123	536	308
10 - Bildung, Jugend und Wissenschaft	237.751	269.066	271.373	218.269	184.348
11 - Gesundheit und Soziales	70.045	76.485	83.135	83.330	82.503
12 - Stadtentwicklung und Umwelt	610.212	588.149	536.366	481.658	466.135
13 - Wirtschaft, Technologie und Forschung	198.974	190.821	206.977	206.089	205.772
15 - Finanzen	109.469	52.743	45.550	58.047	58.665
20 - Rechnungshof	12	6	6	6	6
21 - Beauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit	0	0	0	0	0
28 - Zentrale Personalangelegenheiten	0	0	0	0	0
29 - Allgemeine Finanzangelegenheiten	138.854	100.050	63.150	99.336	117.776
<b>Hauptverwaltung insgesamt:</b>	<b>1.435.065</b>	<b>1.350.753</b>	<b>1.281.596</b>	<b>1.210.000</b>	<b>1.179.000</b>

*nachrichtlich:*

<b>Bezirke insgesamt</b>	<b>145.842</b>	<b>156.000</b>	<b>159.000</b>	<b>190.000</b>	<b>221.000</b>
<b>zusammen:</b>	<b>1.580.907</b>	<b>1.506.753</b>	<b>1.440.596</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.400.000</b>



in T €										
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>Einzelplan 01 - Abgeordnetenhaus</b>										
<b>01 00</b>	<b>Abgeordnetenhaus</b>									
701 02	Dachausbau Verbindungsbau	2112	2.750	0	250	250	1.600	1.500	0	-850
812 40	Abrechnungsverfahren für Versorgungsempfänger nach dem Landesabgeordnetengesetz	213			75	0	0	0	0	
812 41	Erneuerung des Werbeauftritts (Internetangebots) des Abgeordnetenhauses von Berlin	213			150	0	0	0	0	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			0	120	0	12	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			55	118	112	245	115	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			0	80	120	35	100	
<b>Einzelplan 01 Summe</b>					<b>530</b>	<b>568</b>	<b>1.832</b>	<b>1.792</b>	<b>215</b>	



Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>Einzelplan 03 - Regierender Bürgermeister</b>										
<b>03 00</b>	<b>Senatskanzlei</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			28	28	28	28	28	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			64	64	64	64	64	
896 11	Zuschüsse an Organisationen im Ausland für Investitionen	222			302	302	302	302	302	
<b>03 10</b>	<b>Kulturelle Angelegenheiten</b>									
812 78	Künstlerische Gestaltungen im Stadtraum	213			307	307	307	307	307	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			46	46	46	46	46	
813 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			50	0	0	0	0	
821 27	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	212	34.083	15.084	2.176	2.229	2.285	2.342	2.400	7.567
821 63	Abgeltung von Rückerstattungsansprüchen anderer und Zahlung von Rückgewährsentgelten	212			5.000	10.000	5.000	0	0	
891 10	Zuschuss für den Ausbau von Übungsräumen für die freie Musikszene	222			600	0	0	0	0	
891 72	Zuschuss an das Konzerthaus Berlin für Investitionen	222			26	26	26	26	26	
891 77	Zuschuss an das Deutsche Theater/ Kammerspiele für Investitionen	222			33	33	33	33	33	
891 78	Zuschuss an die Volksbühne für Investitionen	222			28	28	28	28	28	
891 79	Zuschuss an das Maxim Gorki Theater für Investitionen	222			20	20	20	20	20	
891 80	Zuschuss an das Theater an der Parkaue für Investitionen	222			18	18	18	18	18	
894 21	Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin für Investitionen	222			365	365	365	1.494	1.494	
894 41	Zuschuss an die Stiftung Bröhan für Investitionen	222			10	10	10	10	10	
894 44	Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum für Investitionen	222			26	26	26	26	26	
894 48	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum	222			56	56	56	56	56	
894 50	Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin für Investitionen	222			65	65	65	65	65	
894 51	Zuschuss an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg für Investitionen	222			4.496	4.496	4.496	4.496	4.496	
894 53	Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie für Investitionen	222			30	30	30	30	30	
<b>03 14</b>	<b>Landesarchiv</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			0	111	125	28	30	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			104	69	400	250	250	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			1	1	1	1	1	
821 27	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	212	25.320	1.580	390	439	491	546	606	
<b>03 20</b>	<b>Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften</b>									
894 21	Investive Zuschüsse für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	222			550	500	300	400	400	
<b>Einzelplan 03 Summe</b>					<b>14.791</b>	<b>19.269</b>	<b>14.522</b>	<b>10.616</b>	<b>10.736</b>	



Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>Einzelplan 05 - Inneres und Sport</b>										
<b>05 00</b>	<b>Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Politisch-Administrativer Bereich und Service -</b>									
812 40	Weiterentwicklung der Reform des Personenstandswesens	213			0	1.500	1.500	1.500	1.500	
894 19	Zuschuss an die Verwaltungsakademie für Investitionen	222			129	21	47	47	47	
<b>05 10</b>	<b>Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Sport -</b>									
863 05	Darlehen an Sportorganisationen	2321			1.514	1.514	1.514	1.514	1.514	
892 01	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	222			5.000	5.000	5.000	0	0	
893 60	Zuschüsse an Sportorganisationen	222			679	679	679	679	679	
<b>05 11</b>	<b>Olympiapark</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			100	100	100	100	100	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			120	120	120	120	120	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			35	35	35	35	35	
<b>05 12</b>	<b>Sportforum</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			55	55	170	55	55	
812 01	Eisbearbeitungsmaschine	213			175	0	175	175	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			150	150	220	300	300	
<b>05 20</b>	<b>Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Verfassungsschutz -</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			60	60	60	60	60	
812 41	G 10-Geschäftsstelle	213			221	220	220	200	200	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			60	40	2.112	25	50	
<b>05 31</b>	<b>Der Polizeipräsident in Berlin - Behördenleitung und Stab -</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			0	18	7	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			200	300	300	500	125	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			0	17	14	0	0	
<b>05 36</b>	<b>Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 4 -</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	104	0	0	0	
<b>05 37</b>	<b>Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 5 -</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	0	0	101	0	
<b>05 41</b>	<b>Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion Zentrale Aufgaben -</b>									
811 10	Polizeiboote	213			300	300	300	300	0	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			50	78	0	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	55	70	16	24	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			0	10	59	0	0	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>05 43</b>	<b>Der Polizeipräsident in Berlin - Landeskriminalamt -</b>									
812 12	Geräteerneuerung DNA-Bereich	213			625	0	0	0	0	
812 16	Ballistische Schutzhelme	213			0	0	0	455	0	
812 17	Chromatografisch- Massenspektrometrisches Mess- und Auswertesystem für Blutproben	213			0	0	0	650	0	
812 18	Chromatografisch- Massenspektrometrisches Mess- u. Auswertesystem für Betäubungsmittel und Gifte	213			0	0	0	0	650	
812 19	Fernlenkmanipulierer	213			0	0	0	0	500	
812 20	DNA-Gerätschaften	213			0	0	0	0	375	
812 21	Waffenkonzept LKA 63	213			0	0	0	0	500	
812 22	Technisches Analysesystem Internet/Telekommunikation	213			0	0	1.180	0	0	
812 40	Informationssystem LKA / CASA	213			470	121	176	121	250	
812 43	Telekommunikationsüberwachung	213			550	476	484	550	550	
812 44	Quellen-TKÜ-Anlage	213			0	0	0	0	550	
812 45	Elektronische Vorgangs- und Asservatenverwaltung	213			0	433	440	400	400	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			416	1.083	277	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			1.403	751	1.904	864	779	
812 86	Selbstverbindende Daten- und Kommunikationsnetzwerke	213			0	0	0	50	50	
812 88	Verdeckte Überwachungstechnik der Spezialeinheiten	213			0	226	307	310	259	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			0	165	53	0	0	
813 80	Erneuerung des LuK-Netzes im DNA-Bereich	213			119	0	0	0	0	
<b>05 53</b>	<b>Der Polizeipräsident in Berlin - Zentraler Service -</b>									
811 11	Gefangenenkraftwagen	213			250	0	250	0	0	
811 14	Gruppenkraftwagen	213			600	640	480	1.200	1.500	
811 23	Sonderfahrzeuge	213			370	0	0	0	394	
811 79	Fahrzeuge	213			6.181	6.819	7.134	7.467	7.696	
812 11	Sicherung von LuK-Technikräumen	213			300	130	0	0	0	
812 41	Mobile Biometrie mit hoheitlichen Dokumenten	213			220	43	44	50	50	
812 46	Server verfahrensabhängig	213			660	826	962	946	946	
812 47	Erstreckung Personal- und Zeitmanagement	213			0	276	139	0	0	
812 48	Endgeräte Digitalfunk Austausch	213			130	113	255	1.850	1.110	
812 49	Aktive Meldeempfänger im Digitalfunk	213			0	0	88	100	100	
812 50	Behördenweite Einführung hochsicherer IT-Mechanismen für den polizeilichen Internet-Zugriff	213			0	130	739	450	425	
812 51	Funkbetriebszentrale/Einsatzleitsystem (PELZ)	213			700	426	0	0	0	
812 52	Ablösung Alttechnik Firewall (Sicherheitsgateway)zentral	213			300	303	132	297	308	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			0	150	150	0	0	
812 64	Ablösung Alttechnik TK-Anlagen	213			400	369	378	400	1.000	
812 67	Serverkonsolidierung (verfahrensunabhängig)	213			1.083	787	581	755	755	
812 69	Aktive Netzkomponenten	213			750	649	440	500	500	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			264	776	663	514	232	
812 84	Ablösung PC / Notebook	213			2.854	2.188	2.225	2.578	2.354	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			0	28	21	0	0	
813 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			332	0	0	0	0	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>05 59</b>	<b>Hauptstadtbedingte Aufwendungen im Sicherheitsbereich des Landes Berlin</b>									
811 03	Drehleiter	213			0	0	0	132	625	
811 06	Tanklöschfahrzeuge	213			420	0	0	0	0	
811 07	Notarzt-Einsatzfahrzeuge	213			0	0	0	180	0	
811 14	Gruppenkraftwagen	213			300	320	240	480	800	
811 23	Sonderfahrzeuge	213			370	394	394	394	394	
811 77	Einsatzleitwagen	213			0	145	0	0	0	
811 79	Fahrzeuge	213			370	376	662	376	662	
<b>05 65</b>	<b>Berliner Feuerwehr - Service -</b>									
811 01	Lösch-Hilfeleistungsfahrzeuge	213			1.920	0	725	1.915	450	
811 03	Hubrettungsfahrzeuge	213			150	735	865	1.250	125	
811 05	Gerätewagen, Wechselladerfahrzeuge, Abrollbehälter	213			1.176	380	0	0	570	
811 06	Tanklöschfahrzeuge	213			0	260	115	270	0	
811 07	Notarzteininsatzfahrzeuge	213			300	360	261	0	540	
811 08	Fernmeldefahrzeuge	213			204	0	0	0	100	
811 12	Rettungswagen	213			1.847	2.401	4.268	1.360	3.000	
811 15	Gabelstapler	213			265	0	0	0	0	
811 20	Löschboote	213			0	0	0	0	150	
811 50	Fahrzeuge des Katastrophenschutzes	213			0	1.656	1.006	1.355	1.396	
811 79	Fahrzeuge	213			220	380	0	0	755	
812 11	Schutzausrüstung / -kleidung	213			0	1.885	1.885	1.802	550	
812 40	Erneuerung des Einsatzleitsystems IGNIS	213			743	200	363	363	363	
812 41	Erneuerung der zentralen Komponenten des Leitstellensystems IGNIS	213			500	300	500	500	500	
812 42	Erneuerung der dezentralen Komponenten des Leitstellensystems IGNIS	213			235	150	300	300	300	
812 43	Erneuerung der digitalen Funkgeräte für Fahrzeuge des Typs MRT	213			100	100	398	400	400	
812 44	Telemetriedatenübermittlung und Ortung von Einsatzkräften	213			800	0	0	0	0	
812 45	Erneuerung der drahtgebundenen Alarmierungstechnik	213			150	150	0	0	0	
812 46	Modernisierung der Gefahrenmelde- und Videotechnik für die verfahrensabhängige LuK- Technik	213			0	0	0	80	0	
812 47	Erneuerung der Helmsprechgarnituren	213			0	0	0	170	170	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			20	95	95	95	95	
812 60	Erneuerung Server und APC	213			240	240	200	320	320	
812 64	Erneuerung von Fernmeldehausnetzen	213			200	0	0	0	0	
812 67	Erweiterung der Übertragungstechnik	213			170	170	0	0	0	
812 70	Erneuerung der Stromversorgungsanlagen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			0	0	0	85	85	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			830	751	500	304	661	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			170	145	145	145	145	
813 71	Erweiterung der drahtgebundenen Zutrittskontrolltechnik auf Standorten der BF/FF	213			100	0	0	0	0	
<b>05 71</b>	<b>Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Leitung -</b>									
812 60	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige LuK über 250.000 Euro im Einzelfall	213			0	254	30	67	165	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			177	0	0	0	0	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>05 72</b>	<b>Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Personenstands- und Einwohnerwesen -</b>									
812 40	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige LuK über 250.000 Euro im Einzelfall				0	100	508	150	0	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik				0	0	100	100	0	
813 62	Umsetzung Personenstandsreformgesetz	213			1.410	0	0	0	0	
813 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			50	0	0	0	0	
<b>05 73</b>	<b>Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Kraftfahrzeugwesen -</b>									
812 40	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige LuK über 250.000 Euro im Einzelfall				0	189	100	0	0	
812 41	Ersatz der verfahrensabhängigen IT-Infrastruktur für das Fachverfahren Führerscheinwesen (FSW)				0	200	100	395	400	
812 42	Ersatzbeschaffung für Kassenautomaten				0	0	0	85	340	
812 43	Ersatz der verfahrensabhängigen IT-Infrastruktur für das Fachverfahren ZWExpert				0	0	0	430	143	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik				0	100	0	0	0	
813 60	Kassenautomaten	213			150	0	0	0	0	
813 61	Ersatz der verfahrensabhängigen IT-Infrastruktur für das IT-Fachverfahren KVA	213			111	0	0	0	0	
813 68	Ausgaben für die verfahrensabhängige IT-Infrastruktur für das IT-Fachverfahren FüReg	213			200	0	0	0		0
<b>05 74</b>	<b>Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Ausländerangelegenheiten -</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			0	0	100	0	0	
<b>Einzelplan 05 Summe</b>					<b>41.723</b>	<b>40.720</b>	<b>46.064</b>	<b>39.737</b>	<b>41.246</b>	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>Einzelplan 06 - Justiz und Verbraucherschutz</b>										
<b>06 00</b>	<b>Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz - Politisch-Administrativer Bereich und Service -</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			200	195	195	180	180	
<b>06 08</b>	<b>Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz - Verbraucherschutz -</b>									
892 37	Zuschüsse für besondere Förderungsmaßnahmen in der Landwirtschaft mit EU- und Bundesbeteiligung	222			134	214	214	214	214	
<b>06 11</b>	<b>Generalstaatsanwaltschaft</b>									
812 40	KOMSTA-Kommunikation innerhalb der Staatsanwaltschaft	213			803	494	617	833	743	
812 60	KOMSTA-Kommunikation innerhalb der Staatsanwaltschaft	213			611	950	982	683	852	
<b>06 15</b>	<b>Kammergericht</b>									
812 51	Rechnereinsatz im Handelsregister - HAREG -	213			400	1.000	1.000	200	300	
812 52	Mikrofilmstelle	213			200	100	100	50	50	
812 53	Automation der Justizkasse - AJUKA -	213			150	100	100	100	100	
812 54	Informationsmanagement in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit (Masterplan IMOG)	213			1.100	960	960	810	1.550	
812 55	Informationsmanagement in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit (forumSTAR)	213			2.900	2.680	2.630	2.000	2.000	
812 76	Informationsmanagement in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit (Masterplan IMOG)	213			1.900	1.350	900	870	966	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	16	16	10	45	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			100	100	100	100	100	
<b>06 16</b>	<b>Landgericht</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	250	250	230	230	
<b>06 19</b>	<b>Amtsgericht Charlottenburg</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	43	0	0	0	
<b>06 23</b>	<b>Amtsgericht Mitte</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			42	0	0	0	0	
<b>06 26</b>	<b>Amtsgericht Schöneberg</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	23	23	0	0	
<b>06 28</b>	<b>Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	0	8	0	0	
<b>06 30</b>	<b>Amtsgericht Tiergarten</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			150	320	400	550	825	
<b>06 32</b>	<b>Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg</b>									
812 41	Automatisiertes Mahnverfahren - AUMAV -	213			200	150	140	140	60	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			0	50	60	0	80	
<b>06 41</b>	<b>Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg</b>									
812 40	Kommunikation und Datenverarbeitung	213			10	50	30	10	100	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			0	0	0	60	30	
812 60	Datenverarbeitung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit	213			40	50	60	100	100	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			60	50	70	260	120	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>06 42</b>	<b>Verwaltungsgericht</b>									
812 40	Kommunikation und Datenverarbeitung	213			45	65	40	110	110	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			0	0	0	90	110	
812 60	Kommunikation und Datenverarbeitung	213			15	60	50	250	160	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			10	10	10	10	10	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			50	15	100	100	70	
<b>06 51</b>	<b>Sozialgericht</b>									
812 40	Automation im Verwaltungsbereich der Sozialgerichtsbarkeit	213			200	100	100	100	100	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			70	55	49	46	43	
<b>06 61</b>	<b>Justizvollzugsanstalt Plötzensee</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			255	200	172	310	190	
812 57	Fachanwendung SoPart-Justiz	213			0	642	352	0	0	
812 58	Krankenhausinformationssystem	213			0	0	200	200	0	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			267	110	30	56	40	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			455	431	597	714	670	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			697	340	488	488	488	
<b>06 63</b>	<b>Justizvollzugsanstalt für Frauen</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	15	15	35	35	
<b>06 66</b>	<b>Justizvollzugsanstalt Moabit</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			13	155	132	262	306	
<b>06 68</b>	<b>Justizvollzugsanstalt Tegel</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			329	318	295	295	295	
<b>06 69</b>	<b>Jugendstrafanstalt</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	0	0	85	18	
<b>06 91</b>	<b>Soziale Dienste der Justiz - Gerichtshilfe und Bewährungshilfe -</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	16	13	33	0	
<b>Einzelplan 06 Summe</b>					<b>11.406</b>	<b>11.677</b>	<b>11.498</b>	<b>10.584</b>	<b>11.290</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>Einzelplan 09 - Arbeit, Integration und Frauen</b>										
<b>09 00</b>	<b>Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen - Politisch-Administrativer Bereich und Service -</b>									
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			50	50	50	50	50	
<b>09 10</b>	<b>Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen - Beauftragte/r für Integration und Migration -</b>									
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			0	0	6	0	0	
<b>09 40</b>	<b>Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen - Arbeit und Berufliche Bildung -</b>									
893 80	Zuschüsse für die Errichtung, Erweiterung und Ausstattung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten	222			786	996	605	250	250	
<b>09 41</b>	<b>Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			0	38	116	59	2	
813 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			116	0	0	0	0	
<b>09 42</b>	<b>Arbeitsgericht</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			0	115	346	177	6	
813 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			346	0	0	0	0	
<b>Einzelplan 09 Summe</b>					<b>1.298</b>	<b>1.199</b>	<b>1.123</b>	<b>536</b>	<b>308</b>	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>Einzelplan 10 - Bildung, Jugend und Wissenschaft</b>										
<b>10 00</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Politisch-Administrativer Bereich und Service -</b>									
812 45	Organisationsentwicklung und Angleichung der Workflows in den Berliner Jugendämtern	213			0	500	1.000	0	0	
812 55	Einführung des Fachverfahrens eRecruiting	213			0	300	300	0	0	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			480	556	250	50	50	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			20	20	20	20	20	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			2.728	2.208	2.208	2.208	1.208	
<b>10 05</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Sonderfinanzierungsprogramme -</b>									
701 17	Investive Maßnahmen zur Umsetzung der Schulstrukturreform	2112			1	0	0	0	0	
<b>10 10</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Grundsatzangelegenheiten des Schulwesens sowie Weiterbildung und lebenslanges Lernen -</b>									
701 15	Hochbaumaßnahmen im Rahmen der Pilotphase Gemeinschaftsschule	2112			1	0	0	0	0	
893 11	Zuschüsse an Organisationen im Inland	222			0	0	0	100	112	
893 20	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft im Rahmen der Pilotphase Gemeinschaftsschule für Investitionen	222			1	0	0	0	0	
<b>10 12</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Staatliche Technikerschule -</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	140	0	0	0	
<b>10 21</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Berufsbildende Schulen -</b>									
812 09	Investive LuK-Lehrmittel und -Unterrichtsmaterialien in Schulen	213			326	326	326	326	326	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			400	400	400	400	400	
<b>10 22</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Staatliche Technikerschule -</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			100	100	100	100	100	
<b>10 24</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Zentral verwaltete Schulen -</b>									
812 09	Investive LuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen	213			43	43	43	43	43	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			100	100	100	100	100	
<b>10 30</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Unterrichtsfächer, Qualitätssicherung, Lehrerbildung -</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			22	22	22	22	22	
<b>10 40</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Jugend, Familie und Landesjugendamt -</b>									
893 70	Zuschüsse für Investitionen an Träger im Rahmen des Kita-Ausbauprogramms	222			16.000	8.000	10.000	5.000	0	
893 93	Zuschüsse für Investitionen an Träger zum Ausbau der Kinderbetreuung	222			13.844	1	1	1	1	
893 94	Zuschüsse für Investitionen an Träger zum Ausbau der Kindertagesbetreuung aus Bundesmitteln 2013-2014	222			0	12.452	1	1	1	
<b>10 42</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit -</b>									
893 60	Standardanpassungen in Einrichtungen des Fachvermögens der Abteilung Jugend	222			340	340	340	340	340	
893 61	Zuschuss für den Rückbau des ehemaligen Gebäudes des JAW in der Prenzlauer Allee	222		0	1.000	0	0	0	0	
<b>10 51</b>	<b>Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg</b>									
701 00	Umbau und Modernisierung des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg	2112			0	0	0	2.376	1.741	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			20	30	20	20	20	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			7	5	9	0	9	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>10 70</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Wissenschaft -</b>									
701 81	Sanierung des Gebäudekomplexes Habelschwerdter Allee 45	2112	71.204	1.855	200	400	19	0	0	68.730
821 27	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	212	20.215	4.182	996	1.012	1.030	1.047	1.066	10.882
863 18	Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	2321			84.672	84.672	84.672	84.672	84.672	
893 60	Zuschuss an das Studentenwerk für Investitionen	222			667	667	667	667	667	
894 04	Zuschuss an das Berliner Institut für Gesundheitsforschung für Investitionen	222			0	0	5.000	6.700	7.200	
894 10	Zuschüsse für Forschungsbauten an Hochschulen	222			1	1	1	1	1	
894 20	Zuschuss an die FU für sonstige Investitionen	222			21.545	19.206	12.423	11.205	11.205	
894 21	Zuschuss an die TU für Investitionen	222			10.737	10.737	10.737	10.737	10.737	
894 23	Zuschuss an die Kunsthochschule Berlin (Weißensee) für Investitionen	222			43	70	70	70	70	
894 26	Zuschuss an die Hochschule für Musik "Hans Eisler" für Investitionen	222			108	176	176	176	176	
894 27	Zuschuss an die Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" für Investitionen	222			127	206	206	206	206	
894 34	Zuschuss an "Charité-Universitätsmedizin Berlin" für Investitionen	222			33.651	33.651	33.651	33.651	33.651	
894 57	Zuschuss an die Beuth-Hochschule für Technik Berlin -BHT- (vormals TFH) für Investitionen	222			939	1.527	1.527	1.527	1.527	
894 58	Zuschuss an die Hochschule für Wirtschaft und Recht -HWR- (vormals FHW) für Investitionen	222			277	450	450	450	450	
894 61	Zuschuss an die Alice-Salomon-Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin -ASH- (vormals ASFH) für Investitionen	222			77	125	125	125	125	
894 62	Zuschuss an die Universität der Künste für Investitionen	222			452	735	735	735	735	
894 63	Zuschuss an die Hochschule für Technik und Wirtschaft -HTW- (vormals FHTW) für Investitionen	222			1.173	1.907	1.907	1.907	1.907	
894 65	Charité, Forschungseinrichtung für Experimentelle Medizin; CCB	222	34.600	0	0	0	6.000	13.000	13.000	2.600
894 66	Charité, Sanierung Hochhauskomplex inkl. ergänzender Maßnahmen; CCM	222	185.000	9.416	22.000	60.000	69.000	21.000	2.500	1.084
894 67	Pauschale Mehrausgaben für flankierende Maßnahmen Hochhauskomplex Mitte, CCM	222	19.714	0	0	3.000	9.000	7.714	0	0
894 71	Charité, Erneuerung der Dieselnotstromanlage (Sicherheitsstromanlage); CVK	222	4.356	303	1.414	1.439	0	0	0	1.200
894 79	Charité, Herrichtung von Flächen für die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	222	11.000	0	3.000	4.500	3.500	0	0	0
894 81	Zuschuss an die HU für Investitionen	222			9.781	10.147	10.425	9.863	9.863	
894 86	Charité, Errichtung einer Vorklinik; CCM	222	44.660	43.132	1.200	328	0	0	0	0
894 87	Charité, Erneuerung der technischen Infrastruktur, Bauabschnitt 3B	222	23.900	19.699	2.000	1.200	800	201	0	0
894 90	Charité, Sanierung OP und Intensivmedizin; CBF	222	19.000	789	6.000	6.800	4.000	1.411	0	0
894 94	Charité, Forschungszentrum für Immun- und Neurowissenschaften, CCM	222	41.500	40.153	900	447	0	0	0	0
<b>10 91</b>	<b>Sekretariat der Kultusministerkonferenz</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			0	0	15	0	0	
812 62	Bürokommunikation II	213			300	40	20	20	20	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			58	80	77	77	77	
<b>Einzelplan 10 Summe</b>					<b>237.751</b>	<b>269.066</b>	<b>271.373</b>	<b>218.269</b>	<b>184.348</b>	



Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>Einzelplan 11 - Gesundheit und Soziales</b>										
<b>11 00</b>	<b>Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales - Politisch-Administrativer Bereich und Service -</b>									
813 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			10	0	0	0	0	
<b>11 10</b>	<b>Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales - Gesundheit -</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			0	27	0	0	0	
891 01	Pauschale an die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH für die Wiederbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter und kleine bauliche Maßnahmen	222			13.200	13.200	0	0	0	
891 02	Investitionspauschale für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	222			0	0	18.509	25.009	25.009	
891 70	Zuschüsse für Investitionen nach § 10 Abs. 1 LKG an die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	222			4.000	8.000	8.000	0	0	
892 05	Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge Restsanierung des Krankenhauses	222	20.000	7.000	5.000	8.000	0	0	0	0
892 18	Investitionspauschale für Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	222			0	0	38.442	51.942	51.942	
892 20	Pauschale an andere Krankenhausträger für die Wiederbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter und kleine bauliche Maßnahmen	222			26.800	26.800	0	0	0	
892 26	Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Umbau und Sanierung, 2. Bauabschnitt	222	11.000	5.000	3.900	2.100	0	0	0	0
892 70	Zuschüsse für Investitionen nach § 10 Abs. 1 LKG an andere Krankenhausträger	222			6.000	12.000	12.000	0	0	
893 60	Zuschüsse an Einrichtungen der Suchthilfe und -prävention für Standardanpassungen	222			50	50	50	50	50	
<b>11 11</b>	<b>Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			75	0	0	80	80	
812 12	Ersatzbeschaffung eines Flüssigkeitschromatographen mit Massenspektrometer (LC/MS)	213			0	0	0	450	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			70	190	10	0	130	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			0	0	6	0	0	
<b>11 12</b>	<b>Gemeinsames Krebsregister</b>									
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			0	0	0	6	0	
<b>11 50</b>	<b>Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales - Soziales -</b>									
893 42	Pauschalförderung nach dem Landesfördergesetz	222			995	995	995	995	995	
<b>11 60</b>	<b>Landesamt für Gesundheit und Soziales - Leitung der Behörde und Service -</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			25	36	36	141	36	
812 60	Erneuerung des LuK-Gerätebestandes	213			0	0	0	280	0	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			7	9	9	9	9	
<b>11 64</b>	<b>Landesamt für Gesundheit und Soziales - Versorgung -</b>									
812 11	Ersatzbeschaffung Regalsystem	213	464	0	116	116	116	116	0	
863 23	Darlehen an Impfgeschädigte	2321			1	1	1	1	1	
863 24	Darlehen an Opfer von Gewalttaten	2321			10	15	15	15	15	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
11 66	Landesamt für Gesundheit und Soziales - Soziales -									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			61	256	256	256	256	
863 98	Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch-	2321			40	80	80	80	80	
891 98	Leistungen für Investitionen an öffentliche Unternehmen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch-	222			590	85	85	85	85	
892 98	Leistungen an private Unternehmen für Investitionenaus der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch-	222			8.700	3.170	3.170	3.170	3.170	
898 98	Leistungen an schwerbehinderte Menschen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch-	222			360	1.335	1.335	625	625	
11 92	Sozialleistungen (Kriegsopferfürsorge) mit einem Bundesanteil von 80 v.H.									
863 11	Darlehen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz	2321			35	20	20	20	20	
Einzelplan 11 Summe					70.045	76.485	83.135	83.330	82.503	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>Einzelplan 12 - Stadtentwicklung und Umwelt</b>										
<b>12 00</b>	<b>Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Politisch-Administrativer Bereich und Service -</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			0	0	0	30	30	
812 40	Investitionen für verfahrensabhängige IuK-Technik	213			3.500	4.470	3.430	3.335	3.370	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			280	205	175	160	155	
812 65	Ersatzbeschaffung von aktiven Netzkomponenten	213			90	85	85	85	85	
812 83	IT-Investitionen	213			130	120	120	120	120	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			80	30	30	30	30	
863 79	Darlehen für Rechtsverteidigung	2321			1	1	1	1	1	
<b>12 10</b>	<b>Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Stadt- und Freiraumplanung -</b>									
701 15	Herstellung einer naturnahen Parkanlage im Umfeld des Zentralen Festplatzes am Kurt-Schumacher-Damm	2112	1.770	0	350	710	710	0	0	0
701 16	Herstellung des Grün- und Freiraumsystems an der Heidestraße	2112	275	50	50	50	705	180	65	-825
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			0	350	0	0	0	
891 45	Zuschuss an die Grün Berlin GmbH	222			1.000	1.865	3.022	2.472	1.130	
893 23	Zuschüsse für Investitionen für umweltpädagogische Einrichtungen	222			0	176	0	0	0	
893 65	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des Zukunftsstandorts Tegel	222			5.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
893 66	Zuschüsse für Investitionen zur Durchführung der Internationalen Gartenausstellung (IGA)	222			500	837	2.288	5.943	4.343	
893 74	Investiver Zuschuss an die Grün Berlin Stiftung	222			2.400	1.422	2.450	2.550	2.655	
<b>12 11</b>	<b>Berliner Forsten</b>									
811 01	Erwerb von Rückefahrzeugen	213			120	150	150	150	150	
811 02	Erwerb eines Hubsteigers	213			0	0	250	0	0	
811 79	Fahrzeuge	213			210	250	250	250	250	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			0	0	13	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			52	60	60	60	60	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			0	0	8	0	0	
<b>12 12</b>	<b>Pflanzenschutzamt</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			17	0	0	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	35	25	50	50	
<b>12 13</b>	<b>Landesdenkmalamt</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			20	0	0	20	20	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			35	25	15	15	15	
893 60	Zuschüsse für Maßnahmen des Denkmalschutzes	222			2.500	2.000	2.000	2.000	2.000	
<b>12 20</b>	<b>Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Städtebau und Projekte -</b>									
893 64	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des Tempelhofer Feldes	222			22.413	15.410	18.700	20.000	20.000	
894 43	Entwicklungsmaßnahme Parlaments- und Regierungsviertel	222	376.000	320.829	7.000	850	1.350	1.350	5.000	39.621
<b>12 30</b>	<b>Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Geoinformation -</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			0	0	35	0	0	
812 15	Erneuerung des satellitengestützten Vermessungssystems (GPS)	213			135	135	135	135	135	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			108	230	140	135	142	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>12 40</b>	<b>Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Wohnungswesen, Stadterneuerung, Soziale Stadt -</b>									
883 05	Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten	2212			100	100	100	100	100	
893 61	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen in nationalen UNESCO-Weltkulturerbestätten	222			4.468	1.400	0	0	0	
893 62	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen des Rückbaus und der Aufwertung im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost	222			22.983	24.212	20.197	18.216	18.167	
893 63	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Stadtumbau West	222			17.427	17.863	15.043	11.995	12.120	
893 67	Zuschüsse für die Zukunftsinitiative Stadtteil	222			28.250	23.175	5.770	0	0	
893 68	Zuschüsse für die Zukunftsinitiative Stadtteil 2	222			0	3.400	11.150	13.000	12.000	
893 71	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222			6.108	4.957	3.900	3.300	3.000	
893 72	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms aktive Stadtzentren	222			9.439	10.656	12.317	13.368	13.574	
893 79	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222			512	512	512	512	512	
893 80	Zuschüsse zur Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne	222			14.759	14.863	14.750	15.625	16.125	
893 81	Zuschüsse für Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden	222			4.270	4.000	4.000	3.800	3.700	
894 74	Infrastrukturmaßnahmen in den ehemaligen städtebaulichen Entwicklungsbereichen	222			100	100	100	100	100	
<b>12 50</b>	<b>Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Hochbau -</b>				167.185	168.617	133.145	94.388	89.816	
<b>MG 03</b>	<b>Kultur</b>				<b>107.959</b>	<b>88.395</b>	<b>69.621</b>	<b>28.638</b>	<b>30.698</b>	
701 05	Sanierung und Grundinstandsetzung Komische Oper	2112	80.000	737	0	0	0	0	1.000	78.263
701 06	Sanierung Gedenkstätte Hohenschönhausen	2112	21.820	8.647	3.500	300	700	2.000	4.000	2.673
701 07	Stiftung Stadtmuseum, Sanierung Märkisches Museum, Ausbau Marinehaus	2112	41.000	3.017	1.000	200	0	0	0	36.783
701 08	Sanierung und Grundinstandsetzung Staatsoper	2112	296.300	99.498	80.000	60.000	50.000	13.000	5.000	-11.198
701 09	Umbauten im Schillertheater für die Staatsoper und in der Deutschen Oper Berlin für das Staatsballett	2112	30.915	30.466	200	220	29	0	0	0
701 12	Deutschen Oper Berlin, Sanierung der Obermaschinerie	2112	20.000	2.208	7.000	8.300	2.000	1.000	60	-568
701 17	Neubau für die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB), Umsetzung des Masterplans	2112	270.000	266	2.000	3.000	3.500	5.000	12.000	244.234
701 21	Neubau der Akademie der Künste am Pariser Platz	2112	34.832	26.287	3.000	3.000	3.000	1.400	342	-2.197
701 22	Erweiterung des Bauhausarchivs	2112	44.000	0	0	0	500	1.500	3.000	39.000
701 23	Deutsches Theater, Errichtung eines Probebühnenzentrums, 2. BA Neubau	2112	12.500	1.347	1.000	6.000	3.700	380	73	0
701 38	Deutsches Theater, Errichtung eines Probebühnenzentrums, 1. BA Aufstockung Magazingebäude	2112	3.285	3.152	115	3	15	0	0	0
701 40	Sanierung und Grundinstandsetzung Theater an der Parkaue	2112	12.000	979	5.000	4.500	4.000	800	200	-3.479
701 86	Umbau des Dokumentationszentrums Berliner Mauer an der Bernauer Straße	2112			0	0	100	0	0	
714 09	Sanierung der Untermaschinerie der Deutschen Oper Berlin	2112	7.500	6.064	0	0	0	0	0	1.436
714 14	Sanierung der Betonfassade der Amerika-Gedenk-Bibliothek	2112	2.787	2.064	0	0	0	0	0	723
714 23	Deutsches Theater; Sanierung der Lüftungsanlage	2112	6.100	5.833	50	10	10	0	0	197
714 31	Deutsche Oper, Dachinstandsetzung inklusive Ertüchtigung der Wärmedämmung sowie Gefahrstoffsanierung	2112	3.850	0	1.500	1	1	1.000	1.000	348
714 36	Volksbühne, Sanierung der Untermaschinerie und Erneuerung der Lüftungsanlage Saal	2112	11.910	11.711	10	40	10	20	0	119
714 37	Schaubühne, Erneuerung der Podienanlage	2112	4.620	4.590	25	20	5	0	0	-20
714 41	Friedrichstadtpalast, Sanierung der Wasser-, Abwasser- und Regenwasserleitungen einschließlich der Sanitäranlagen	2112	2.710	2.375	325	1	1	8	0	0
714 42	Schaubühne Werkstatt, Dach- und Asbestsanierung einschließlich teilweiser Erneuerung der raumluft- und elektrotechnischen Anlagen	2112	2.700	198	600	1.300	550	30	23	-1
714 43	Friedrichstadtpalast, Sanierung der Lüftungsanlagen	2112	15.000	0	0	0	0	0	1.000	14.000
714 46	Deutsche Oper Berlin, Strangsanierung	2112	3.500	0	0	0	0	1.000	1.500	1.000
714 47	Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB), Haus 3, Baugrundertüchtigung der wasserseitigen Fassade sowie notwendige bauliche Maßnahmen im Gebäude	2112	2.800	0	1.134	0	0	0	0	1.666
893 75	Zuschüsse an jüdische Einrichtungen für investive Zwecke	222	28.602	19.063	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	2.039

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>MG 05</b>	<b>Inneres und Sport</b>				<b>9.287</b>	<b>9.234</b>	<b>7.752</b>	<b>6.610</b>	<b>6.472</b>	
701 00	Sanierung und Modernisierung des Olympiaparks	2112	81.820	2.317	3.100	2.432	6.000	6.000	6.000	55.971
701 01	Investitionen im Zusammenhang mit der Leichtathletik WM 2009	2112	13.479	13.442	13	0	0	0	0	24
701 27	Neubau Feuerwache Pankow	2112	6.600	1.418	810	2.300	1.150	110	20	792
701 44	Investitionen im Zusammenhang mit der Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen 2011	2112	1.414	1.396	14	2	2	0	0	0
701 62	Berliner Feuerwehr, Neubau einer Feuerwache für die Freiwillige Feuerwehr Gatow	2112	2.560	1.277	500	600	50	0	13	120
701 64	Berliner Feuerwehr, Neubau des Rettungswagen-Stützpunktes Nöldnerstraße	2112	978	571	50	100	10	0	7	240
701 65	Neubau RTW Stützpunkt auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Blankenfelde	2112	1.750	0	1.400	800	40	0	0	-490
714 00	Sportforum, Dachsanierung und Standsicherheit Trainingshallenkomplex	2112	6.904	659	3.400	3.000	500	500	432	-1.587
<b>MG 06</b>	<b>Justiz und Verbraucherschutz</b>				<b>15.440</b>	<b>15.927</b>	<b>1.461</b>	<b>779</b>	<b>446</b>	
701 14	Bauliche Maßnahmen zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für die Sicherungsverwahrung	2112	15.000	771	3.000	4.500	100	500	0	6.129
701 28	Neubau einer Anstalt des geschlossenen Männervollzuges	2112	117.900	96.988	8.200	8.000	300	100	200	4.112
701 30	Erweiterungsbau für die Arbeitsbetriebe der JVA Tegel	2112	3.444	3.333	30	54	10	0	17	0
701 31	Ersatzbau eines Unterkerktsgebäudes für den offenen Vollzug in der JVA Düppel	2112	13.724	13.618	0	1	33	0	0	72
701 70	Jugendstrafanstalt Berlin, Einbau eines Mobilfunkunterdrückersystems	2112	771	616	10	1	1	0	14	129
701 78	JVA Plötzensee, Schaffung einer unmittelbaren baulichen Verbindung zwischen den Liegenschaften JVA Charlottenburg und JVA Plötzensee	2112	2.600	0	0	0	0	0	200	2.400
714 01	Sanierung und Grundinstandsetzung des Justizgebäudes Littenstraße; 3. Bauabschnitt	2112	30.531	30.324	0	15	15	147	0	30
714 24	JVA Charlottenburg; Hauptgebäude sowie Häuser 1, 2 und 3, Sanierung Flachdächer und Attika	2112	1.677	1.653	0	4	1	0	0	19
714 26	JVA Tegel; Sanierung der Dächer Teilanstalt I, II und III	2112	1.710	1.683	0	1	1	10	0	15
714 27	Jugendstrafanstalt Berlin (JSA), Errichtung eines Sicherheitszaunes einschl. weiterer begleitender Sicherheitsmaßnahmen	2112	2.930	2.896	0	1	15	0	0	18
714 71	JVA Moabit, Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit	2112	2.100	730	1.000	350	15	0	5	0
714 72	JVA Moabit, Sanierung des Daches, Teilsanierung der Heizungs-Elektro- und Sanitäreanlagen und Erneuerung von Bodenbelag und Haftzellenfenstern einschließlich der Gitter	2112	6.800	2.538	2.200	1.700	300	0	0	62
714 74	JVA Moabit, Fassadensanierung und Schaffung eines barrierefreien Zugangs	2112	1.500	70	400	600	420	5	5	0
714 77	JVA Tegel, Maßnahmenpaket zur Erhöhung der Sicherheit, Erweiterung der Pforte 2 und Dämmstoffaustausch	2112	1.650	78	600	700	250	17	5	0

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>MG 10</b>	<b>Bildung, Jugend und Wissenschaft</b>				<b>30.439</b>	<b>54.711</b>	<b>53.761</b>	<b>53.361</b>	<b>45.700</b>	
701 04	Umsetzung und Neubau sowie Abriss und Entsorgung von mobilen Unterrichtsräumen	2112			200	16.200	9.700	3.200	1.700	
701 15	FU, Grundsanierung des Instituts für Chemie, 1. Bauabschnitt	2112	32.400	651	1.000	1.000	6.000	10.000	10.000	3.749
701 16	HfS, Bauliche Maßnahmen für die Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin	2112	33.850	1.373	1.500	2.500	8.000	12.000	7.000	1.477
701 34	Neubau von zwei Sporthallen in der Kniprodestraße (Pankow) für zwei Oberstufenzentren	2112			0	0	300	700	0	
701 36	Neubau der Hotelfachschule Berlin; Niederwallstr. (Mitte)	2112			59	0	0	0	0	
701 39	Neubau des OSZ-Chemie/Physik/Biologie; Lipschitzallee (Neukölln)	2112			0	200	1.300	1.500	1.670	
701 47	Umbau und Sanierung des Hauses des Deutschen Sports im Olympiasportpark für die Poelchau-Schule (Eliteschule des Sports)	2112	12.600	0	850	3.500	3.000	3.500	1.750	0
701 50	Neubau (Ersatzbau) der Ballettsäle und Umbau der vorhandenen Schulgebäude, Erich-Weinert-Str. (Pankow/Prenzlauer Berg)	2112			0	110	0	0	0	
701 51	Neubau einer Sporthalle sowie Um- und Erweiterungsbau der Werner-Seelenbinder-Schule zu einem Schul- und Leistungssportzentrum	2112	28.000	7.378	9.000	8.500	2.500	500	90	32
701 52	Umbau der Flatow-Oberschule zur Schaffung neuer Unterrichtsräume	2112	3.210	2.932	0	40	10	0	0	228
701 59	Bauliche Herrichtung des Wohnwagenstellplatzes Dreilinden für durchreisende Sinti und Roma	2112	3.244	3.036	200	1	1	6	0	0
702 32	TU, Umbau für den Fachbereich 7 im TIB	2112	32.901	32.371	0	30	20	0	0	480
702 34	TU, Neubau Mathematikgebäude	2112	83.300	0	0	0	0	1.000	2.000	80.300
704 08	HU, Umbau und Erweiterung für Forschungsbau Hybridsysteme	2112	43.950	0	0	0	2.000	4.000	6.000	31.950
704 14	HU, Neubau eines Forschungs- und Laborgebäudes für Lebenswissenschaften	2112	33.800	1.668	2.500	9.000	12.000	5.000	2.500	1.132
704 15	HU, Grundinstandsetzung des Hauptgebäudes am Standort Unter den Linden 6	2112	43.000	0	0	0	0	2.000	6.000	35.000
704 16	HU, Umbau und Erweiterung der Mensa Süd	2112	18.800	10.688	3.500	3.000	500	50	62	1.000
706 18	Ausbau Campus Schöneweide, 1. Bauabschnitt	2112	125.860	123.167	500	1.500	500	193	0	0
707 00	Beuth-Hochschule, Asbestsanierung Haus Bauwesen	2112	13.500	0	2.500	4.000	3.500	3.500	480	-480
714 33	Beuth-Hochschule, Innensanierung Haus Bauwesen	2112	10.100	0	0	0	1.600	2.200	3.500	2.800
714 35	Grundsanierung und Umbau des OSZ Standorts Driesener Straße, 1. Bauabschnitt	2112	4.500	114	2.100	1.900	380	6	0	0
714 38	OSZ Konstruktionsbautechnik Lobeckstr. - Instandsetzung Heizung sowie Dach und Fassade	2112	5.200	5.054	30	30	10	6	0	70
714 44	TU, Asbestsanierung Physikgebäude	2112	5.000	0	0	0	1.500	2.200	1.000	300
714 45	Schulfarm Insel Scharfenberg, Instandsetzung Internat Haus 5	2112	2.500	0	500	200	200	800	800	0
714 53	OSZ Sozialwesen I, Umbau des Schulgebäudes Goldbeckweg 8-14 für die Anna-Freud-Schule	2112	2.000	0	0	0	0	0	500	1.500
714 61	FEZ, Sanierung des Daches der Schwimm- und Sporthalle einschließlich der Regenwasserleitungen im Gebäude	2112	1.500	0	0	0	400	1.000	100	0
714 62	Jagdschloss Glienicke, Sanierung der Ufermauer einschließlich Erneuerung der angrenzenden Uferbefestigung	2112	1.900	0	0	0	0	0	500	1.400
714 76	Botanischer Garten, Sanierung des Victoria-Regia-Hauses und Sanierung des Wärmenetzes sowie statische Ertüchtigung der Schaugewächshäuser B und C	2112	10.000	612	6.000	3.000	340	0	48	0
<b>MG 12</b>	<b>Stadtentwicklung und Umwelt</b>				<b>60</b>	<b>100</b>	<b>300</b>	<b>1.000</b>	<b>2.500</b>	
701 80	Neubau eines archäologischen Fensters Berliner Rathaus	2112	8.500	0	0	0	0	500	2.000	6.000
701 81	Errichtung eines Besucherzentrums Archäologisches Haus am Petriplatz	2112		0	60	100	300	500	500	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>MG 13</b>	<b>Wirtschaft, Technologie und Forschung</b>				<b>4.000</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	
701 10	Baumaßnahmen im Zusammenhang mit einem internationalen Kongresszentrum	2112	200.000	761	4.000	250	250	4.000	4.000	186.739
<b>12 55</b>	<b>Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Tiefbau -</b>									
720 01	Maßnahmen des Straßenbaus im Zentralen Bereich und im Bereich des Potsdamer/Leipziger Platzes	2113			6.031	6.050	4.646	2.421	1.545	
720 02	Aus- und Neubau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	2113			3.514	3.850	4.340	3.425	2.425	
720 03	Neubau einer Straßenverbindung von An der Wuhlheide Märkische Allee (Weiterbau der TVO - Tangentialverbindung Ost)	2113	79.600	0	0	0	0	500	1.000	78.100
720 04	Umgestaltung von Stadtplätzen	2113			2.500	1.000	1.250	1.250	1.250	
720 14	Neubau von elektrischen Straßenbeleuchtungsanlagen	2113			3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
720 15	Neu- und Umbau von Gasstraßenbeleuchtungsanlagen	2113			100	100	100	100	100	
722 00	Maßnahmen des Grün- und Freiraumsystems im Stadtquartier Heidestraße (Brücken, Hafenbecken)	2113	1.319	0	20	0	20	100	130	1.049
722 03	Neubau einer Fußgängerbrücke Warschauer Straße über Bahnanlagen in Friedrichshain, 2. BA	2113	600	0	0	0	100	300	200	0
722 05	Neubau einer Fußgängerbrücke über die Wuhle neben der Landsberger Allee	2113	280	0	0	0	0	50	100	130
722 06	Neubau einer Brücke vom Tempelhofer Feld zur Oberlandstraße	2113			0	100	100	200	50	-450
722 11	Neubau eines Straßentunnels von Reichpietschufer bis Heidestraße einschließlich Straßenbrücke über den Landwehrkanal	2113	389.400	376.494	700	880	200	200	200	10.726
722 21	Neubau einer Straßenbrücke über die Spree im Zuge der geplanten Süd-Ost-Verbindung einschließlich Stützwänden (Treptow-Köpenick)	2113			1.300	1.000	500	500	100	
722 22	Neubau der Straßenüberführung Buckower Chaussee über Bahnanlagen in Tempelhof-Schöneberg	2113	23.000	0	0	0	0	200	500	22.300
722 43	Neubau der Nord- und Südseite der Brücke Am Bahndamm über die Wuhle in Köpenick	2113	2.030	33	500	50	150	600	1.000	-303
723 14	Ausbau der Südpanke von Chausseestraße bis Habersaathstraße	2113	3.444	1.252	50	50	50	800	1.000	242
723 24	Ausbau des Schmöckpfuhlgrabens in Weißensee	2113	3.398	3.330	0	0	0	0	0	68
723 26	Ausbau der Erpe in Treptow-Köpenick	2113	5.600	0	0	0	0	0	50	5.550
723 31	Ausbau der Panke in Berlin Mitte und Pankow (Phase I)	2113	4.850	554	700	1.000	1.150	1.000	446	0
723 32	Ausbau der Panke in Mitte und Pankow (Phase II)	2113	23.945	0	500	100	100	3.500	4.000	15.745
727 01	Neubau der Kynastbrücke über Bahnanlagen - Friedrichshain	2113	11.832	11.345	47	50	50	0	0	340
727 03	Neubau der Dunckerbrücke über Bahnanlagen im Zuge der Dunckerstraße in Pankow	2113	1.969	0	0	0	0	100	100	1.769
727 04	Neubau der Östlichen Bucher-Straßen-Brücke über Bahnanlagen im Zuge der Bucher Straße in Pankow	2113	5.000	0	0	0	0	0	50	4.950
727 05	Neubau der Ossietzkybrücke über die Panke im Zuge der Ossietzkystraße	2113	865	0	0	0	0	70	50	745
727 06	Neubau der Sellheimbrücke über Bahnanlagen im Zuge des Karower Damms / Blankenburger Chaussee in Pankow	2113	3.711	0	0	0	0	100	100	3.511
727 07	Neubau der Langen Brücke über die Dahme im Zuge der Müggelheimer Straße in Treptow-Köpenick	2113	11.500	0	0	0	0	0	50	11.450
727 08	Neubau der Südlichen Blumenberger Damm Brücke über Gleisanlagen im Zuge des Blumenberger Damms in Marzahn-Hellersdorf	2113	7.800	0	0	0	0	0	50	7.750
727 30	Neubau des Nauener Trog in Spandau	2113	2.860	0	0	0	0	300	300	2.260
727 31	Neubau des Möllentorsteges über den Mühlengraben in Spandau	2113	200	241	0	0	0	0	0	-41
727 32	Neubau der Promenadenwegbrücke über die Erpe	2113	110	0	0	0	0	0	50	60
727 49	Neubau der Schönholzer Brücke über die Panke im Zuge der B 96 /Grabbeallee -Pankow-	2113	2.180	1.645	60	135	0	0	0	340
727 51	Neubau der südlichen Freiarmbrücke über das Neuenhagener Fließ im Zuge des Fürstenwalder Damms	2113	1.047	1.036	0	0	0	0	0	11
727 63	Neubau der Ludwig-Hoffmann-Brücke über den Westhafenkanal	2113	5.900	5.521	0	0	0	0	0	379
727 68	Neubau der Rohrdammbrücke über die Spree	2113	10.400	42	0	0	0	0	0	10.358

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
727 69	Neubau der Südlichen Rhinstraßenbrücke über Bahnanlagen	2113			200	0	200	300	300	
727 70	Neubau des Verkehrsknotens Landsberger Allee/Märkische Allee mit 3 Straßenbrücken und zugehörigen Rampen- und Verbindungsfahrbahnen sowie Instandsetzung des Fußgängertunnels	2113			0	0	0	0	100	
727 71	Neubau Schiffbauer Damm-Brücke über die Panke	2113	280	0	0	0	0	30	50	200
727 72	Neubau der Löffelbrücke über die Panke	2113	1.652	0	550	750	350	250	52	-300
727 73	Neubau der Zimmermannstraßenbrücke über die Wuhle	2113	1.270	0	500	500	270	300	0	-300
727 74	Neubau der Nördlichen Rialtoringbrücke im Zuge des Rialtorings in Neu-Venedig	2113	425	0	0	0	0	50	100	275
727 75	Neubau der Schmöckwitzwerder Fußgängerbrücke über den Oder-Spree-Kanal	2113	680	0	0	0	0	100	80	500
727 76	Technische Erneuerung der Überbauung Schlangenbader Straße	2113	22.888	567	1.250	4.000	4.500	4.000	2.000	6.571
727 78	Neubau der Pyramidenbrücke über die Wuhle in Köpenick	2113			60	30	100	58	0	
727 80	Neubau der Köpenicker-Allee-Brücke über Bahnanlagen	2113	1.900	0	0	0	200	500	500	700
727 81	Neubau der Salvador-Allende-Brücke über die Müggelspree	2113	15.500	0	0	0	100	400	1.500	13.500
727 83	Neubau der Fußgängerbrücke Waldebacher-Weg-Brücke über Bahnanlagen in Marzahn-Hellersdorf	2113	1.270	0	0	0	150	500	300	320
727 84	Neubau von 10 Verkehrszeichenbrücken in Charlottenburg-Wilmersdorf/ Steglitz-Zehlendorf	2113	800	0	0	0	0	50	100	650
727 85	Neubau einer Fußgängerbrücke über die Panke im Schloßpark Niederschönhausen in Pankow (Schloßparkbrücke III)	2113	121	0	0	0	0	50	70	1
727 86	Neubau der Löwenbrücke (Fußgängerbrücke) über das Tiergartengewässer in Mitte	2113	500	0	0	0	0	50	100	350
727 87	Neubau der Neuen Fahlenbergbrücke über den Gosener Kanal im Zuge der Gosener Landstraße in Treptow-Köpenick	2113	2.800	0	0	0	0	200	400	2.200
728 21	Neubau der nördlichen Uferbefestigung der Stadtspree zwischen Friedrichsbrücke und Monbijoubücke, 2. Bauabschnitt	2113	6.282	4.054	1.102	1.000	126	0	0	0
728 22	Neubau der Pumpstation Dianasee in Charlottenburg-Wilmersdorf	2113	1.385	46	235	200	500	600	29	-225
728 23	Neubau der Uferbefestigung Bonhoefferufer (Spree)	2113	4.000	0	0	0	0	100	100	3.800
728 24	Neubau der Uferbefestigung Wikingerufer (Spree)	2113	6.000	0	0	0	0	100	100	5.800
728 25	Neubau des Sedimentfang im Bäketeich in Steglitz-Zehlendorf	2113	2.280	74	300	1.000	680	227	0	-1
728 40	Neubau der Uferbefestigung des Nordhafen-Vorbeckens	2113	1.000	0	500	350	150	0	0	0
728 45	Neubau der Uferbefestigung am Nordgraben in Reinickendorf zwischen Oranienburger Straße und Schorfheidestraße	2113	3.654	0	100	1.000	1.000	500	300	754
728 46	Neubau der Querbauwerke Humboldtmühle und des Oberflächenwasseraufbereitungsanlage-Entnahmebauwerk am Tegeler Fließ in Reinickendorf	2113	950	0	0	0	0	100	100	750
728 47	Neubau einer Sedimentationsanlage im Marzahn-Hohenschönhausener-Grenzgraben in Lichtenberg	2113	7.500	0	0	0	0	50	100	7.350
811 79	Fahrzeuge	213			0	50	50	0	0	
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			1	70	30	1	1	
881 01	Anteil Berlins an der Vorbereitung und Durchführung von Verkehrswegebaumaßnahmen des Bundes	2214			200	600	400	5.386	150	
892 01	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	222			6.324	6.400	6.324	5.900	5.900	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>12 70</b>	<b>Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Verkehr -</b>									
720 16	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	2113			3.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
720 18	Verbesserung der Umsteigebeziehungen im ÖPNV	2113			200	200	200	200	200	
812 11	Einführung und Weiterentwicklung eines Qualitäts- und Managementsystems für den Straßenverkehr in Berlin	213			60	170	170	130	130	
812 12	Aufbau eines gemeinsamen Verkehrsinformations und -steuerungssystems für die Region Berlin/Brandenburg	213			280	280	280	280	280	
812 14	Umsetzung eines Konzeptes zur Verkehrsorganisation des Reisebusverkehrs	213	805	0	360	310	445	50	0	-360
812 15	Verkehrs- und Steuerungssysteme für BAB-Bedarfsumleitungen	213			0	100	100	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			30	30	30	30	30	
891 01	Zuschüsse an die Berliner Wasserbetriebe für die Straßenregenentwässerung	222			9.000	9.500	9.500	9.500	9.500	
891 02	Zuschüsse für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs	222			192.184	189.553	191.603	186.553	186.850	
891 10	Anteil Berlins an der Vorbereitung und Durchführung von Brückenbaumaßnahmen der Deutschen Bahn AG	222			3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
892 01	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	222			65	85	160	0	0	
892 02	Zuschuss zur Ertüchtigung des Zentralen Omnibusbahnhofs Berlin (ZOB)	222			0	1.200	2.000	650	50	
892 03	Zuschuss zur Umsetzung der Projekte "Schaufenster Elektromobilität"	222			0	380	110	100	100	
<b>12 71</b>	<b>Verkehrslenkung Berlin</b>									
720 17	Neu- und Umbau von Lichtsignalanlagen zur ÖPNV-Beschleunigung	2113			1.000	500	500	500	500	
812 13	Technische Ausstattungen für die Verkehrsinformationszentrale	213			460	460	460	460	460	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			70	200	200	200	150	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			150	100	100	100	100	
<b>12 80</b>	<b>Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Integrativer Umweltschutz -</b>									
723 10	Neu-, Ersatz- und Rückbau von Grundwasserbeobachtungsrohren	2113			100	100	100	100	100	
811 79	Fahrzeuge	213			0	20	20	45	25	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			372	400	400	400	400	
891 01	Zuschüsse an die Berliner Wasserbetriebe für Gewässergütemaßnahmen im Bestand der Straßenregenentwässerung	222			7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	

in T €										
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>12 81</b>	<b>Fischereiamt</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			50	13	6	35	30	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			0	0	0	0	7	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			90	20	25	25	25	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			8	0	9	0	0	
<b>12 90</b>	<b>Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Umweltpolitik, Abfallwirtschaft und Immissionsschutz -</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			18	30	30	30	30	
883 04	Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen des Berliner Programms für nachhaltige Entwicklung - BENE - (Förderperiode 2014-2020)	2212			0	0	800	7.500	7.500	
883 08	Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen des Umweltentlastungsprogramms II	2212			11.672	15.301	14.524	0	0	
892 19	Zuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Berliner Programms für nachhaltige Entwicklung - BENE - (Förderperiode 2014-2020)	222			0	0	525	2.500	2.500	
892 20	Zuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Umweltentlastungsprogramms II	222			5.878	5.446	5.000	0	0	
<b>12 95</b>	<b>Förderung des Wohnungsbaus</b>									
863 25	Aufwendungsdarlehen für die Förderung des Wohnungsbaues außerhalb des 1. Förderungswegs	2321			4.133	3.500	3.041	2.657	2.375	
863 33	Aufwendungsdarlehen für den sozialen Wohnungsbau (1. Förderungsweg) in der Förderungsphase I	2321			798	101	52	47	16	
863 35	Aufwendungsdarlehen für den sozialen Wohnungsbau (1.Förderungsweg) im Anschluss an die Förderungsphase I	2321			17.098	8.420	2.875	2.533	633	
863 43	Darlehen für die vom Wegfall der Anschlussförderung im Wohnungsbau Betroffenen (Darlehen)	2321			700	594	584	540	346	
<b>Einzelplan 12 Summe</b>					<b>610.212</b>	<b>588.149</b>	<b>536.366</b>	<b>481.658</b>	<b>466.135</b>	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>Einzelplan 13 - Wirtschaft, Technologie und Forschung</b>										
<b>13 00</b>	<b>Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung - Politisch-Administrativer Bereich und Service -</b>									
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			0	200	200	0	0	
<b>13 30</b>	<b>Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung - Wirtschaftsförderung -</b>									
883 06	Infrastrukturmaßnahmen der Bezirke im Rahmen der GRW mit EU- und Bundesbeteiligung	2212			33.000	25.829	26.973	19.600	19.600	
883 07	Infrastrukturmaßnahmen der Hauptverwaltung im Rahmen der GRW mit EU- und Bundesbeteiligung	2212			30.926	37.720	21.400	21.400	21.400	
892 31	Zuschüsse im Rahmen der GRW - Gewerbliche Wirtschaft -	222			74.340	76.500	77.925	66.500	66.500	
892 32	Zuschüsse an private Träger im Rahmen der GRW - Infrastrukturmaßnahmen -	222			23.000	17.380	37.556	32.000	32.000	
893 91	Zuschüsse aus EU-Mitteln der Förderperiode 2014-2020 für Investitionen	222			0	0	10.000	35.000	35.000	
<b>13 40</b>	<b>Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung - Forschung -</b>									
893 03	Zuschuss an das Institute for Analytical Science für Investitionen, Außenstelle Berlin	222			900	0	0	0	0	
893 19	Zuschuss an das Sozioökonomische Panel (SOEP) für Investitionen	222			74	78	82	82	82	
893 34	Zuschuss an das DLR-Forschungszentrum für Investitionen	222			555	583	613	613	613	
893 60	Zuschuss an das Zentrum für Informationstechnik	222			3.502	2.848	1.848	424	424	
893 61	Zuschuss an das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung Berlin für Investitionen	222			315	331	348	348	348	
893 62	Zuschuss an das Wissenschaftszentrum für Investitionen	222			252	265	279	279	279	
893 63	Zuschuss an den Forschungsverbund für Investitionen	222			17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	
893 64	Zuschuss an das Helmholtz-Zentrum Berlin für Material und Energie für Investitionen	222			2.217	3.132	3.289	3.289	3.289	
893 76	Zuschuss an das Max-Delbrück-Centrum für Investitionen	222			4.425	1.103	1.508	1.398	603	
894 08	Zuschüsse zur gezielte Forschungsförderung für Investitionen	222			0	100	100	100	100	
894 09	Zuschuss an das Deutsche Rheumaforschungszentrum für Investitionen	222			1.041	1.094	1.149	1.149	1.149	
894 60	Zuschuss an das Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung (MfN) für Investitionen	222			7.427	6.473	6.522	6.722	7.200	
894 84	Zuschuss an die Zentralstelle zur Behandlung und Beseitigung radioaktiven Abfalls (ZRA) für Investitionen	222			0	185	185	185	185	
<b>Einzelplan 13 Summe</b>					<b>198.974</b>	<b>190.821</b>	<b>206.977</b>	<b>206.089</b>	<b>205.772</b>	



Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Rest ab 2018
<b>Einzelplan 15 - Finanzen</b>										
<b>15 00</b>	<b>Senatsverwaltung für Finanzen - Politisch-Administrativer Bereich und Service -</b>									
863 08	Darlehen nach dem Flüchtlingshilfegesetz	2321			1	1	1	1	1	
<b>15 10</b>	<b>Senatsverwaltung für Finanzen - Vermögen -</b>									
871 01	Inanspruchnahme aus Bürgschaften für die gewerbliche Wirtschaft	2321			10.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
871 02	Inanspruchnahme aus Bürgschaften für den Wohnungsbau	2321			90.000	36.000	29.000	40.000	40.000	
892 01	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	222			0	0	0	1.600	2.200	
<b>15 22</b>	<b>Zentrale Steuerung des Personalüberhangs</b>									
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			112	0	0	0	0	
<b>15 31</b>	<b>Finanzämter</b>									
812 41	Erneuerung des Gerätebestands für die Datenverarbeitung	213			531	570	587	604	622	
812 42	Übernahme von einheitlichen Besteuerungsverfahren	213			2.101	2.101	2.101	2.101	2.101	
812 44	Erweiterung des Gerätebestands für die arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung	213			3.756	3.448	3.448	3.448	3.448	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			50	180	180	60	60	
812 61	Erneuerung des Gerätebestands für die Datenverarbeitung	213			2.830	2.155	2.155	2.155	2.155	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			18	18	18	18	18	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			70	60	60	60	60	
<b>15 40</b>	<b>Senatsverwaltung für Finanzen - Personalpolitik des Landes Berlin -</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			0	210	0	0	0	
<b>Einzelplan 15 Summe</b>					<b>109.469</b>	<b>52.743</b>	<b>45.550</b>	<b>58.047</b>	<b>58.665</b>	
<b>Einzelplan 20 - Rechnungshof</b>										
<b>20 00</b>	<b>Rechnungshof</b>									
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			12	6	6	6	6	
<b>Einzelplan 20 Summe</b>					<b>12</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	
<b>Einzelplan 29 - Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>										
<b>29 09</b>	<b>Zuweisungen an die Bezirke</b>									
895 04	Pauschale Mehrausgaben für Investitionen	222			15.692	0	0	0	0	
<b>29 10</b>	<b>Übrige allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
719 02	Pauschale Mehrausgaben für Bauinvestitionen	2112			0	0	0	33.235	51.675	
719 03	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	2113			-60.000	-20.550	-40.450	0	0	
720 01	Verstärkung Tiefbauunterhalt	2113			25.000	0	0	0	0	
<b>29 11</b>	<b>Einführungsprojekte für landesweite IT-Verfahren</b>									
812 40	Erwerb von Softwarelizenzen für das Berliner Rechnungswesen	212			0	0	0	25.000	0	
<b>29 90</b>	<b>Vermögen</b>									
821 60	Kauf von Grundstücken für das Finanzvermögen	212			6.000	1.000	1.000	6.000	6.000	
831 49	Kapitalzuführung an die Flughafen Berlin-Brandenburg GmbH	24			1	0	0	0	0	
831 66	Erwerb von Beteiligungen an sonstigen Unternehmen	24			60	100	100	100	100	
861 42	Eigenkapital ersetzendes Gesellschafterdarlehen an die Flughafen Berlin-Brandenburg GmbH	2321			1	0	0	0	0	
871 30	Inanspruchnahme aus der Risikoabschirmung	2321			140.000	112.000	90.000	1	1	
891 17	Wohnungsneubaufonds	222	320.000	0	0	0	10.000	35.000	60.000	
<b>29 91</b>	<b>Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin</b>									
891 11	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für Investitionen	222			12.100	7.500	2.500	0	0	
<b>Einzelplan 29 Summe</b>					<b>138.854</b>	<b>100.050</b>	<b>63.150</b>	<b>99.336</b>	<b>117.776</b>	



# Gliederung der Einzelmaßnahmen nach Bezirken



Position	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Zusammenstellung der Investitionsausgaben der Bezirke nach Positionen der Finanzplanung</b>						
<b>Ausgaben für bauliche Zwecke</b>						
2112	Hochbau	69.218	68.961	85.481	123.660	140.071
2113	Tiefbau	23.745	26.772	22.062	25.003	33.716
	<b>Summe</b>	<b>92.963</b>	<b>95.733</b>	<b>107.543</b>	<b>148.663</b>	<b>173.787</b>
<b>sonstige Investitionsausgaben</b>						
212	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	1.923	2.296	2.278	1.828	1.800
213	Erwerb von beweglichem Vermögen	7.125	8.847	8.325	5.918	6.716
2212	Infrastrukturmaßnahmen	1.801	1.802	1.502	500	500
2214	Zuschüsse für Investitionen an Bund	0	0	0	0	0
222	Zuschüsse an Dritte	10.246	10.227	10.197	10.167	10.167
2321	Darlehen	14.380	24.478	25.848	19.020	19.020
24	Beteiligungen	4.523	12.617	3.307	3.904	9.010
	<b>Summe:</b>	<b>39.998</b>	<b>60.267</b>	<b>51.457</b>	<b>41.337</b>	<b>47.213</b>
	<b>Investitionen insgesamt:</b>	<b>132.961</b>	<b>156.000</b>	<b>159.000</b>	<b>190.000</b>	<b>221.000</b>



in T €

Bezirk	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Zusammenstellung der Investitionsausgaben nach Bezirken</b>					
Mitte	13.266	17.170	15.445	13.535	12.025
Friedrichshain-Kreuzberg	11.195	17.869	11.299	10.613	16.483
Pankow	14.256	12.493	24.689	28.946	37.486
Charlottenburg-Wilmersdorf	10.455	14.580	10.895	10.355	10.277
Spandau	4.887	6.328	7.602	17.019	29.342
Steglitz-Zehlendorf	13.910	18.142	13.556	15.506	12.750
Tempelhof-Schöneberg	8.523	9.396	16.844	18.818	19.068
Neukölln	8.931	9.921	15.627	23.137	23.357
Treptow-Köpenick	10.709	11.807	11.860	12.168	13.303
Marzahn-Hellersdorf	9.851	12.918	12.181	19.252	23.206
Lichtenberg	17.998	17.273	12.751	7.544	10.163
Reinickendorf	8.980	11.316	11.032	12.276	11.909
<b>Bezirke insgesamt</b>	<b>132.961</b>	<b>156.000</b>	<b>159.000</b>	<b>190.000</b>	<b>221.000</b>



										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
	<b>Bezirk Mitte</b>									
	<b>Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -</b>									
<b>33 05</b>	<b>Serviceeinheit Finanzen</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			20	10	1	0	0	
<b>33 06</b>	<b>Serviceeinheit Facility Management</b>									
715 00	Energetische Sanierung der Einfachfenster, Bürodienstgebäude Mathilde-Jacob-Platz	2112	498	0	0	250	248	0	0	0
715 01	Energetische Sanierung der Fenster, Bürodienstgebäude Müllerstraße 146	2112	1.500	0	0	33	356	277	385	449
715 02	Einbau in Installation einer Notstromversorgung, Bürodienstgebäude Mathilde-Jacob-Platz	2112	240	0	0	0	240	0	0	0
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			180	28	28	0	0	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			180	74	74	0	1.215	
	<b>Einzelplan 33 Summe</b>				<b>380</b>	<b>395</b>	<b>947</b>	<b>277</b>	<b>1.600</b>	
	<b>Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -</b>									
<b>36 40</b>	<b>Bibliotheken</b>									
715 01	Einbau RFID-Außenrückgabestationen	2112	50	0	0	50	0	0	0	0
811 02	Bücherbus	213	150	0	0	0	150	0	0	0
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	40	40	0	0	
	<b>Einzelplan 36 Summe</b>				<b>0</b>	<b>90</b>	<b>190</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -</b>									
<b>37 01</b>	<b>Grundschulen</b>									
715 07	Umbau der Fachräume, Einrichtung einer Bibliothek an der Gesundbrunnen-Grundschule	2112	250	0	0	0	0	0	250	0
715 10	Erweiterung von Küche und Mensa, Umgestaltung des Garderobenbereichs der Heinrich-Seidel-Grundschule, Barrierefreiheit der Turnhalle	2112	150	0	0	0	0	0	150	0
715 11	Umbau des Fluchttreppenhauses der Anne-Frank-Grundschule	2112	300	0	0	300	0	0	0	0
716 05	Freiflächenumgestaltung an der Gesundbrunnen-Grundschule	2112	300	0	0	0	0	0	300	0
716 07	Freiflächenumgestaltung an der Anne-Lindh-Grundschule	2112	150	0	0	0	0	0	150	0
716 08	Freiflächenumgestaltung an der Grundschule am Koppenplatz	2112	230	0	230	180	0	0	0	-180
<b>37 03</b>	<b>Gemeinschaftsschulen</b>									
715 01	Energetische Sanierung der Sporthalle Wiebestraße und Erweiterung der Mensa, Heinrich-von-Stephan-Oberschule	2112	500	0	0	0	0	500	0	0
<b>37 04</b>	<b>Gymnasien</b>									
715 00	Neubau der Sporthalle und der Cafeteria, Lessing-Gymnasium	2112	4.250	0	0	1.276	1.414	1.560	0	0
715 13	Aufstockung des John-Lennon-Gymnasiums und Bau von 2 Sporthallen	2112	3.000	0	0	0	0	0	220	2.780
716 01	Freiflächengestaltung am Diesterweg-Gymnasium	2112	525	0	0	0	0	0	50	475
<b>37 05</b>	<b>Sonderschulen</b>									
701 00	Umbau des Schulstandortes Berolinaschule zu Sonderschule mit Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung"	2112	16.615	882	6.000	6.000	4.000	3.000	0	-3.267

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>37 15</b>	<b>Sportförderung</b>									
715 13	Errichtung eines Ergänzungsbaus, Sportanlage Lüderitzstraße	2112	699	0	0	0	0	201	498	0
715 17	Poststadion, Neubau eines Umkleide- und Sanitärgebäudes (10 Kabinen)	2112	900	0	513	150	0	0	0	237
715 18	Errichtung eines Ergänzungsbaus zum Funktionsgebäude, Stade Napoléon	2112	850	0	0	350	500	0	0	0
715 19	Poststadion, Neugestaltung des Eingangsbereiches und der Kassenhäuschen sowie Fertigstellung des Casinos	2112	463	6	0	300	0	0	0	157
715 20	Erika-Heß-Eisstadion, Erneuerung des Kühlsystems incl. der Bahnverrohrung (2 Bahnen)	2112	1.200	0	0	0	0	95	700	405
715 22	Poststadion, Errichtung eines Sanitär- und Versorgungsbereiches in der Gegentribüne	2112	699	0	300	449	250	0	0	-300
715 24	Sportanlage Auguststraße, Errichtung eines Gerätehauses mit Kassenbereich	2112	250	0	100	150	0	0	0	0
716 13	Umbau des Naturrasenplatzes zu einem Kunstrasenplatz mit TPBL, Sportanlage Lüderitzstraße	2112	600	0	0	0	0	0	50	550
716 16	Stade Napoléon, Umbau des Rasenplatzes zum Kunstrasenplatz (Football)	2112	600	0	0	0	0	0	50	550
<b>Einzelplan 37 Summe</b>					<b>7.143</b>	<b>9.155</b>	<b>6.164</b>	<b>5.356</b>	<b>2.418</b>	
<b>Einzelplan 38 - Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt -</b>										
<b>38 00</b>	<b>Tiefbau und Straßenverwaltung</b>									
738 44	Grundhafter Ausbau der Turmstraße von der Emdener Straße bis zur Lübecker Straße	2113	620	0	0	0	0	0	348	272
738 47	Grundhafter Ausbau der Fahrbahn Lüderitzstraße	2113	300	0	0	0	0	300	0	0
738 49	Erneuerung der Alexandrinenstraße von Sebastianstraße bis Bezirksgrenze sowie der Stallschreiberstraße - Kofinanzierung -	2113	600	0	300	300	0	0	0	0
738 51	Grundhafte Erneuerung der Sickingenstraße von Ufnaustraße bis Berlichingenstraße	2113	600	0	0	0	600	0	0	0
738 52	Grundhafte Erneuerung der Soldiner Straße von Prinzenallee bis Dronheimer Straße	2113	1.300	0	402	393	505	0	0	0
738 54	Umbau der Fahrbahn der Jülicher Straße im Zusammenhang mit Umleitungsertüchtigung zum Bau der Bösebrücke - Kofinanzierung -	2113	350	0	0	350	0	0	0	0
738 56	Grundhafter Ausbau der Fahrbahn des Lützowufers von Hotel Esplanade bis Genthiner Straße	2113	460	0	0	0	0	460	0	0
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			50	25	20	20	10	
<b>38 10</b>	<b>Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>									
716 56	Erneuerung von Wegeflächen im Humboldthain	2112	900	0	0	0	0	100	300	500
716 58	Erneuerung der südlichen Spreeuferwege zwischen Wullenwebersteg und Moabiter Brücke	2112	600	0	0	300	300	0	0	0
716 59	Wegeerneuerung im Schillerpark zwischen Ungarnstraße und Barfusstraße	2112	300	0	0	0	200	100	0	0
716 63	Neubau Kinderspielplatz Kurfürstenstraße 54	2112	350	0	0	290	60	0	0	0
716 65	Umgestaltung Platz der Republik Ostseite	2112	120	0	0	0	0	0	120	0
716 66	Neugestaltung Louise-Schroeder-Platz	2112	920	0	0	0	0	300	520	100
716 67	Schillerpark, Grunderneuerung der Wege, Platzflächen, Wasserleitungen und der Bepflanzung zwischen Barfusstraße und Dubliner Straße	2112	800	0	0	0	0	400	400	0
811 34	Selbstlader	213	200	0	200	0	0	0	0	0
811 79	Fahrzeuge	213			80	192	200	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			40	0	79	0	0	
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			50	50	23	28	10	
<b>Einzelplan 38 Summe</b>					<b>1.122</b>	<b>1.900</b>	<b>1.987</b>	<b>1.708</b>	<b>1.708</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
	<b>Einzelplan 39 - Amt für Soziales -</b>									
39 11	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			212	360	360	360	360	
39 12	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			88	140	140	140	140	
39 60	<b>Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -</b>									
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			850	1.320	1.320	1.320	1.320	
39 95	<b>Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			15	25	25	25	25	
	<b>Einzelplan 39 Summe</b>				<b>1.165</b>	<b>1.845</b>	<b>1.845</b>	<b>1.845</b>	<b>1.845</b>	
	<b>Einzelplan 40 - Jugendamt -</b>									
40 11	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>									
715 03	Behindertengerechter Umbau des Kinderzentrums Ottokar, Schmidstraße	2112	18	0	18	0	0	0	0	0
715 04	Energetische Sanierung des Kinder- und Jugendzentrums, Kluckstraße	2112	321	0	171	150	0	0	0	0
715 06	Energetische Sanierung des Haus der Jugend, Reinickendorfer Straße	2112	1.077	0	0	169	631	207	70	0
715 07	Umbau des Abenteuerspielplatzes Humboldthain	2112	377	0	0	0	0	0	90	287
715 09	Einbau eines Aufzuges im Haus der Jugend, Reinickendorfer Straße	2112	160	0	0	160	0	0	0	0
715 12	Energetische Sanierung der Jugendfreizeiteinrichtung, Kongostraße	2112	420	0	0	0	0	0	40	380
40 21	<b>Kindertagesbetreuung</b>									
893 53	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-13	222			10	10	0	0	0	
	<b>Einzelplan 40 Summe</b>				<b>199</b>	<b>489</b>	<b>631</b>	<b>207</b>	<b>200</b>	
	<b>Einzelplan 41 - Gesundheitsamt -</b>									
41 00	<b>Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst</b>									
715 01	Energetische Sanierung Fachdienstgebäude, Reinickendorfer Straße	2112	3.060	0	0	19	347	1.146	983	565
811 79	Fahrzeuge	213			31	0	31	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	0	77	0	0	
41 81	<b>Überregionale Gesundheitsaufgaben</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	51	0	0	0	
	<b>Einzelplan 41 Summe</b>				<b>31</b>	<b>70</b>	<b>455</b>	<b>1.146</b>	<b>983</b>	
	<b>Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -</b>									
42 00	<b>Stadtentwicklung und Quartiersmanagement</b>									
883 05	Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten	2212			1.000	1.000	1.000	0	0	
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222			1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222			700	700	700	700	700	
42 02	<b>Vermessung</b>									
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			25	25	25	0	0	
	<b>Einzelplan 42 Summe</b>				<b>3.225</b>	<b>3.225</b>	<b>3.225</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	
	<b>Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
45 00	<b>Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213			0	0	0	635	370	
45 10	<b>Verwaltung von Finanzvermögen</b>									
701 01	Grundinstandsetzung des Innenbereiches des Turmbaus des Französischen Doms, Gendarmenmarkt	2112	3.300	0	0	0	0	160	700	2.440
45 20	<b>Stiftungen (ohne Heime)</b>									
831 90	Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen	24			1	1	1	1	1	
	<b>Einzelplan 45 Summe</b>				<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>796</b>	<b>1.071</b>	
	<b>Bezirk gesamt:</b>				<b>13.266</b>	<b>17.170</b>	<b>15.445</b>	<b>13.535</b>	<b>12.025</b>	



										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
	<b>Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg</b>									
	<b>Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -</b>									
33 05	<b>Serviceeinheit Finanzen</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			0	60	0	0	0	
33 06	<b>Serviceeinheit Facility Management</b>									
715 01	Ausstattung von Schulen, Bürodienstgebäuden und Sportgebäuden mit Gebäuderegeln-technik	2112	400	10	0	390	0	0	0	0
715 07	Grundinstandsetzung des Bürodienstgebäudes Urbanstraße	2112	2.615	938	285	0	0	0	0	1.392
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			23	0	0	0	0	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			190	165	165	0	0	
	<b>Einzelplan 33 Summe</b>				<b>498</b>	<b>615</b>	<b>165</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 34 - Ordnungsamt -</b>									
34 00	<b>Ordnung im öffentlichen Raum</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			18	0	25	0	0	
	<b>Einzelplan 34 Summe</b>				<b>18</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -</b>									
36 10	<b>Volkshochschulen</b>									
715 06	Erneuerung der Heizungsanlage der Volkshochschule Wassertorstraße	2112	55	0	50	0	0	0	0	5
36 20	<b>Musikschulen</b>									
715 00	Sanierung und Erneuerung der Fassade, Musikschule Zellestraße	2112	100	0	0	100	0	0	0	0
36 30	<b>Kultur</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	25	0	0	0	
36 40	<b>Bibliotheken</b>									
715 01	Grundinstandsetzung der Bibliothek Adalbertstr., 2. Bauabschnitt	2112	200	0	200	200	0	0	0	-200
	<b>Einzelplan 36 Summe</b>				<b>250</b>	<b>325</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -</b>									
37 01	<b>Grundschulen</b>									
715 05	Neubau einer Sporthalle und von Außenanlagen 21. G., Hallesche Straße	2112	1.600	0	0	0	0	15	150	1.435
715 06	Umbau des Schulgebäudes der Grundschule Hausburgstraße	2112	4.387	1.039	765	0	0	0	0	2.583
715 07	Standortenerweiterung um 7 Unterrichtsräume, Modersohn-Grundschule, Niemannstr. 3	2112	1.850	1.409	0	0	0	0	0	441
715 08	Erweiterung der Ludwig-Hoffmann-Grundschule, Lasdehner Straße	2112	4.442	357	0	0	0	0	0	4.085
715 10	Erweiterung der Thalia-Grundschule, Alt-Stralau (2. Bauabschnitt)	2112	3.323	0	245	1.400	1.400	278	0	0
715 11	Neubau einer Sporthalle und von Außenanlagen der Thalia-Grundschule, Alt-Stralau	2112	2.000	0	0	0	0	0	40	1.960
37 02	<b>Sekundarschulen</b>									
715 01	Umbau und Schaffung von Arbeitsräumen, Georg-Weerth-Schule, Eckertstraße	2112	890	0	0	0	100	200	540	0
715 02	Umbau der Ellen-Kay-Sekundarschule zur inklusiven Schule, Rüdersdorfer Straße	2112	865	0	0	0	0	0	10	855
37 04	<b>Gymnasien</b>									
715 06	Umbau und Schaffung von Fachräumen, Hermann-Hesse-Gymnasium Böckhstraße	2112	1.500	0	0	0	400	1.000	100	0
715 07	Erneuerung des Fachraumbereiches der Robert-Koch-Schule, Dieffenbachstraße	2112	1.000	0	0	0	0	0	300	700
715 08	Sanierung und Umbau des Rektorenhauses des Heinrich-Hertz-Gymnasiums Rigaer Straße	2112	1.700	0	0	0	0	0	300	1.400
	<b>Einzelplan 37 Summe</b>				<b>1.010</b>	<b>1.400</b>	<b>1.900</b>	<b>1.493</b>	<b>1.440</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>Einzelplan 38 - Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt -</b>										
<b>38 00</b>	<b>Tiefbau und Straßenverwaltung</b>									
725 06	Finanzierung des Landesanteils an fördermittelfinanzierten Straßenbaumaßnahmen	2113	996	0	996	0	0	0	0	0
738 09	Umbau der Anhalter Straße	2113	500	0	75	0	0	0	0	425
738 10	Umbau der Eldenaer Straße (Thaerstraße bis Proskauer Straße)	2113	800	25	50	50	257	275	0	143
738 11	Umbau der Rigaer Straße (Bersarinplatz bis Proskauer Straße)	2113	1.128	41	500	350	144	100	0	-7
738 13	Umbau der Gehwege Weidenweg von Bersarinplatz bis Liebigstraße	2113	340	0	0	0	0	0	340	0
738 15	Erneuerung der Fahrbahnen Holzmarktstraße von Lichtenberger Straße bis Andreasstraße	2113	800	0	270	305	230	0	0	-5
738 16	Erneuerung der Fahrbahn Rüdersdorfer Straße	2113	1.206	0	82	350	330	269	0	175
738 17	Erneuerung der Fahrbahn Koppenstraße von Rüdersdorfer Straße bis Singerstraße	2113	70	0	0	0	70	0	0	0
738 18	Erneuerung der Fahrbahn Ritterstraße von Prinzenstraße bis Segitzdamm	2113	400	0	0	0	0	50	350	0
738 19	Ersatzbau der Bödikerstraße von Persiusstraße bis Laskerstraße	2113	431	0	0	0	0	331	100	0
738 20	Erneuerung der Gehwege und Baumpflanzungen in der Matternstraße	2113	300	0	0	0	0	0	200	100
<b>38 10</b>	<b>Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>									
716 32	Wiederherstellung des Spielplatzes Büschingstraße/ Höchste Straße	2112	240	0	0	0	0	240	0	0
716 33	Neubau des Kinderspielplatzes Wilhelmshöhe	2112	100	0	0	100	0	0	0	0
716 35	Neubau der Grünanlage Müncheberger Straße mit Spielplatz	2112	230	0	230	0	0	0	0	0
716 36	Neubau der Grünanlage Franz-Mehring-Platz	2112	650	0	0	0	0	0	205	445
716 37	Neubau des Wegesystems im Görlitzer Park einschließlich eines Bewässerungssystems	2112	1.500	497	500	514	0	0	0	-11
716 38	Beseitigung unterirdischer Anlagen auf der Grünfläche im Auerdreieck	2112	250	0	0	250	0	0	0	0
716 39	Neubau des Spielplatzes Muskauer Straße/ Ecke Manteuffelstraße	2112	150	0	0	0	150	0	0	0
716 40	Neubau des Kinderspielplatzes Böckhstraße	2112	170	0	0	0	170	0	0	0
716 41	Neubau des Kinderspielplatzes Friedenstraße im Volkspark Friedrichshain	2112	190	0	0	0	0	0	190	0
716 42	Neubau der Uferwege am Landwehrkanal	2112	710	0	0	0	0	0	270	440
716 43	Neubau der Uferwege auf der Halbinsel Stralau	2112	490	0	0	0	0	260	230	0
716 44	Neubau des Kinderspielplatzes Palmkernzeile	2112	225	0	0	0	0	225	0	0
811 79	Fahrzeuge	213			210	0	0	0	0	
<b>Einzelplan 38 Summe</b>					<b>2.913</b>	<b>1.919</b>	<b>1.351</b>	<b>1.750</b>	<b>1.885</b>	
<b>Einzelplan 39 - Amt für Soziales -</b>										
<b>39 11</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			266	300	310	255	255	
<b>39 12</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			19	27	30	19	19	
<b>39 30</b>	<b>Einrichtungen und Angebote für Senioren/innen</b>									
821 63	Abgeltung von Rückerstattungsansprüchen anderer und Zahlung von Rückgewährsentgelten	212			1	0	0	0	0	
<b>39 40</b>	<b>Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe</b>									
821 63	Abgeltung von Rückerstattungsansprüchen anderer und Zahlung von Rückgewährsentgelten	212			0	436	450	0	0	
<b>39 60</b>	<b>Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -</b>									
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			476	763	807	471	471	
<b>39 95</b>	<b>Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			23	40	49	23	23	
<b>Einzelplan 39 Summe</b>					<b>785</b>	<b>1.566</b>	<b>1.646</b>	<b>768</b>	<b>768</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
	<b>Einzelplan 40 - Jugendamt -</b>									
<b>40 11</b>	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>									
715 03	Neubau der Jugendfreizeiteinrichtung O35 und der Außenanlagen, Weinstraße	2112	950	0	200	0	0	0	208	542
715 04	Grundsanierung des Gebäudes Stadthaus Böcklerpark, Prinzenstraße	2112	730	0	400	330	0	0	0	0
715 05	Anbau mit Anschluss an das Bestandsgebäude und Teilsanierung des bisherigen Küchen- und Santärbereichs Schatzinsel, May-Ayim-Ufer	2112	150	0	0	19	131	0	0	0
715 06	Grundsanierung des Gebäudes Schatzinsel, May-Ayim-Ufer	2112	700	0	0	0	0	0	50	650
<b>40 21</b>	<b>Kindertagesbetreuung</b>									
715 10	Sanierung des Gebäudes und der Außenanlagen, Fürstenwalder Straße	2112	4.830	0	0	142	428	567	227	3.466
893 53	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-13	222			1	0	0	0	0	
	<b>Einzelplan 40 Summe</b>				<b>601</b>	<b>491</b>	<b>559</b>	<b>567</b>	<b>485</b>	
	<b>Einzelplan 41 - Gesundheitsamt -</b>									
<b>41 00</b>	<b>Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			16	0	0	0	0	
	<b>Einzelplan 41 Summe</b>				<b>16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -</b>									
<b>42 00</b>	<b>Stadtentwicklung und Quartiersmanagement</b>									
883 05	Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten	2212			800	800	500	500	500	
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222			1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222			700	700	700	700	700	
<b>42 02</b>	<b>Vermessung</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			9	0	9	0	0	
	<b>Einzelplan 42 Summe</b>				<b>3.009</b>	<b>3.000</b>	<b>2.709</b>	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>	
	<b>Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
<b>45 00</b>	<b>Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
719 01	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	2112			963	952	952	952	952	
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213			0	0	0	383	383	
<b>45 20</b>	<b>Stiftungen (ohne Heime)</b>									
831 79	Kauf festverzinslicher Wertpapiere	24			1.132	0	0	2.000	7.870	
831 90	Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen	24			0	7.601	1.992	0	0	
	<b>Einzelplan 45 Summe</b>				<b>2.095</b>	<b>8.553</b>	<b>2.944</b>	<b>3.335</b>	<b>9.205</b>	
	<b>Bezirk gesamt:</b>				<b>11.195</b>	<b>17.869</b>	<b>11.299</b>	<b>10.613</b>	<b>16.483</b>	



										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>Bezirk Pankow</b>										
<b>Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -</b>										
<b>33 05</b>	<b>Serviceeinheit Finanzen</b>									
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			0	0	80	0	0	
<b>33 06</b>	<b>Serviceeinheit Facility Management</b>									
715 06	BDG Rathaus Pankow: Einbau von drei Aufzugsanlagen; Breite Straße	2112	745	0	0	335	0	410	0	0
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	30	0	0	0	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			100	130	130	0	0	
<b>Einzelplan 33 Summe</b>					<b>100</b>	<b>495</b>	<b>210</b>	<b>410</b>	<b>0</b>	
<b>Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -</b>										
<b>36 10</b>	<b>Volkshochschulen</b>									
715 00	Kultur- unBildungszentrum "Sebastian Haffner": denkmalrechtgerechte Sanierung der Aula; Prenzlauer Allee	2112	435	0	0	0	0	0	225	210
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			10	10	10	0	0	
<b>36 20</b>	<b>Musikschulen</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			5	5	5	0	0	
<b>36 30</b>	<b>Kultur</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	11	11	0	0	
<b>36 40</b>	<b>Bibliotheken</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			5	5	5	0	0	
<b>Einzelplan 36 Summe</b>					<b>20</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>225</b>	
<b>Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -</b>										
<b>37 01</b>	<b>Grundschulen</b>									
701 01	Grundschule am Weißen See: Grundinstandsetzung und Ausbau zu einer vierzügigen Grundschule; Amalienstraße	2112	14.900	0	0	0	0	0	2.000	12.900
701 02	Grundschule am Wasserturm: Ergänzungsneubau für Erweiterung zur dreizügigen Grundschule einschl. Neubau einer Sporthalle mit zwei Hallenteilen; Berliner Straße	2112	8.800	0	0	0	0	0	2.000	6.800
701 03	Carl-Humann-Grundschule: Neubau einer Sporthalle mit vier Hallenteilen; Scherenbergstraße	2112	10.250	0	0	0	0	0	1.000	9.250
701 04	Neubau eines Schulkomplexes Grundschule/ISS für jeweils vier Züge und Neubau einer Sporthalle mit fünf Hallenteilen; ehemaliger Rangierbahnhof; Berliner Straße	2112	61.500	0	0	0	0	0	2.000	59.500
715 03	Neubau einer Sporthalle und Sportaußenanlagen, Charlottenstraße	2112	5.100	4.408	962	0	0	0	0	-270
715 06	Umbau des Standortes Senefelder Straße 6 zu einer Schule	2112	2.445	1.641	804	0	0	0	0	0
715 10	Um- und Ausbau eines Gebäudes (ehemalige Sporthalle) als Mehrzweckraum/Speiseraum Grundschule, Charlottenstraße	2112	1.700	0	850	0	0	0	350	500
715 11	Grundinstandsetzung Schulgebäude, Lessingstraße	2112	4.000	0	0	0	1.500	1.000	1.150	350
715 12	Schule im Hasengrund: Sanierung und Ausbau Dachgeschoss einschl. Aufzug, Flucht- und Rettungswege und Erneuerung Haustechnik; Charlottenstraße	2112	4.900	0	0	0	0	0	150	4.750
715 13	Grundschule im Blumenviertel: Neubau einer Sporthalle mit zwei Hallenteilen; Syringplatz	2112	4.200	0	0	0	0	0	500	3.700
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	392	392	0	0	
<b>37 02</b>	<b>Sekundarschulen</b>									
701 00	Reinhold-Burger-Oberschule: Neubau der Sporthalle mit vier Hallenteilen einschl. Sportaußenanlagen, Neue Schönholzer Straße	2112	9.850	87	0	0	3.000	4.000	2.850	-87
715 00	Hufeland-Oberschule: Grundinstandsetzung der integrierten Sekundarschule; Walter-Friedrich-Straße	2112	2.000	0	0	0	0	0	300	1.700

in T €										
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>37 03</b>	<b>Gemeinschaftsschulen</b>									
701 00	Tesla-GS: Umbau und Erweiterung des Schulstandortes Rudi-Arndt-Straße/Conrad-Blenkle-Straße und Neubau einer Sporthalle mit drei Hallenteilen als dreizügige Gemeinschaftsschule	2112	14.350	196	3.000	0	5.000	5.000	850	304
<b>37 04</b>	<b>Gymnasien</b>									
701 00	Rosa-Luxemburg-Oberschule: Energetische Modernisierung und Umbau eines Schulgebäudes sowie Neubau der Sporthalle mit vier Hallenteilen, Borkumstr.	2112	14.300	0	0	0	0	2.000	3.000	9.300
701 01	Denkmalgerechte Instandsetzung des Schulstandortes Pasteurstraße und Neubau einer Sporthalle mit vier Hallenteilen, Dietrich-Bonhoeffer-Straße	2112	29.500	0	0	0	5.000	7.000	5.000	12.500
701 02	Max-Delbrück-Schule: Grundinstandsetzung und standardgerechter Ausbau zum vierzügigen Gymnasium; Eugen-Schönhaar-Straße	2112	24.100	0	0	0	0	0	2.000	22.100
701 03	Felix-Mendelssohn-Bartoldy-Gymnasium: Grundinstandsetzung und standardgerechter Ausbau zum fünfzügigen Gymnasium einschl. Neubau einer Sporthalle mit zwei Hallenteilen; Kuckhoffstraße	2112	16.250	0	0	0	0	0	2.000	14.250
<b>37 05</b>	<b>Sonderschulen</b>									
701 00	Panke-Schule: Standardgerechter Ausbau der Schule mit Neubau einer Sporthalle mit zwei Hallenteilen; Galenusstraße	2112	18.000	0	0	0	0	0	2.000	16.000
<b>37 15</b>	<b>Sportförderung</b>									
715 01	Neubau Funktionsgebäude Sportplatz, Buchhorster Straße	2112	1.000	0	0	0	0	500	500	0
<b>Einzelplan 37 Summe</b>					<b>5.616</b>	<b>392</b>	<b>14.892</b>	<b>19.500</b>	<b>27.650</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>Einzelplan 38 - Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt -</b>										
<b>38 00</b>	<b>Tiefbau und Straßenverwaltung</b>									
715 03	Abriss Baracke 9 und Herrichtung einer Stein- und Materiallagerplatzfreifläche, Nachtalbenweg	2112	300	0	0	0	0	0	200	100
725 16	Neubau der Friedrich-Engels-Straße von Knotenpunkt Wilhelmsruher Damm/Quickborner Straße bis Pastor-Niemöller-Platz	2113	7.970	2.134	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	836
725 17	Neubau der Pasewalker Straße von Anschlussstelle A 114 bis Eweststraße	2113	4.793	4.567	244	0	0	0	0	-18
725 22	Umbau der Blankenburger Straße von Dietzgenstraße bis Pasewalker Straße	2113	6.927	3.254	1.000	1.000	1.000	535	0	138
738 02	Umbau der Berliner Straße von Breite Straße bis Granitzstraße	2113	3.233	2.994	103	0	0	0	0	136
738 15	Neubau der Schönstraße von Mirbachplatz bis Rennbahnstraße	2113	2.550	0	0	400	356	200	500	1.094
738 21	Neubau des Rosenthaler Weges von der B 96A Blankenfelder Chaussee bis Blaubeerweg	2113	3.300	6	700	800	600	500	200	494
738 22	Neubau der Triftstraße von Mühlenstraße bis Schönerlinder Straße	2113	2.300	0	0	235	150	300	290	1.325
738 24	Neubau der Kastanienallee von Friedrich-Engels-Straße bis Dietzgenstraße	2113	3.715	12	500	500	350	350	650	1.353
738 26	Neubau der Bucher Straße von Hauptstraße bis Straße 103	2113	2.150	0	0	400	400	400	600	350
738 28	Neubau der Buchholzer Straße von Charlottenstraße bis Herthaplatz	2113	810	0	280	0	0	0	0	530
738 29	Neubau des Straßenzuges Germanenstraße/Straße vor Schönholz von Waldsteg bis Schützenstraße	2113	2.500	0	0	0	50	156	500	1.794
738 30	Neubau der Hauptstraße im OT Rosenthal von Friedrich-Engels-Straße bis Mönchmühler Straße	2113	4.500	0	0	0	0	0	88	4.412
738 31	Neubau der Schönhauser Straße von Hauptstraße bis Kastanienallee	2113	4.900	0	0	0	0	0	100	4.800
738 32	Umbau im öffentlichen Straßenland zur Aufnahme einer Kiez-Bus-Linie in Blankenburg	2113	350	0	0	0	0	0	50	300
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			100	100	100	100	100	
821 65	Kauf von Grundstücken für von Dritten geförderte Investitionsmaßnahmen	212			5	8	8	8	8	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>38 10</b>	<b>Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>									
715 10	Neubau der Personalunterkunft mit Werkstatt-, Geräte- und Garagenräumen, Bürgerpark	2112	1.090	0	125	0	478	369	118	0
715 11	Denkmalgerechte Sanierung Eingangstor Schlosspark Buch	2112	250	0	250	0	0	0	0	0
716 36	Neubau eines Kinderspielplatzes, Norweger Straße	2112	900	41	300	78	402	79	0	0
716 44	Neubau eines Kinderspielplatzes, Kissingenstraße	2112	380	0	150	230	0	0	0	0
716 45	Neubau einer Grünanlage, Dietzgenstraße bis Fritz-Reuter-Straße	2112	180	0	0	180	0	0	0	0
716 47	Umbau eines Spielplatzes, Rykestraße	2112	350	500	50	0	0	0	0	-200
716 48	Neubau eines Rosengartens, Berliner Allee	2112	110	0	0	0	0	0	10	100
716 49	Neubau eines Spielplatzes, Greifswalder Straße	2112	120	0	60	0	0	0	10	50
716 51	Neubau eines Spielplatzes, Binzstraße	2112	100	0	0	0	0	100	0	0
716 52	Neubau einer Grünanlage mit Spielplatz, Hauptstraße	2112	300	0	0	0	0	100	200	0
716 53	Neubau eines Spielplatzes, Straßburger Straße	2112	63	0	0	0	0	63	0	0
716 55	Neubau eines Spielplatzes, Hörstenweg	2112	80	0	0	0	0	0	10	70
716 56	Neubau eines Spielplatzes, Kopenhagener Straße / Rhinower Straße	2112	80	0	0	0	0	60	20	0
716 57	Umbau des Volksparkes Prenzlauer Berg	2112	120	0	0	0	0	0	30	90
716 58	Umbau des Parkes Am Weißen See	2112	170	0	0	0	0	0	50	120
716 59	Umbau des Anton-Saefkow-Parks	2112	85	0	0	0	0	0	40	45
716 60	Umbau der Grünanlage, Kreuzpfuhl	2112	400	0	0	0	0	0	50	350
716 61	Umbau des Spielplatzes, Park Am Weißen See	2112	100	0	0	0	0	0	50	50
716 62	Umbau der Grünanlage, Wilhelmsruher See	2112	400	0	0	0	0	0	86	314
716 63	Umbau des Bürgerparks	2112	200	0	0	0	0	0	50	150
716 64	Neubau einer Grünanlage, Preußstraße	2112	60	0	0	0	0	0	10	50
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			40	0	0	0	0	
<b>38 20</b>	<b>Friedhöfe</b>									
715 01	Denkmalgerechte Herrichtung der Friedhofsmauer Schönstraße/Roelckestraße	2112	350	9	0	0	0	0	0	341
	<b>Einzelplan 38 Summe</b>				<b>4.907</b>	<b>4.931</b>	<b>4.894</b>	<b>4.320</b>	<b>5.020</b>	
	<b>Einzelplan 39 - Amt für Soziales -</b>									
<b>39 11</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			555	525	555	555	555	
<b>39 12</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			250	251	281	300	300	
<b>39 60</b>	<b>Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -</b>									
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			483	1.529	1.619	1.400	1.400	
<b>39 95</b>	<b>Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			9	20	26	15	15	
	<b>Einzelplan 39 Summe</b>				<b>1.297</b>	<b>2.325</b>	<b>2.481</b>	<b>2.270</b>	<b>2.270</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
	<b>Einzelplan 40 - Jugendamt -</b>									
40 21	<b>Kindertagesbetreuung</b>									
715 02	Neubau Kita im Entwicklungsgebiet Alter Schlachthof, Agnes-Wabnitz-Straße	2112	3.130	0	400	2.429	301	0	0	0
893 53	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-13	222			20	4	4	0	0	
	<b>Einzelplan 40 Summe</b>				<b>420</b>	<b>2.433</b>	<b>305</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 41 - Gesundheitsamt -</b>									
41 00	<b>Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213			20	0	0	0	0	
	<b>Einzelplan 41 Summe</b>				<b>20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -</b>									
42 00	<b>Stadtentwicklung und Quartiersmanagement</b>									
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222			1.176	1.176	1.176	1.176	1.176	
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222			700	700	700	700	700	
	<b>Einzelplan 42 Summe</b>				<b>1.876</b>	<b>1.876</b>	<b>1.876</b>	<b>1.876</b>	<b>1.876</b>	
	<b>Einzelplan 43 - Umwelt- und Naturschutzamt</b>									
43 00	<b>Umwelt- und Naturschutz</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	10	0	0	0	
	<b>Einzelplan 43 Summe</b>				<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
45 00	<b>Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213			0	0	0	570	445	
	<b>Einzelplan 45 Summe</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>570</b>	<b>445</b>	
	<b>Bezirk gesamt:</b>				<b>14.256</b>	<b>12.493</b>	<b>24.689</b>	<b>28.946</b>	<b>37.486</b>	



										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf</b>										
<b>Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -</b>										
<b>33 05</b>	<b>Serviceeinheit Finanzen</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	109	163	0	0	
<b>33 06</b>	<b>Serviceeinheit Facility Management</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			12	0	0	0	0	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			0	34	34	0	0	
812 66	Aktive Netzwerkkomponenten ab 2011	213	1.954	404	350	220	210	300	300	170
812 68	Update Betriebssystem und Standard-SW		900	180	180	180	180	180	0	0
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			250	50	60	230	0	
813 67	IT-Maßnahmen zum Verbund	213			20	0	0	0	0	
<b>Einzelplan 33 Summe</b>					<b>812</b>	<b>593</b>	<b>647</b>	<b>710</b>	<b>300</b>	
<b>Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -</b>										
<b>37 01</b>	<b>Grundschulen</b>									
715 26	Erneuerung der Fernleitungen, Kabeltrasse, Erdreich, Trinkwasseranlage, Elektroleitungen, Sprachalarmierung in der Wald-Grundschule, Waldschulallee 95	2112	800	0	0	800	0	0	0	0
<b>37 02</b>	<b>Sekundarschulen</b>									
701 03	Neubau und Umbau der Nelson-Mandela-Schule am Standort Pfalzburger Str. 30	2112	6.650	6.151	0	0	0	0	0	499
715 02	Neubau einer Schulsporthalle (Doppelsporthalle) mit der Option der späteren Aufstockung mit Schulräumen (zwei zusätzliche Etagen)	2112	4.997	0	0	500	2.497	2.000	0	0
<b>37 04</b>	<b>Gymnasien</b>									
715 26	Fenster- und Fassadensanierung nach Vorgaben des Denkmalschutzes im Goethe-Gymnasium, Gasteiner Straße 23	2112	1.400	0	50	0	0	0	0	1.350
715 28	Wärmedämmung, Erneuerung der Fensteranlagen sowie Abdichtung des Kellergeschosses der Schiller-Oberschule, Schillerstr. 125/127	2112	770	0	770	0	0	0	0	0
715 30	Erneuerung der Fernleitungen, Kabeltrasse, Erdreich, Trinkwasseranlage, Elektroleitungen, Sprachalarmierung in der Wald-Oberschule, Waldschulallee 95	2112	449	0	0	449	0	0	0	0
<b>37 15</b>	<b>Sportförderung</b>									
701 05	Neubau einer Eissporthalle mit zwei Standardeisflächen in der Glockenturmstr.	2112	15.686	15.491	0	0	0	0	0	195
715 13	Umwandlung des Tennenspielfeldes im Stadion Wilmersdorf (Platz 3) in ein Kunststoffrasengroßspielfeld	2112	1.200	0	850	0	0	450	750	-850
715 14	Neu- und Umbau Hubertussportplatzes	2112	2.600	0	0	0	750	400	450	1.000
715 15	Um- und Ersatzbau der Funktionsgebäude auf der Sportanlage Hubertusallee 50	2112	2.400	0	0	0	0	0	500	1.900
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	0	138	0	0	
<b>Einzelplan 37 Summe</b>					<b>1.670</b>	<b>1.749</b>	<b>3.385</b>	<b>2.850</b>	<b>1.700</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>Einzelplan 38 - Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt -</b>										
<b>38 00</b>	<b>Tiefbau und Straßenverwaltung</b>									
738 38	Fahrbahnerneuerung der Konstanzer Straße zwischen Lietzenburger Straße und Brandenburgische Straße	2113	1.320	0	700	0	600	720	0	-700
738 39	Fahrbahnerneuerung des Spandauer Damm zwischen Bolivarallee/Gotha-Allee und Bezirksgrenze	2113	1.300	0	650	502	798	0	0	-650
738 40	Fahrbahnerneuerung des Kurfürstendamm zwischen Adenauerplatz und Rathenauplatz	2113	1.920	1.040	700	70	0	0	0	110
738 41	Fahrbahnerneuerung der Platanenallee zwischen Soorstraße und Kirschenallee	2113	1.152	0	650	0	0	0	502	0
738 42	Fahrbahndeckenerneuerung des Spandauer Damm zwischen Kirschenallee und Fürstenbrunner Weg	2113	650	0	50	600	0	0	0	0
738 43	Fahrbahndeckenerneuerung der Bismarckstraße von Marie-Elisabeth-Lüders-Str. bis einschl. Kreuzungsbereich Leibnitzstraße sowie Mittelstreifenverbreiterung	2113	850	0	650	0	0	350	500	-650
738 45	Fahrbahndeckenerneuerung der Mecklenburgischen Straße zwischen der Wiesbadener Straße und Forckenbeckstraße	2113	1.300	0	0	0	0	0	400	900
738 46	Umbau des gesamten Kreuzungsbereiches des Luisenplatzes	2113	1.100	0	0	0	500	600	0	0
738 47	Fahrbahndeckenerneuerung der Detmolder Straße zwischen Blissestraße und Bundesplatz	2113	1.100	0	0	0	0	0	400	700
738 48	Fahrbahndeckenerneuerung der Breite Straße zwischen Cunostraße und Berkaer Straße	2113	1.600	0	0	0	0	0	500	1.100
738 49	Fahrbahndeckenerneuerung der Kantstraße von Savignyplatz bis Joachimstaler Straße	2113	750	0	0	0	0	0	250	500
738 50	Fahrbahndeckenerneuerung des Kurfürstendamm zwischen Wielandstraße und Knesebeckstraße sowie zwischen Joachimstaler Straße und Breitscheidplatz	2113	1.650	0	0	0	0	0	600	1.050
738 51	Fahrbahndeckenerneuerung der Englischen Straße zwischen Salzufer und Wegelystraße	2113	550	0	0	550	0	0	0	0
738 52	Umbau des Kreuzungsbereiches Bismarckstraße / Wilmersdorfer Straße	2113	450	0	0	450	0	0	0	0
738 53	Gehwegerneuerung Reichsstraße zwischen Westendallee und Kastanienallee	2113	800	0	0	0	0	0	100	700
738 54	Erneuerung der Radwege am Messedamm zwischen Halenseestraße und Kaiserdamm	2113	700	0	0	0	0	0	400	300
<b>38 10</b>	<b>Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>									
715 01	Denkmalgerechte Wiederherstellung der Ruhwaldkolonaden	2112	700	0	200	0	200	500	0	-200
716 01	Grundinstandsetzung der Wegeflächen und Treppen in der Grünanlage Sömmeringpark	2112	400	0	0	0	0	0	400	0
716 02	Denkmalgerechte Grundinstandsetzung der Stütz- und Sockelmauern im Gartendenkmal Brixplatz, 1. Bauabschnitt	2112	200	0	0	0	0	200	0	0
716 03	Neubau (Ersatzbau) der Wegeflächen in der Grünanlage Volkspark Wilmersdorf, westlicher Bereich zwischen Prinzregentenstraße und Bundesallee	2112	290	0	0	0	290	0	0	0
716 04	Gartendenkmalgerechte Erneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage Lietzenseepark, 2. Bauabschnitt	2112	420	0	0	0	0	250	170	0
716 05	Neubau (Ersatzbau) der Wegeflächen in der Grünanlage Volkspark Wilmersdorf, östlicher Bereich zwischen Prinzregentenstraße und Bundesallee	2112	400	0	0	400	0	0	0	0
716 06	Gartendenkmalgerechte Erneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage Lietzenseepark, 3. Bauabschnitt Kantstraße bis Dernburgstraße	2112	400	0	0	0	0	400	0	0
716 07	Denkmalgerechte Grundinstandsetzung der Stütz- und Sockelmauern im Gartendenkmal Brixplatz, westlicher Bereich, unterhalb des Spielplatzes, 2. Bauabschnitt	2112	250	0	0	0	0	0	250	0
716 08	Denkmalgerechte Instandsetzung der Kleinen Kaskade im Lietzenseepark	2112	250	0	0	0	0	0	250	0
716 69	Neubau (Ersatzbau) des Preussenparkes einschl. der Wiederherstellung der Wegeflächen und des Rahmengrüns nach historischen Vorgaben	2112	1.100	53	700	280	0	0	0	67

in T €										
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
716 71	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Pfalzburger Straße 19 c	2112	125	0	100	0	0	0	0	25
716 72	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes und der Grünanlage Flinsberger Platz	2112	450	0	300	0	0	0	0	150
716 73	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Lyckallee	2112	80	0	70	0	0	70	10	-70
716 74	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Mannheimer Straße 19 c	2112	80	0	70	0	0	70	10	-70
716 75	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Goethestr. 11 a	2112	80	0	0	80	0	0	0	0
716 77	Denkmalgerechte Erneuerung der Parkwege am Brixplatz	2112	250	0	0	250	0	0	0	0
716 79	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Sömmeringstr. 1	2112	105	0	0	105	0	0	0	0
716 80	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes einschl. Bolzplatz im Volkspark Wilmersdorf Livländische Str.	2112	420	0	0	310	110	0	0	0
716 81	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Jungfernheide	2112	500	0	0	300	200	0	0	0
716 83	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Blüthgenstraße	2112	70	0	70	0	0	0	0	0
716 84	Herstellung einer Durchwegung am Westkreuz	2112	450	0	150	0	150	300	0	-150
716 85	Erneuerung der Wege und Treppen im Gartendenkmal Georg-Kolbe-Hain	2112	400	0	0	300	100	0	0	0
716 86	Grundinstandsetzung der Wege im Volkspark Wilmersdorf - Fennsee	2112	280	0	0	180	100	0	0	0
716 88	Erneuerung der Wege und Treppen im Gartendenkmal Ruhwaldpark	2112	300	0	0	0	200	100	0	0
716 89	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes im Lietzenseepark-Süd	2112	240	0	0	240	0	0	0	0
811 79	Fahrzeuge	213			41	0	0	190	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			62	0	70	0	0	
893 41	Zuschüsse für Investitionen des Kleingartenwesens	222			20	20	20	20	20	
<b>38 20</b>	<b>Friedhöfe</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			76	0	19	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			45	0	110	0	0	
<b>38 81</b>	<b>Gärtnereien und Baumschulen</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			0	0	0	0	190	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	100	0	0	0	
<b>Einzelplan 38 Summe</b>					<b>5.304</b>	<b>4.737</b>	<b>3.467</b>	<b>3.770</b>	<b>4.952</b>	
<b>Einzelplan 39 - Amt für Soziales -</b>										
<b>39 11</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			655	750	800	700	700	
<b>39 12</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			315	344	365	300	300	
<b>39 60</b>	<b>Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -</b>									
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			598	1.066	1.128	920	920	
<b>39 81</b>	<b>Ausbildungsförderung</b>									
863 18	Darlehen nach dem Bundesausbildungs-förderungsgesetz	2321			1.000	993	993	1.000	1000	
<b>39 95</b>	<b>Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			29	30	30	25	25	
<b>Einzelplan 39 Summe</b>					<b>2.597</b>	<b>3.183</b>	<b>3.316</b>	<b>2.945</b>	<b>2.945</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
	<b>Einzelplan 40 - Jugendamt -</b>									
40 21	Kindertagesbetreuung									
893 53	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-13				0	10	0	0	0	
	<b>Einzelplan 40 Summe</b>				<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -</b>									
42 00	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement									
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222			50	50	50	50	50	
42 02	Vermessung									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			12	12	20	0	0	
	<b>Einzelplan 42 Summe</b>				<b>62</b>	<b>62</b>	<b>70</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	
	<b>Einzelplan 43 - Umwelt- und Naturschutzamt -</b>									
43 00	Umwelt- und Naturschutz									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	17	0	0	0	
	<b>Einzelplan 43 Summe</b>				<b>0</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten									
719 01	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	2112			0	0	0	0	0	
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213			0	0	0	20	320	
45 20	Stiftungen (ohne Heime)									
831 79	Kauf festverzinslicher Wertpapiere	24			0	4.219	0	0	0	
831 90	Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen	24			10	10	10	10	10	
	<b>Einzelplan 45 Summe</b>				<b>10</b>	<b>4.229</b>	<b>10</b>	<b>30</b>	<b>330</b>	
	<b>Bezirk gesamt:</b>				<b>10.455</b>	<b>14.580</b>	<b>10.895</b>	<b>10.355</b>	<b>10.277</b>	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
	<b>Bezirk Spandau</b>									
	<b>Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -</b>									
<b>33 06</b>	<b>Serviceeinheit Facility Management</b>									
812 62	Aktualisierung MS-Office und MS-Windows	213			680	400	100	0	0	
	<b>Einzelplan 33 Summe</b>				<b>680</b>	<b>400</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -</b>									
<b>36 10</b>	<b>Volkshochschulen</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			10	20	15	0	0	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			10	15	15	0	0	
<b>36 20</b>	<b>Musikschulen</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			10	40	20	0	0	
<b>36 30</b>	<b>Kultur</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	20	25	0	0	
<b>36 40</b>	<b>Bibliotheken</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			30	0	40	0	0	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			0	30	0	0	0	
	<b>Einzelplan 36 Summe</b>				<b>60</b>	<b>125</b>	<b>115</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -</b>									
<b>37 01</b>	<b>Grundschulen</b>									
701 08	Neubau einer Grundschule und einer Sporthalle, Wiesen- / Weidenweg	2112	11.818	293	0	0	0	0	1.000	10.525
715 02	Christoph-Förderich-Grundschule: Neubau einer Sporthalle und Umbau der Turnhalle zu einem Mehrzweckraum; Förderichplatz	2112	4.400	0	0	0	0	0	100	4.300
715 03	Bernd-Ryke-Grundschule: Neubau einer Sporthalle und Umbau der Turnhalle zu einem Mehrzweckraum; Daumstraße	2112	4.240	0	0	0	0	0	100	4.140
715 07	Grundschule im Beerwinkel: Neubau einer Sporthalle; Im Spektefeld	2112	4.200	0	0	0	0	0	100	4.100
715 08	Konkordia-Grundschule: Erweiterung des Betreuungstraktes; Elsfl ether Weg	2112	500	0	0	0	0	0	100	400
715 09	Robert-Reinick-Grundschule: Neubau einer Sporthalle; Jungfernheideweg	2112	4.200	0	0	224	1.256	1.600	955	165
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			93	0	0	0	0	
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			18	0	0	0	0	
821 27	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	212	8.600	5.367	442	442	442	442	442	1.023
<b>37 02</b>	<b>Sekundarschulen</b>									
701 00	Wolfgang-Borchert-Schule: Erweiterung und Umbau der Schulanlage; Blumenstraße	2112	7.000	0	0	0	0	1.000	2.000	4.000
701 01	Schule an der Jungfernheide: Umbau der Schulanlage und Neubau einer Sporthalle; Lenther Steig	2112	7.000	0	0	0	0	0	1.000	6.000
701 08	Heinrich-Böll-Oberschule: Ersatzbau; Am Forstacker	2112	20.792	0	0	0	0	2.000	3.000	15.792
715 00	Bertolt-Brecht-Oberschule: Umbau und Erweiterung der Schulanlage; Wilhelmstraße	2112	1.704	0	0	249	171	0	0	1.284
715 02	Schule am Staakener Kleeblatt: Erweiterung, Umbau und Sanierung der Schulanlage; Brunsbütteler Damm	2112	3.800	0	0	0	750	900	800	1.350
715 03	Schule an der Haveldüne: Umbau der Schulanlage; Jaczostraße,	2112	2.000	0	0	0	0	600	800	600
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			125	0	0	0	0	
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			12	0	0	0	0	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>37 04</b>	<b>Gymnasien</b>									
701 01	Lily-Braun-Oberschule: Erweiterung und Umbau der Schulanlage und Neubau einer Sporthalle; Münsinger Straße	2112	7.345	0	0	0	0	1.000	2.000	4.345
701 02	Freiherr-vom-Stein-Oberschule: Erweiterung und Umbau der Schulanlage und Neubau einer Sporthalle; Galenstraße	2112	6.500	0	0	0	0	1.000	2.000	3.500
715 00	Carl-Friedrich-von Siemens-Oberschule: Umbau und Sanierung der Schulanlage; Jungfernheideweg	2112	3.500	0	0	0	350	1.500	1.200	450
715 01	Hans-Carossa-Oberschule: Erweiterung der Schulanlage (Mensa); Am Landschaftspark Gatow	2112	1.693	0	500	1.000	189	0	0	4
715 02	Kant-Gymnasium: Erweiterung der Schulanlage (Mensa); Bismarckstraße	2112	1.514	0	500	994	0	0	0	20
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			45	50	0	0	0	
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			12	0	0	0	0	
<b>37 05</b>	<b>Sonderschulen</b>									
715 00	Schule am Gartenfeld: Erweiterung und Umbau der Schulanlage; Gartenfelder Straße	2112	3.500	0	0	0	0	0	300	3.200
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			0	12	0	0	0	
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			12	0	0	0	0	
<b>37 15</b>	<b>Sportförderung</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			0	40	0	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			15	0	15	0	0	
<b>Einzelplan 37 Summe</b>					<b>1.774</b>	<b>3.011</b>	<b>3.173</b>	<b>10.042</b>	<b>15.897</b>	
<b>Einzelplan 38 - Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt -</b>										
<b>38 00</b>	<b>Tiefbau und Straßenverwaltung</b>									
738 08	Neubau des Seegefelder Wegs von Klosterbuschweg bis Hackbuschstraße	2113	1.230	26	0	400	691	0	0	113
738 10	Neubau des Seegefelder Wegs von Hackbuschstraße bis Finkenkruger Weg	2113	1.640	0	0	0	600	1.040	0	0
738 12	Neubau des Döberitzer Wegs von Nennhauser Damm bis Wendeanlage	2113	110	0	0	0	0	0	110	0
738 13	Neubau des Torwegs von Isenburger Weg bis Fachinger Straße	2113	570	0	0	0	0	0	570	0
738 14	Umbau der Gatower Straße von Heerstraße bis Weinmeisterhornweg	2113	3.040	0	0	0	0	0	1.010	2.030
738 15	Ausbau des Seekorso von Ritterfelddamm bis Kurpromenade	2113	2.090	0	0	0	0	310	1.197	583
738 16	Ausbau der Otto-von-Wollank-Straße von Seebadstraße bis Birkenallee	2113	310	0	0	0	0	0	310	0
738 17	Ausbau der Jägerallee von Seebadstraße bis Birkenallee	2113	310	0	0	0	0	0	310	0
738 18	Ausbau des Bardelebenwegs von Seebadstraße bis Birkenallee	2113	330	0	0	0	0	0	330	0
738 19	Ausbau der Ahornallee von Seebadstraße bis Birkenallee	2113	340	0	0	0	0	0	340	0
738 20	Ersatzbau der Kurpromenade von Ritterfelddamm bis Waldallee	2113	1.300	0	0	0	0	0	300	1.000
738 21	Ersatzbau der Waldallee von Kurpromenade bis Ritterfelddamm	2113	880	0	0	0	0	0	220	660
738 22	Neubau des Weinmeisterhornwegs von Wilhelmstraße bis Gatower Straße	2113	1.520	0	0	0	0	350	867	303
738 23	Ersatzbau der Feldstraße von Falkenseer Damm bis Schönwalder Straße	2113	1.530	0	0	0	0	0	530	1.000
738 24	Ersatzbau des Isenburger Wegs von Eichholzbahn bis Zeestower Weg	2113	1.660	0	0	0	0	0	500	1.160
738 25	Neubau des Buschower Weges von Heerstraße bis Landesgrenze	2113	560	0	0	0	0	160	400	0
738 28	Neubau des Jänickendorfer Weges von Fachinger Straße bis Zeestoer Weg	2113	730	0	0	0	0	240	490	0
738 29	Neubau des Rohrdammes von Motardstraße bis Rohrdammbrücke	2113	840	0	0	0	0	50	500	290
738 30	Neubau des Zeestower Weges von Straße 339 bis Haus Nr. 18	2113	1.430	0	0	0	0	0	500	930
738 31	Neubau des Seegefelder Weges von Finkenkruger Weg bis Landesgrenze	2113	2.960	0	0	0	0	150	350	2.460
738 32	Neubau der Motardstraße/Otternbuchtstraße von Nonnendammallee bis Rohrdamm	2113	3.470	0	0	0	0	0	600	2.870

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
738 33	Neubau des Ritterfelddammes von Selbiter Straße bis Potsdamer Chaussee	2113	4.640	0	0	0	0	0	700	3.940
811 79	Fahrzeuge	213			0	35	0	0	0	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			0	0	5	0	0	
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			10	10	10	10	10	
821 65	Kauf von Grundstücken für von Dritten geförderte Investitionsmaßnahmen	212			5	5	5	5	5	
<b>38 10</b>	<b>Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>									
701 07	Anlage des Spektgrünzugs im Siedlungsgebiet Falkenhagener Feld westlich der Bötzbahn	2112	10.666	9.682	256	0	0	0	0	728
716 10	Umbau des Wilhelm-von-Siemens-Parks	2112	800	0	0	0	0	600	200	0
716 12	Umbau und Erweiterung der Kleinen Badewiese	2112	600	0	0	0	100	500	0	0
716 19	Anlage des Spektgrünzugs zwischen Bötzbahn und Zeppelinstraße	2112	2.552	1.268	400	400	400	210	0	-126
716 22	Umbau des Spielplatzes Spandauer Burgwall	2112	250	0	0	0	250	0	0	0
716 23	Neubau des Spielplatzes Gorgasring	2112	240	0	0	0	0	240	0	0
716 24	Neubau des Bolzplatzes Bullengraben, westlich Zweiwinkelweg	2112	375	0	0	0	0	0	375	0
811 79	Fahrzeuge	213			85	160	60	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			25	25	25	0	0	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			0	0	5	0	0	
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			10	10	10	10	10	
<b>38 20</b>	<b>Friedhöfe</b>									
715 01	Neubau eines Sozialraumes für Mitarbeiter und einer öffentlichen Toilette sowie Instandsetzung der Kapelle auf dem Städt.Friedhof Staaken	2112	200	0	0	0	100	100	0	0
811 79	Fahrzeuge	213			100	30	100	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	15	15	0	0	
<b>Einzelplan 38 Summe</b>					<b>891</b>	<b>1.090</b>	<b>2.376</b>	<b>3.975</b>	<b>10.734</b>	
<b>Einzelplan 39 - Amt für Soziales -</b>										
<b>39 11</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			350	330	348	350	350	
<b>39 12</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			223	156	174	150	150	
<b>39 60</b>	<b>Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -</b>									
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			114	798	845	650	650	
<b>39 95</b>	<b>Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			9	11	11	10	10	
<b>Einzelplan 39 Summe</b>					<b>696</b>	<b>1.295</b>	<b>1.378</b>	<b>1.160</b>	<b>1.160</b>	
<b>Einzelplan 40 - Jugendamt -</b>										
<b>40 42</b>	<b>Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach dem SGB VIII und Inobhutnahme</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			11	0	0	0	0	
<b>Einzelplan 40 Summe</b>					<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

in T €										
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -</b>										
<b>42 00</b>	<b>Stadtentwicklung und Quartiersmanagement</b>									
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222			200	200	200	200	200	
<b>42 02</b>	<b>Vermessung</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			27	0	0	0	0	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			45	5	10	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			24	17	0	0	0	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			0	0	5	0	0	
<b>Einzelplan 42 Summe</b>					<b>296</b>	<b>222</b>	<b>215</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	
<b>Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>										
<b>45 00</b>	<b>Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213			0	0	0	1.023	1.023	
<b>45 20</b>	<b>Stiftungen (ohne Heime)</b>									
831 90	Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen	24			479	185	245	619	328	
<b>Einzelplan 45 Summe</b>					<b>479</b>	<b>185</b>	<b>245</b>	<b>1.642</b>	<b>1.351</b>	
<b>Bezirk gesamt:</b>					<b>4.887</b>	<b>6.328</b>	<b>7.602</b>	<b>17.019</b>	<b>29.342</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
	<b>Bezirk Steglitz-Zehlendorf</b>									
	<b>Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -</b>									
33 06	<b>Serviceeinheit Facility Management</b>									
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			0	176	163	0	0	
	<b>Einzelplan 33 Summe</b>				<b>0</b>	<b>176</b>	<b>163</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -</b>									
36 40	<b>Bibliotheken</b>									
715 35	Sanierung Gottfried-Benn-Bibliothek, Nentershäuser Platz 1	2112	2.340	0	0	0	0	100	800	1.440
	<b>Einzelplan 36 Summe</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>800</b>	
	<b>Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -</b>									
37 00	<b>Schule und Sport</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			17	11	11	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	20	20	0	0	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			104	0	0	0	0	
37 01	<b>Grundschulen</b>									
715 19	Umbau eines ehemaligen Verwaltungsgebäudes zur Erweiterung der Rothenburg-Grundschule	2112	4.275	3.176	510	589	0	0	0	0
715 40	Neubau einer 2-fach Sporthalle am Standort der Grundschule am Karpfenteich	2112	3.600	0	500	2.000	1.100	0	0	0
715 41	Ausbau der Schweizerhof-Grundschule zur Ganztagsgrundschule	2112	2.650	0	300	2.000	350	0	0	0
715 42	Neubau einer 2-fach Sporthalle am Standort der Markus-Grundschule	2112	3.700	0	0	0	300	1.250	2.150	0
37 02	<b>Sekundarschulen</b>									
701 00	Umbau und Erweiterung des Standortes Lepsiusstraße für die Kopernikus-Oberschule	2112	12.000	0	0	0	3.000	5.000	3.000	1.000
715 29	Abriss und Neubau von Unterrichtsräumen an der Wilma-Rudolph-Oberschule	2112	1.260	1.174	0	0	0	0	0	86
715 34	Um- und Erweiterungsbau der Max-von-Laue-Realschule zu einer Sekundarschule	2112	7.521	1.053	550	3.000	1.400	1.518	0	0
715 37	Erneuerung der Außenanlagen der Max-von-Laue-Schule	2112	875	0	555	320	0	0	0	0
812 90	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	213			0	20	20	0	0	
37 04	<b>Gymnasien</b>									
715 24	Erweiterung zur 4-Zügigkeit und Neubau einer Mensa, Arndt-Gymnasium Dahlem	2112	7.106	111	3.000	1.500	1.200	1.295	0	0
715 25	Umbau und Sanierung der Aula des Paulsengymnasiums	2112	1.300	1.266	0	0	0	0	0	34
715 26	Neubau von Unterrichtsräumen am Siemens-Gymnasium	2112	760	91	0	0	0	0	0	669
715 28	Neubau einer 3-fach Sporthalle an der Goethe-Oberschule, Drakestraße	2112	4.825	469	1.525	2.000	831	0	0	0
715 38	Neubau einer 2-Feldsporthalle und des Schulsportplatzes, Arndt-OG	2112	4.100	0	0	0	0	200	1.300	2.600
37 15	<b>Sportförderung</b>									
715 33	Abriss und Neubau Gymnastikhalle Mühlenstraße einschl. des Umkleide- und Sanitärtraktes	2112	1.600	0	0	0	0	400	600	600
716 31	Neubau eines Kunstrasenspielfeldes auf der Ernst-Reuter-Sportanlage	2112	1.200	8	600	592	0	0	0	0
716 75	Umbau der Sportanlage Wannsee	2112	1.700	0	500	1.000	200	0	0	0
811 79	Fahrzeuge	213			0	11	11	0	0	
	<b>Einzelplan 37 Summe</b>				<b>8.161</b>	<b>13.063</b>	<b>8.443</b>	<b>9.663</b>	<b>7.050</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>38 00</b>	<b>Einzelplan 38 - Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt - Tiefbau und Straßenverwaltung</b>									
725 05	Umbau des Straßenzuges Hildburghäuser Straße von Kruseweg bis Blanckertzweg	2113	5.200	238	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	-38
738 17	Umbau des Straßenzuges Carstennstraße/Luzerner Straße und der Appenzeller Straße	2113	3.272	2	0	400	1.370	1.500	0	0
738 19	Umbau des Straßenzuges Lorenzstrasse/ Mariannenstrasse	2113	1.780	0	0	0	0	0	300	1.480
738 20	Umbau der Schlossstraße im Rahmen eines Revitalisierungsprogramms	2113	1.820	1.908	0	0	0	0	0	-88
738 22	Instandsetzung der Radwege im Wolfensteinendamm	2113	210	73	0	0	0	0	0	137
738 24	Neubau des Stölpchenweges	2113	850	0	200	650	0	0	0	0
738 25	Neubau der Robert-von-Ostertag-Straße	2113	730	0	230	500	0	0	0	0
738 26	Umbau der Königsberger Straße von Goerzallee bis Morgensternstraße	2113	2.800	0	0	0	0	0	300	2.500
738 27	Umbau des Straßenzuges Beuckestraße / Anhaltiner Straße im Rahmen der bezirklichen Radroutenplanung	2113	450	113	0	0	0	0	0	337
738 28	Umbau des Jungfernstieges zwischen Königsberger Straße und Bruno-Walter-Straße im Rahmen des bezirklichen Radroutenkonzeptes	2113	380	0	0	0	0	0	100	280
738 29	Neubau der Feuerbachstraße zwischen Körnerstraße und Thorwaldsenstraße	2113	500	0	0	0	0	0	400	100
738 30	Neubau des Munsterdamms zwischen Steglitzer Damm und ca. Kottesteig	2113	1.600	0	0	0	0	0	300	1.300
738 31	Umbau des Gehweges der Clayallee vor dem US-Konsulat	2113	95	0	0	95	0	0	0	0
811 79	Fahrzeuge	213			0	0	40	0	0	
<b>38 10</b>	<b>Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>									
715 43	Neubau (Ersatzbau) einer Personalunterkunft am Standort Schildhornstraße 5 a	2112	450	0	0	0	0	350	100	0
715 78	Neubau (Ersatzbau) einer Personalunterkunft am Standort Nibelungenstraße 50	2112	550	460	0	0	0	0	0	90
716 68	Umbau des Spielplatzes im Gemeindegelände einschl. Wegeerneuerungen	2112	300	283	0	0	0	0	0	17
716 70	Sanierung und Umbau des Kinderspielplatzes am Bäkequell	2112	290	0	40	250	0	0	0	0
716 71	Erneuerung des Spielplatzes Goebenwiese	2112	120	0	100	20	0	0	0	0
716 72	Spielplatzerneuerung im Thielpark einschl. der Wege	2112	250	0	0	100	150	0	0	0
716 74	Sanierung der umliegenden Freiflächen des Borussia-Monuments	2112	270	11	200	59	0	0	0	0
716 77	Gemeindepark Lankwitz (Spielplatz und Zaun)	2112	290	0	0	0	50	240	0	0
716 78	Neubau des Spielplatzes Lippstädter Str./Ahleener Weg	2112	235	0	0	0	0	0	180	55
811 79	Fahrzeuge	213			67	45	203	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	60	0	0	0	
<b>38 20</b>	<b>Friedhöfe</b>									
715 44	Neubau (Ersatzbau) einer Personalunterkunft mit Garagen auf dem Waldfriedhof Dahlem, Hüttenweg 47	2112	600	0	0	0	0	0	200	400
716 79	Umbau von Grabanlagen zu Urnengemeinschaftsstätten auf dem Friedhof Bergstraße	2112	160	0	0	0	0	160	0	0
811 79	Fahrzeuge	213			140	40	0	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			43	100	0	0	0	
<b>Einzelplan 38 Summe</b>					<b>2.020</b>	<b>3.319</b>	<b>2.813</b>	<b>3.250</b>	<b>2.880</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
	<b>Einzelplan 39 - Amt für Soziales -</b>									
39 11	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			240	205	210	210	210	
39 12	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			180	148	162	130	130	
39 60	<b>Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -</b>									
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			363	436	462	370	370	
39 95	<b>Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			13	8	8	10	10	
	<b>Einzelplan 39 Summe</b>				<b>796</b>	<b>797</b>	<b>842</b>	<b>720</b>	<b>720</b>	
	<b>Einzelplan 40 - Jugendamt -</b>									
40 00	<b>Jugend</b>									
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			17	22	19	0		
40 11	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>									
716 80	Neubau einer Skateranlage, Lippstädter Straße 5	350	0	0	0	150	200	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			15	14	17	0	0	
40 21	<b>Kindertagesbetreuung</b>									
893 53	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-13	222			1	1	1	0	0	
	<b>Einzelplan 40 Summe</b>				<b>33</b>	<b>187</b>	<b>237</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
45 00	<b>Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213			0	0	0	500	500	
45 20	<b>Stiftungen (ohne Heime)</b>									
831 90	Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen	24			2.900	600	1.058	1.273	800	
	<b>Einzelplan 45 Summe</b>				<b>2.900</b>	<b>600</b>	<b>1.058</b>	<b>1.773</b>	<b>1.300</b>	
	<b>Bezirk gesamt:</b>				<b>13.910</b>	<b>18.142</b>	<b>13.556</b>	<b>15.506</b>	<b>12.750</b>	



										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>Bezirk Tempelhof-Schöneberg</b>										
<b>Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -</b>										
<b>33 06</b>	<b>Serviceeinheit Facility Management</b>									
715 01	Standardanpassung und Sanierung des Rathauses Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz	2112	4.950	0	1.206	1.900	1.800	650	100	-706
715 02	Umbau und Sanierung des Rathauses Tempelhof, Tempelhofer Damm	2112	5.000	0	1.000	1.000	1.150	1.800	378	-328
715 03	Umbau und Sanierung des Bürodienstgebäudes Rathausstraße/Königstraße	2112	4.980	0	1.400	2.000	1.700	780	0	-900
<b>Einzelplan 33 Summe</b>					<b>3.606</b>	<b>4.900</b>	<b>4.650</b>	<b>3.230</b>	<b>478</b>	
<b>Einzelplan 35 - Amt für Bürgerdienste -</b>										
<b>35 00</b>	<b>Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	15	0	0	0	
<b>Einzelplan 35 Summe</b>					<b>0</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -</b>										
<b>36 10</b>	<b>Volkshochschulen</b>									
812 90	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			1	1	1	0	0	
<b>36 40</b>	<b>Bibliotheken</b>									
715 01	Umbau und Sanierung der Bezirkszentralbibliothek, Götzstraße	2112	4.435		676	0	0	0	1.200	2.559
<b>Einzelplan 36 Summe</b>					<b>677</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	
<b>Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -</b>										
<b>37 01</b>	<b>Grundschulen</b>									
715 01	Nahariya-Grundschule (07G35): Sanierung der Sporthalle; Nahariyastraße 13	2112		0	0	0	0	250	1.883	-2.133
715 02	Carl-Sonnenschein-GS (07G31): Sanierung der Sporthalle; Am Hellespont 4 und 6	2112		0	0	0	0	0	1.000	-1.000
<b>37 02</b>	<b>Sekundarschulen</b>									
701 00	Luise-Henriette-Oberschule: Grundsanierung und Dachausbau des Hauptgebäudes einschl. Außenanlagen; Germaniastr. 4-6	2112		0	0	0	4.400	5.500	5.500	-15.400
701 01	Gustav-Heinemann-Oberschule: Neubau der Schule; Waldsassener Straße	2112	26.000	0	0	0	3.000	5.000	5.000	13.000
715 01	Sophie-Scholl-Schule (07K01): Sanierung und Erweiterung der Sporthalle; Elßholzstraße 34/37	2112	1.377	0	750	0	0	206	600	-179
715 02	7. integrierte Sekundarschule: Neubau einer Mensa und Freizeiträume; Ringstraße 103-106	2112	1.100	0	600	885	250	0	0	-635
715 03	Georg-v.-Giesche Schule (07K06): Einbau einer Mensa mit Freizeiträumen; Hohenstaufenstraße 47/48	2112		0	0	250	500	1.313	1.067	-3.130
<b>37 15</b>	<b>Sportförderung</b>									
715 18	Neubau eines Kabinentraktes Halker Zeile	2112	2.700	0	550	193	828	979	0	150
<b>Einzelplan 37 Summe</b>					<b>1.900</b>	<b>1.328</b>	<b>8.978</b>	<b>13.248</b>	<b>15.050</b>	
<b>Einzelplan 38 - Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt -</b>										
<b>38 10</b>	<b>Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	78	0	0	0	
<b>Einzelplan 38 Summe</b>					<b>0</b>	<b>78</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
	<b>Einzelplan 39 - Amt für Soziales -</b>									
39 11	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			400	550	600	400	400	
39 12	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			165	220	229	165	165	
39 60	<b>Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -</b>									
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			869	1.394	1.476	869	869	
39 95	<b>Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			6	10	10	6	6	
	<b>Einzelplan 39 Summe</b>				<b>1.440</b>	<b>2.174</b>	<b>2.315</b>	<b>1.440</b>	<b>1.440</b>	
	<b>Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -</b>									
42 00	<b>Stadtentwicklung und Quartiersmanagement</b>									
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222			900	900	900	900	900	
	<b>Einzelplan 42 Summe</b>				<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	
	<b>Bezirk gesamt:</b>				<b>8.523</b>	<b>9.396</b>	<b>16.844</b>	<b>18.818</b>	<b>19.068</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
	<b>Bezirk Neukölln</b>									
	<b>Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -</b>									
33 05	<b>Serviceeinheit Finanzen</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	120	0	0	0	
33 06	<b>Serviceeinheit Facility Management</b>									
715 00	Umbau des Kuhstalls auf dem Gutshof Britz in einen Veranstaltungs- und Festsaal	2112	4.372	4.262	0	0	0	0	0	110
811 79	Fahrzeuge	213			0	70	0	0	0	
812 63	Server- und Speichersystem	213	1.325	0	0	0	1.325	0	0	0
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			0	200	205	0	0	
	<b>Einzelplan 33 Summe</b>				<b>0</b>	<b>390</b>	<b>1.530</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 34 - Ordnungsamt -</b>									
34 00	<b>Ordnung im öffentlichen Raum</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			0	0	25	0	0	
	<b>Einzelplan 34 Summe</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -</b>									
37 00	<b>Schule und Sport</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			0	0	25	0	0	
37 01	<b>Grundschulen</b>									
715 00	Neubau einer Schulsporthalle auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Neukölln, an der Hertabrücke	2112	990	0	0	35	65	855	0	35
715 02	Silberstein-Schule: Neubau eines Betreuungs- und Mensagebäudes an der Hertabrücke	2112	2.750	0	0	1.252	0	0	0	1.498
716 00	Silberstein-Schule: Erneuerung und Neugestaltung des Schulhofes; Silbersteinstraße	2112	200	0	0	200	0	0	0	0
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			18	0	0	0	0	
812 09	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien IuK	213			0	18	0	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			37	77	45	0	0	
37 02	<b>Sekundarschulen</b>									
701 08	Clay-Oberschule: Ersatzbau Neudecker Weg / August-Froehlich-Straße	2112	29.000	0	0	0	0	5.000	5.000	19.000
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			25	0	25	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	20	20	0	0	
37 03	<b>Gemeinschaftsschulen</b>									
701 01	1.Gemeinschaftsschule Neukölln(Campus Rütli): Erweiterungsbauten; Rütlistraße	2112	25.550	0	0	0	5.000	6.000	5.000	9.550
701 02	Campus Rütli Quartierssporthalle	2112	6.000	1.471	498	0	0	0	0	4.031
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			25	0	0	0		
37 04	<b>Gymnasien</b>									
701 08	Leonardo-da-Vinci-Oberschule: Ersatzbau; Christoph-Ruden-Straße	2112	22.600	0	0	0	1.000	4.000	5.000	12.600
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			0	15	20	0	0	
812 09	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien IuK	213			15	0	0	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			10	20	15	0	0	
37 05	<b>Sonderschulen</b>									
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			20	0	0	0	0	
	<b>Einzelplan 37 Summe</b>				<b>648</b>	<b>1.637</b>	<b>6.215</b>	<b>15.855</b>	<b>15.000</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>38 00</b>	<b>Einzelplan 38 - Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt - Tiefbau und Straßenverwaltung</b>									
738 11	Neubau der Groß-Ziethener Chaussee von Ascherslebener Weg bis Zittauer Straße	2113	920	0	0	0	0	0	484	436
738 21	Umbau des Hermannplatzes	2113	4.900	1	0	0	160	1.000	1.000	2.739
738 22	Umbau des Karl-Marx-Platzes und der Straßen im Böhmisches Dorf	2113	1.835	483	550	688	0	0	0	114
738 23	Ersatz- und Erweiterungsbau von Radverkehrsanlagen und Radrouten	2113	3.750	1.044	720	479	425	400	388	294
738 24	Umbau der Karl-Marx-Straße von Jonasstraße bis Hermannplatz	2113	3.000	0	0	0	0	0	100	2.900
738 26	Neubau des Ascherslebener Wegs von Zwickauer Damm bis Groß-Ziethener Chaussee	2113	650	0	0	0	0	0	100	550
738 27	Umbau der Herrfurthstraße zwischen Oderstraße und Hermannstraße	2113	900	0	100	560	0	0	0	240
738 28	Umbau der Innstraße von Sonnenallee bis Weigandufer	2113	400	0	0	0	400	0	0	0
738 30	Neubau der Köpenicker Straße von Kanalstraße bis Hausnummer 26 (Mercedes)	2113	570	0	400	170	0	0	0	0
738 31	Neubau der Waßmannsdorfer Chaussee von Hausnummer 9 bis Landesgrenze	2113	4.050	0	0	0	300	675	675	2.400
738 32	Neubau des Buckower Damms von Alt-Buckow bis Landesgrenze	2113	2.000	0	0	0	100	500	500	900
738 33	Neubau der Planetenstraße von Neuköllnische Allee bis Sonnenallee	2113	700	0	0	0	400	300	0	0
738 34	Neubau des Ostburger Wegs von Will-Meyssel-Weg bis Am Espenpuhl	2113	600	0	0	0	0	0	300	300
811 79	Fahrzeuge	213			0	32	0	0	0	
<b>38 10</b>	<b>Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>									
716 51	Ersatzbau von Wegeflächen im Hochspannungsweg und zur Straße 100 mit Kinderspielplatz	2112	971	0	0	0	315	354	302	0
716 62	Grunderneuerung der Wege und Treppenanlagen sowie Ersatzbau des Kinderspielplatzes im Park am Buschkrug	2112	3.450	2.405	881	165	0	0	0	-1
716 63	Grunderneuerung der Wege und Ersatzbau des Kinderspielplatzes im Schulenburgpark	2112	1.350	0	550	0	0	0	0	800
716 64	Grunderneuerung der Wege und Gestaltung einer multifunktionalen Spielfläche in der Grünanlage Venusplatz/Sonnenallee	2112	400	0	0	0	400	0	0	0
716 67	Ersatzbau des Kinderspielplatzes Schudomastraße 23	2112	250	0	250	0	0	0	0	0
716 69	Grunderneuerung der Wegeflächen, Mauer- und Treppenanlagen im Gutspark Britz und Rosarium	2112	740	0	440	0	0	0	0	300
716 70	Grunderneuerung der Wegeflächen im Schlossgarten Britz	2112	454	0	454	0	0	0	0	0
716 71	Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage Lessinghöhe / Thomashöhe	2112	180	0	180	0	0	0	0	0
716 72	Grunderneuerung von Wegeflächen in der Grünanlage Hochspannungsweg zwischen Breitunger Weg und Neukölln-Mittenwalder Eisenbahn	2112	580	0	274	306	0	0	0	0
716 75	Grunderneuerung der Wegeflächen und Treppenanlagen einschließlich Parkplatz in der Grünanlage Dörferblick, Waßmannsdorfer Chaussee	2112	900	0	0	0	400	500	0	0
716 78	Grunderneuerung der Wege- und Platzflächen im Körnerpark	2112	150	0	0	0	150	0	0	0
716 79	Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage Treseburger Ufer	2112	180	0	0	0	180	0	0	0
716 80	Grunderneuerung der Wege- und Platzflächen sowie der Treppenanlagen in der Grünanlage kleines und großes Akazienwäldchen	2112	180	0	0	0	180	0	0	0
716 81	Grunderneuerung der Wegeflächen sowie Ersatzbau Kinderspiel- und Bolzplatz in der Grünanlage Truseplatz	2112	380	0	0	0	380	0	0	0
716 82	Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünverbindung Fritz-Reuter-Allee	2112	190	0	0	0	0	0	190	0
716 83	Grunderneuerung der Wegeflächen sowie Ersatzbau Kinderspiel- und Bolzplatz in der Grünanlage Wildenbruchplatz	2112	260	0	0	0	0	0	260	0

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
716 84	Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage Am Braunschweiger Ufer von Britzer Damm bis Buschkrugallee	2112	280	0	0	0	0	0	280	0
716 85	Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage Heidekampgraben	2112	195	0	0	0	0	0	195	0
716 86	Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage am Braunschweiger Ufer von Britzer Damm bis Buschkrugallee Krugpfuhl	2112	130	0	0	0	0	0	130	0
716 87	Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage Rübelandstraße	2112	180	0	0	0	0	0	180	0
<b>38 20</b>	<b>Friedhöfe</b>									
716 01	Umbau und Neuanlage von Begräbnisflächen auf der Grundlage des Friedhofsentwicklungsplanes	2112	705	305	201	0	0	0	0	199
716 02	Erweiterung der Friedhofsflächen auf dem städtischen Friedhof Columbiadamm	2112	2.500	0	0	1.000	1.000	500	0	0
	<b>Einzelplan 38 Summe</b>				<b>5.000</b>	<b>3.400</b>	<b>4.790</b>	<b>4.229</b>	<b>5.084</b>	
	<b>Einzelplan 39 - Amt für Soziales -</b>									
<b>39 11</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			220	249	259	245	245	
<b>39 12</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			140	120	130	125	125	
<b>39 60</b>	<b>Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -</b>									
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			186	1.165	1.234	1.100	1.100	
<b>39 95</b>	<b>Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			35	35	39	25	25	
	<b>Einzelplan 39 Summe</b>				<b>581</b>	<b>1.569</b>	<b>1.662</b>	<b>1.495</b>	<b>1.495</b>	
	<b>Einzelplan 40 - Jugendamt -</b>									
<b>40 11</b>	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			25	25	25	0	0	
<b>40 21</b>	<b>Kindertagesbetreuung</b>									
893 53	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-13	222			15	10	10	0	0	
<b>40 44</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			1	1	1	1	1	
<b>40 45</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			5	1	1	5	5	
	<b>Einzelplan 40 Summe</b>				<b>46</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	
	<b>Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -</b>									
<b>42 00</b>	<b>Stadtentwicklung und Quartiersmanagement</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			0	20	0	0	0	
883 05	Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten	2212			1	1	1	0	0	
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222			1.217	497	1.217	1.217	1217	
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222			150	870	150	150	150	
	<b>Einzelplan 42 Summe</b>				<b>1.368</b>	<b>1.388</b>	<b>1.368</b>	<b>1.367</b>	<b>1.367</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>Einzelplan 43 - Umwelt- und Naturschutzamt</b>										
<b>43 00</b>	<b>Umwelt- und Naturschutz</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			23	0	0	0	0	
812 90	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	213			15	0	0	0	0	
<b>Einzelplan 43 Summe</b>					<b>38</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>										
<b>45 00</b>	<b>Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
719 01	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	2112			1.250	1.500	0	0	0	
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213			0	0	0	185	405	
<b>Einzelplan 45 Summe</b>					<b>1.250</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>185</b>	<b>405</b>	
<b>Bezirk gesamt:</b>					<b>8.931</b>	<b>9.921</b>	<b>15.627</b>	<b>23.137</b>	<b>23.357</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
	<b>Bezirk Treptow-Köpenick</b>									
	<b>Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -</b>									
<b>33 06</b>	<b>Serviceeinheit Facility Management</b>									
715 01	Herstellung der Zugänglichkeit von öffentlichen Gebäuden für mobilitätsbehinderte Menschen	2112	600	0	600	0	0	220	220	-440
715 02	Nachhaltige Herrichtung von Dienstgebäuden für die neue Ämterstruktur	2112	900	0	0	0	0	550	350	0
	<b>Einzelplan 33 Summe</b>				<b>600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>770</b>	<b>570</b>	
	<b>Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -</b>									
<b>36 20</b>	<b>Musikschulen</b>									
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			1	0	0	0	0	
<b>36 40</b>	<b>Bibliotheken</b>									
715 02	Ersatzbau einer Mittelpunkt- und Ortsteilbibliothek Alte Feuerwache, Michael-Brückner-Straße 9	2112	3.800	1.097	10	1.703	0	0	0	990
811 79	Fahrzeuge	213			0	5	0	0	0	
	<b>Einzelplan 36 Summe</b>				<b>11</b>	<b>1.708</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -</b>									
<b>37 01</b>	<b>Grundschulen</b>									
715 00	G 06 / Melli-Beese-Schule: Erweiterung zu einer 3-zügigen Grundschule; Engelhardstraße 18	2112	3.300	0	0	0	0	100	938	2.262
715 01	G 27/Friedrichshagener Schule: Neubau eines Mehrzweck-/Speiseraumes; Einbau eines Aufzuges in der Sporthalle; Peter-Hille-Straße 7	2112	2.500	0	0	0	0	50	350	2.100
715 13	Grundschule an den Püttbergen: Neubau einer Sporthalle mit zwei Hallenteilen	2112	3.100	545	1.665	103	0	0	0	787
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			80	40	40	0	0	
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			10	40	40	0		
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	0	80	0	0	
<b>37 02</b>	<b>Sekundarschulen</b>									
701 00	K 09 / Grünauer Schule: Erweiterung Schulstandort zur 4-zügigen Sekundarschule; Walchenseestraße 40	2112	5.700	0	0	0	0	1.000	2.000	2.700
715 00	Ausbau zu einer 4-zügigen Sekundarschule Hans-Grade-Schule, Heuberger Weg 37	2112	4.200	0	0	400	1.140	2.252	408	0
715 01	K 01 / Merian-Schule: Neubau Mehrzweckraum - Mensa / Mehrzweckraum	2112	1.900	0	0	0	0	50	200	1.650
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			40	60	60	0	0	
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			20	20	20	0	0	
<b>37 03</b>	<b>Gemeinschaftsschulen</b>									
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			20	10	10	0	0	
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			10	10	10	0	0	
<b>37 04</b>	<b>Gymnasien</b>									
715 07	Anne-Frank-Schule: Neubau einer Sporthalle mit 2 Hallenteilen; Uranusstraße 17	2112	3.060	0	466	1.275	1.319	0	0	0
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			10	10	10	0	0	
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			10	10	10	0	0	
<b>37 05</b>	<b>Sonderschulen</b>									
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			10	0	0	0	0	
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			10	0	0	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	31	0	0	0	
<b>37 15</b>	<b>Sportförderung</b>									
715 22	Bau eines Kunstrasenplatzes SPA Wendenschloßstraße	2112	600	0	0	0	600	0	0	0
715 23	Bau eines Kunstrasenplatzes SPA Neue Krugallee 219	2112	827	0	0	0	0	0	827	0
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			10	60	30	0	0	
	<b>Einzelplan 37 Summe</b>				<b>2.361</b>	<b>2.069</b>	<b>3.369</b>	<b>3.452</b>	<b>4.723</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>38 00</b>	<b>Einzelplan 38 - Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt - Tiefbau und Straßenverwaltung</b>									
720 52	Fürstenwalder Damm zwischen Müggelseedamm und Bölschesstr.	2113	4.457	3.120	500	500	337	0	0	0
720 72	Neubau des 1. Abschnitts der Ost-West-Trasse zwischen Straße An der Wuhlheide und Mahlsdorfer Straße	2113	7.158	529	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.629
738 04	Umbau der Gehwege in Alt-Köpenick, Kietzer Straße und Kirchstraße	2113	370	94	0	0	0	0	0	276
738 07	Neubau der Müngersdorfer Straße (ehemals Straße 111)	2113	418	11	36	0	50	100	221	0
738 09	Neubau der Umgehungsstraße im Sanierungsgebiet Niederschöneweide	2113	3.835	0	692	850	399	23	0	1.871
738 18	Grundhafte Sanierung der Wededornstraße von Ortolfstraße bis Peenestraße	2113	700	13	187	300	200	0	0	0
738 19	Neubau der Paradiesstraße von Siebweg bis Parchwitzer Straße	2113	340	6	0	100	190	44	0	0
738 22	Umbau Straße Am Wiesenrain	2113	460	0	460	0	0	0	0	0
738 23	Umbau Straße Am Mühlenfließ	2113	240	0	0	100	140	0	0	0
738 24	Ausbau Wilhelminenhofstraße von Ostendstraße bis Spreeufer und Spreeufer bis Schnellerstraße / geplante Wilhelminenhofbrücke	2113	4.750	0	699	1.077	543	500	0	0
738 25	Ausbau Gilgenburger Straße	2113	450	47	97	0	0	0	0	306
738 26	Umbau Edisonstraße von Rummelsburger Landstraße bis Spree	2113	2.800	0	0	50	100	150	450	2.050
738 27	Umbau Baumschulenstraße von Köpenicker Landstraße bis Südostallee	2113	3.600	0	0	50	100	150	220	3.080
738 28	Parkplatz Müggelsee (FKK-Strand) / Fürstenwalder Damm	2113	240	0	240	0	0	0	0	0
738 29	Bohnsdorfer Kreisel	2113	3.700	0	0	320	725	800	656	1.199
738 30	Umbau der Guntherstraße OT Altglienicke	2113	700	0	0	0	0	120	300	280
738 31	Umbau Grüne Trift zwischen Charlottenstraße und Dregerhofstraße	2113	2.840	0	0	0	0	0	500	2.340
738 32	Umbau Verlängerte Werderstraße zwischen Besenbinderstraße und Goldsternweg einschließlich Abzweig	2113	540	0	0	80	150	310	0	0
738 33	Umbau Normannenstraße zwischen Grünauer Straße und Cimbernstraße	2113	770	0	0	120	250	400	0	0
738 34	Umbau Germanenstraße zwischen Normannenstraße und Ewaldstraße	2113	3.400	0	0	0	0	100	250	3.050
738 35	Umbau Rudower Straße zwischen Köpenicker Straße und Wededornstraße	2113	2.180	0	0	50	250	400	500	980
738 91	Neubau der Süd-Ost-Verbindung zwischen Nalepastraße und Rummelsburger Landstraße	2113	3.068	983	350	0	0	0	0	1.735
<b>38 10</b>	<b>Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>									
716 00	Wegebau Grünanlage Rodelbergweg	2112	205	0	0	0	205	0	0	0
716 01	Wegebau div. Grünanlagen	2112	400	0	0	0	0	150	150	100
716 02	Sanierung der Grünanlage "Ladenpassage Siriusstraße"	2112	200	0	0	0	200	0	0	0
716 03	Neubau Spielplatz Kasperstraße	2112	150	0	0	0	0	150	0	0
716 04	Sanierung Kinderspielplatz Anna-Seghers-Straße	2112	200	0	0	0	0	50	50	100
716 39	Durchwegung Hangkantenpark	2112	600	463	0	0	0	126	0	11
716 45	Neubau des Zentralparks im Ortskern Altglienicke	2112	812	679	237	23	0	0	0	-127
716 51	Uferweg am Mellowpark	2112	225	0	225	0	0	0	0	0
716 52	Wegeerneuerung Bellevuepark	2112	150	0	0	116	34	0	0	0
716 53	Neubau Generationsplatz Baumschulenweg	2112	200	0	0	0	200	0	0	0
716 54	Neubau Generationsplatz Maria-Jankowski-Park	2112	150	0	0	0	0	0	150	0
716 55	Neubau Kinderspielplatz Lohmühlenufer	2112	55	0	0	0	0	0	55	0
811 79	Fahrzeuge	213			87	76	40	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			50	0	93	0	0	
<b>38 20</b>	<b>Friedhöfe</b>									
716 03	Wegeerneuerung auf dem Friedhof Baumschulenweg	2112	250	0	250	78	0	0	0	-78
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			54	0	40	0	0	
<b>Einzelplan 38 Summe</b>					<b>5.164</b>	<b>4.890</b>	<b>5.246</b>	<b>4.573</b>	<b>4.502</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>Einzelplan 39 - Amt für Soziales -</b>										
39 11	Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			146	258	273	300	300	
39 12	Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			35	65	70	100	100	
39 30	Einrichtungen und Angebote für Senioren/innen									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			16	20	16	0	0	
39 60	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -									
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			1.100	1.498	1.586	1.300	1.300	
39 95	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			25	20	24	60	60	
<b>Einzelplan 39 Summe</b>					<b>1.322</b>	<b>1.861</b>	<b>1.969</b>	<b>1.760</b>	<b>1.760</b>	
<b>Einzelplan 40 - Jugendamt -</b>										
40 21	Kindertagesbetreuung									
893 53	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-13	222			5	5	5	0	0	
40 44	Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			1	1	1	1	1	
40 45	Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			1	1	1	1	1	
<b>Einzelplan 40 Summe</b>					<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	
<b>Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -</b>										
42 00	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement									
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222			750	750	750	750	750	
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222			400	400	400	400	400	
42 01	Bau- und Wohnungsaufsicht									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			0	0	10	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	0	10	0	0	
813 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			5	0	0	0	0	
42 02	Vermessung									
811 79	Fahrzeuge	213			29	0	0	0	0	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			0	63	55	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			25	29	29	0	0	
813 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			35	0	0	0	0	
<b>Einzelplan 42 Summe</b>					<b>1.244</b>	<b>1.242</b>	<b>1.254</b>	<b>1.150</b>	<b>1.150</b>	
<b>Einzelplan 43 - Umwelt- und Naturschutzamt</b>										
43 00	Umwelt- und Naturschutz									
811 79	Fahrzeuge	213			0	30	15	0	0	
<b>Einzelplan 43 Summe</b>					<b>0</b>	<b>30</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>										
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten									
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213			0	0	0	461	596	
<b>Einzelplan 45 Summe</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>461</b>	<b>596</b>	
<b>Bezirk gesamt:</b>					<b>10.709</b>	<b>11.807</b>	<b>11.860</b>	<b>12.168</b>	<b>13.303</b>	



										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf</b>										
<b>Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -</b>										
<b>33 05</b>	<b>Serviceeinheit Finanzen</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	100	0	0	0	
<b>33 06</b>	<b>Serviceeinheit Facility Management</b>									
715 02	Aufbau einer Gebäudeleittechnik in allen geeigneten Gebäuden des Fachvermögens	2112	600	0	0	0	569	31	0	0
715 04	Behindertengerechte Herstellung der Türen entsprechend DIN 18040 Offenhaltung der Türen in diversen Bürodienstgebäuden	2112	250	0	0	0	250	0	0	0
811 79	Fahrzeuge	213			0	0	30	0	0	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			83	99	164	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			15	0	0	0	0	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			385	385	414	0	0	
<b>Einzelplan 33 Summe</b>					<b>483</b>	<b>584</b>	<b>1.427</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	
<b>Einzelplan 34 - Ordnungsamt</b>										
<b>34 00</b>	<b>Ordnung im öffentlichen Raum</b>									
811 59	Fahrzeuge	213			0	60	30	0	0	
<b>Einzelplan 34 Summe</b>					<b>0</b>	<b>60</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -</b>										
<b>36 20</b>	<b>Musikschulen</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	13	0	0	0	
<b>36 30</b>	<b>Kultur</b>									
715 03	Anbau Rettungswege und Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen Kulturgut Alt Marzahn 23	2112	212	11	200	0	0	0	0	1
715 05	Denkmalgerechter Wiederaufbau Schloss Biesdorf und Einrichtung einer Galerie Bilderstreit, Alt-Biesdorf 55	2112	1.675	0	0	1.250	425	0	0	0
715 06	Anbau eines zweiten baulichen Rettungsweges Kunsthaus Flora, Florastraße 113	2112	70	0	70	0	0	0	0	0
<b>Einzelplan 36 Summe</b>					<b>270</b>	<b>1.263</b>	<b>425</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -</b>										
<b>37 01</b>	<b>Grundschulen</b>									
701 10	Neubau einer Grundschule, Habichthorst	2112	12.310	0	0	0	2.000	5.000	5.000	310
701 11	Ersatzneubau für die Peter-Pan-Grundschule, Stolzenhagener Straße 9	2112	10.452	0	0	0	500	3.000	3.000	3.952
701 15	Schulergänzungsbau mit Sporthalle u. Außensportanlagen Friedrich-Schiller-GS, Schule an der Schule	2112	30.976	0	0	0	0	2.000	3.000	25.976
715 03	Modernisierung und Umbau Schulgebäude Parsteiner Ring 46	2112	3.350	1.931	1.419	0	0	0	0	0
715 04	Modernisierung und Umbau Schulgebäude Grundschule am Bürgerpark	2112	3.900	0	0	0	200	900	2.800	0
715 05	Abriss und Ersatzneubau Turnhalle Grundschule an der Wuhle, Teterower Ring 79	2112	3.600	0	0	0	500	700	1.900	500
715 07	Neubau Sporthalle Mahlsdorfer GS Feldrain	2112	2.900	0	0	0	1.100	1.800	0	0
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			0	122	0	0	0	
<b>37 02</b>	<b>Sekundarschulen</b>									
715 01	Modernisierung und Umbau Schulgebäude Thüringen-Oberschule - Haus 3 -	2112	3.900	57	875	1.651	1.317	0	0	0
<b>37 04</b>	<b>Gymnasien</b>									
701 13	Schulergänzungsbau mit Sporthalle Otto-Nagel-Gymnasium, Schulstraße	2112	9.600	0	0	0	0	1.000	2.000	6.600
715 06	Neubau eines Sportfunktionsgebäudes, Lichtenhainer Str. 16	2112	1.200	0	0	0	0	700	500	0
715 08	Ausbau Dachgeschoss Otto-Nagel-Gymnasium	2112	1.100	0	0	0	500	600	0	0
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			57	0	150	0		

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>37 05</b>	<b>Sonderschulen</b>									
715 04	Modernisierung und Umbau Marcana Schulgebäude Flämingstraße 18	2112	3.500	0	0	0	0	200	500	2.800
<b>37 15</b>	<b>Sportförderung</b>									
715 13	Neubau eines Sportfunktionsgebäudes und Schulräume für die Johann-Strauß-Grundschule, Cecilienstraße	2112	3.870	1.007	1.000	974	0	0	0	889
	<b>Einzelplan 37 Summe</b>				<b>3.351</b>	<b>2.747</b>	<b>6.267</b>	<b>15.900</b>	<b>18.700</b>	
	<b>Einzelplan 38 - Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt -</b>									
<b>38 00</b>	<b>Tiefbau und Straßenverwaltung</b>									
725 83	Neubau der Rhinstraße von Allee der Kosmonauten bis Industriebahnbrücke	2113	2.938	98	832	2.008	0	0	0	0
725 84	Neubau der nördlichen Fahrbahn und des nördlichen Rad- und Gehweges der Landsberger Allee zwischen Eicher Chaussee und Blumberger Damm	2113	2.950	88	1.500	1.362	0	0	0	0
738 13	Neubau eines Parkplatzes für Schloss Biesdorf	2113	500	0	250	315	0	0	0	-65
738 15	Neubau eines Stadtplatzes im Gebiet Habichthorst West	2113	330	0	0	0	0	0	330	0
<b>38 10</b>	<b>Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>									
715 06	Umbau Werkstatt, Schkopauer Ring 2	2112	2.700	2.200	500	0	0	0	0	0
716 23	Neubau eines Spielplatzes Ridbacher/ Virchowstr.	2112	200	0	200	0	0	0	0	0
716 25	Neubau eines Spielplatzes Burghardweg, Entwicklungsgebiet Alwineweg	2112	280	0	0	270	0	0	0	10
716 26	Denkmalpflegerische Wiederherstellung des Brunnens östlich des Gebäudes Gutspark Mahlsdorf, Hultschiner Damm	2112	125	0	0	0	125	0	0	0
716 28	Neubau eines Spielplatzes Dürergarten	2112	264	0	0	0	0	0	264	0
	<b>Einzelplan 38 Summe</b>				<b>3.282</b>	<b>3.955</b>	<b>125</b>	<b>0</b>	<b>594</b>	
	<b>Einzelplan 39 - Amt für Soziales -</b>									
<b>39 11</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			140	210	230	200	200	
<b>39 12</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			90	70	70	90	90	
<b>39 60</b>	<b>Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -</b>									
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			397	2.558	2.709	2.200	2.200	
<b>39 95</b>	<b>Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			11	8	8	11	11	
	<b>Einzelplan 39 Summe</b>				<b>638</b>	<b>2.846</b>	<b>3.017</b>	<b>2.501</b>	<b>2.501</b>	
	<b>Einzelplan 40 - Jugendamt -</b>									
<b>40 00</b>	<b>Jugend</b>									
714 00	Sanierung und Grundinstandsetzung des Freizeitforums Marzahn	2112	8.000	6.861	358	0	0	0	0	781
<b>40 11</b>	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>									
715 04	Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung mit generationsübergreifenden Angebot, Landsberger Straße	2112	3.500	0	0	0	0	0	500	3.000
<b>40 21</b>	<b>Kindertagesbetreuung</b>									
715 08	Neubau einer Kindertagesstätte Ulmenstr. 12	2112	2.855	0	1.300	0	0	0	0	1.555
893 53	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-13	222			3	0	0	0		
	<b>Einzelplan 40 Summe</b>				<b>1.661</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	
	<b>Einzelplan 41 - Gesundheitsamt</b>									
<b>41 81</b>	<b>Überregionale Gesundheitsaufgaben</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	40	0	0	0	
	<b>Einzelplan 41 Summe</b>				<b>0</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
	<b>Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -</b>									
42 00	<b>Stadtentwicklung und Quartiersmanagement</b>									
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222			26	26	26	26	26	
42 02	<b>Vermessung</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			40	0	40	0	0	
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			0	47	0	0	0	
	<b>Einzelplan 42 Summe</b>				<b>66</b>	<b>73</b>	<b>66</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	
	<b>Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
45 00	<b>Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
719 01	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	2112			100	1.350	824	210	466	
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213			0	0	0	584	419	
	<b>Einzelplan 45 Summe</b>				<b>100</b>	<b>1.350</b>	<b>824</b>	<b>794</b>	<b>885</b>	
	<b>Bezirk gesamt:</b>				<b>9.851</b>	<b>12.918</b>	<b>12.181</b>	<b>19.252</b>	<b>23.206</b>	



										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
	<b>Bezirk Lichtenberg</b>									
	<b>Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -</b>									
<b>33 06</b>	<b>Serviceeinheit Facility Management</b>									
715 03	Fortführung und Abschluss der Dachinstandsetzung, Erneuerung der Hofkellerdecke Möllendorffstr. 6, (Rathaus)	2112	1.380	0	114	0	0	1.266	0	0
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			1.030	1.865	739	0	0	
	<b>Einzelplan 33 Summe</b>				<b>1.144</b>	<b>1.865</b>	<b>739</b>	<b>1.266</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -</b>									
<b>36 10</b>	<b>Volkshochschulen</b>									
715 02	Grundsanierung und Instandsetzung der Turnhalle, Paul-Junius-Str. 71 (Volkshochschule)	2112	650	0	0	0	0	0	650	0
715 03	Fertigstellung der Heizungsanlage (Räume 1.-3. OG und Zentrale) der Volkshochschule, Paul-Junius-Str. 71	2112	90	0	0	0	0	90	0	0
715 04	Sanierung des kompletten Sockelgeschosses der Volkshochschule, Paul-Junius-Str. 71	2112	760	0	0	0	0	0	760	0
<b>36 20</b>	<b>Musikschulen</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	5	5	0	0	
<b>36 30</b>	<b>Kultur</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			10	5	0	0	0	
	<b>Einzelplan 36 Summe</b>				<b>10</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>90</b>	<b>1.410</b>	
	<b>Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -</b>									
<b>37 01</b>	<b>Grundschulen</b>									
701 00	zukünftiger Grundschulstandort, Grundinstandsetzung Schule einschl. Außenanlagen, Wartiner Str. 6	2112	9.300	0	0	0	0	0	1.000	8.300
701 01	Neubau einer 3-zügigen Grundschule in Leicht-/Modellbauweise, Neubau einer 2-Feld-Halle mit Mehrzweckbereich in Massivbauweise und Gestaltung umliegender Pausenhof- und Sportplatzflächen am Standort Römerweg 120	2112	14.800	0	0	0	0	0	2.000	12.800
715 05	zukünftiger Grundschulstandort - Haus 1, Sanierung Schulgebäude, Dolgenseestr. 60	2112	2.237	857	850	0	0	0	0	530
715 06	zukünftiger Grundschulstandort Haus 2, Sanierung Schulgebäude, Dolgenseestr. 60	2112	2.000	0	0	900	1.100	0	0	0
715 09	Robinson-Schule: Erneuerung der Fenster, Eingangstüren und Fassadensanierung am Schulgebäude; Wönnichstr. 7	2112	1.935	0	360	1.100	475	0	0	0
715 11	zukünftiger Grundschulstandort, Grundinstandsetzung Schule einschl. Außenanlagen, Wartiner Str. 6	2112	3.600	0	1.500	0	0	0	0	2.100
715 12	Karlshorster Schule: Sanierung Dach - außer Hortbereich -, Fassade, restliche Fenster - hof- und parkseitig-, restliche Eingangstüren sowie 2 Sanitäranlagen im Hortbereich; Lisztstr. 6	2112	3.200	0	0	820	1.700	680	0	0
716 01	zukünftiger Grundschulstandort, Außenanlagen, Dolgenseestr. 60	2112	960	0	0	0	0	960	0	0
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			10	0	0	0	0	
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			30	100	100	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	63	17	0	0	
<b>37 02</b>	<b>Sekundarschulen</b>									
715 04	Mildred-Harnack-Schule: Erneuerung der Fenster und anteilige Fassadensanierung am Schulgebäude; Schulze-Boysen-Str. 20	2112	1.200	0	0	1.000	200	0	0	0
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			20	0	0	0	0	
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			30	60	60	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	6	6	0	0	
<b>37 03</b>	<b>Gemeinschaftsschulen</b>									
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			0	40	40	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	6	6	0	0	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>37 04</b>	<b>Gymnasien</b>									
715 01	Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium: Sanierung Haus 2; Franz-Jacob-Str. 8	2112	3.200	0	0	820	1.700	680	0	0
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			0	40	40	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	60	10	0	0	
<b>37 05</b>	<b>Sonderschulen</b>									
701 03	Grundinstandsetzung und Umbau der Carl-von-Linne-Schule, Paul-Junius-Str. 15	2112	7.000	4.824	2.000	0	0	0	0	176
701 04	Schulneubau zur Schule mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" mit Sporthalle und Außenanlagen; Otto-Marquard-Str. 12-14	2112	16.500	6.231	6.000	3.500	769	0	0	0
715 01	Grundinstandsetzung und Umbau der Schule, Paul-Junius-Str. 15 (Carl-von-Linné-Schule)	2112	3.300	2.047	700	0	0	0	0	553
715 02	Schulneubau zur Schule mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" mit Sporthalle und Außenanlagen; Otto-Marquard-Str. 12-14	2112	2.000	819	0	300	0	0	0	881
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			100	0	0	0	0	
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			30	60	60	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	90	6	0	0	
821 27	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	212	21.249	13.454	1.195	1.195	1.195	1.195	1.195	1.820
<b>37 15</b>	<b>Sportförderung</b>									
715 03	Sanierung und Umbau der Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz 5	2112	3.200	0	0	0	0	0	2.000	1.200
<b>Einzelplan 37 Summe</b>					<b>12.825</b>	<b>10.160</b>	<b>7.484</b>	<b>3.515</b>	<b>6.195</b>	
<b>Einzelplan 38 - Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt -</b>										
<b>38 00</b>	<b>Tiefbau und Straßenverwaltung</b>									
720 01	Neubau der Straße Am Tierpark von Alt-Friedrichsfelde bis Gregoroviusweg	2113	2.500	1.500	0	0	0	0	0	1.000
738 01	Erneuerung Theatergasse	2113	160	0	0	0	0	0	160	0
738 03	Stadtplatzerneuerung Bahnhof Karlshorst / Ehrenfelsstraße	2113	537	0	0	0	0	537	0	0
738 04	Erneuerung Fahrbahn Landsberger Allee von Weißenseer Weg bis Vulkanstraße	2113	1.150	0	0	0	0	590	560	0
738 05	bezirklicher Anteil Kreuzung Frankfurter Allee / Buchberger Straße	2113	310	0	0	310	0	0	0	0
738 06	Neubau der Fahrbahn Treskowallee von Marksburg- bis Rheinsteinstr.	2113	600	0	0	0	242	358	0	0
738 07	Neubau der Fahrbahn Robert-Siewert-Str.72 bis Zwieseler Straße	2113	300	0	0	0	0	300	0	0
738 21	Grundhafte Instandsetzung Fahrbahn Parkaue	2113	500	0	500	0	0	0	0	0
738 24	Fahrbahn- und Gehwegerneuerung Deutschmeisterstraße	2113	210	0	0	210	0	0	0	0
738 91	Kreuzungsbau Frankfurter Allee Ecke Buchberger Straße	2113	643	0	0	643	0	0	0	0
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			5	5	5	5	5	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>38 10</b>	<b>Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>									
716 02	Spielplatz Rolandseck	2112	100	0	40	60	0	0	0	0
716 03	Skatertrapez LP Wartenberg	2112	200	0	50	150	0	0	0	0
716 04	Sanierung Dorfteich Wartenberg	2112	170	0	0	0	0	170	0	0
716 05	Bau einer Grünanlage Hönower Weg	2112	180	0	0	0	0	180	0	0
716 06	Umbau Straßenabschnitt Küstriner Str. zu Spielfläche	2112	190	0	0	0	190	0	0	0
716 07	Sanierung Spielberg B Paul-Junius-Str. 49-63	2112	280	0	0	0	280	0	0	0
716 08	Sanierung Spielplatz "Welle" Rummelsburger Bucht	2112	250	0	0	0	0	250	0	0
716 09	Sanierung Spielberg A Paul-Junius-Str. 50-64	2112	350	0	0	0	0	0	350	0
716 41	Spielplatz Rosenfelder Platz	2112	50	0	50	0	0	0	0	0
811 01	Fahrzeuge über 100 TEUR	213			100	0	0	0		
811 79	Fahrzeuge	213			0	50	50	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	50	50	0	0	
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			5	5	5	5	5	
893 41	Zuschüsse für Investitionen des Kleingartenwesens	222			1	1	1	1	1	
	<b>Einzelplan 38 Summe</b>				<b>751</b>	<b>1.484</b>	<b>823</b>	<b>2.396</b>	<b>1.081</b>	
	<b>Einzelplan 39 - Amt für Soziales -</b>									
<b>39 11</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			190	118	132	0	0	
<b>39 12</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			52	35	39	0	0	
<b>39 13</b>	<b>Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen und von Berlin</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			10	10	11	0	0	
<b>39 14</b>	<b>Leistungen nach SGB XII in Einrichtungen außerhalb von Berlin</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			428	473	526	0	0	
<b>39 60</b>	<b>Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -</b>									
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			771	2.531	2.680	0	0	
<b>39 81</b>	<b>Ausbildungsförderung</b>									
863 18	Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	2321			7	7	7	0	0	
<b>39 95</b>	<b>Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			2	7	7	0	0	
	<b>Einzelplan 39 Summe</b>				<b>1.460</b>	<b>3.181</b>	<b>3.402</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 40 - Jugendamt -</b>									
<b>40 00</b>	<b>Jugend</b>									
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			0	7	0	0	0	
<b>40 21</b>	<b>Kindertagesbetreuung</b>									
715 00	Neubau einer Kindertagesstätte, Hauffstraße 21	2112	3.200	0	0	0	0	0	1.200	2.000
893 53	Bezirkzuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-13	222			10	5	0	0	0	
	<b>Einzelplan 40 Summe</b>				<b>10</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	
	<b>Einzelplan 41 - Gesundheitsamt</b>									
<b>41 00</b>	<b>Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst</b>									
715 01	Fassaden- und Dachsanierung, Oberseestr. 98 (Haus der Gesundheit)	2112	338	277	0	0	0	0	0	61
<b>41 81</b>	<b>Überregionale Gesundheitsaufgaben</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	7	0	0	0	
	<b>Einzelplan 41 Summe</b>				<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
	<b>Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -</b>									
42 00	<b>Stadtentwicklung und Quartiersmanagement</b>									
883 05	Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten	222			0	1	1	0	0	
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222			100	100	100	100	100	
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222			77	77	77	77	77	
42 02	<b>Vermessung</b>									
811 79	Fahrzeuge	213			0	29	0	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	0	20	0	0	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			23	30	0	0	0	
	<b>Einzelplan 42 Summe</b>				<b>200</b>	<b>237</b>	<b>198</b>	<b>177</b>	<b>177</b>	
	<b>Einzelplan 43 - Umwelt- und Naturschutzamt</b>									
43 00	<b>Umwelt- und Naturschutz</b>									
716 35	Sanierung Obersee (Ko-Finanzierung der UEP-Maßnahme)	2112	1.725	73	288	50	50	0	0	1.264
	<b>Einzelplan 43 Summe</b>				<b>288</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
45 00	<b>Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
719 01	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	2112			1.310	267	50	100	100	
	<b>Einzelplan 45 Summe</b>				<b>1.310</b>	<b>267</b>	<b>50</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
	<b>Bezirk gesamt:</b>				<b>17.998</b>	<b>17.273</b>	<b>12.751</b>	<b>7.544</b>	<b>10.163</b>	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>Bezirk Reinickendorf</b>										
<b>Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -</b>										
<b>33 06</b>	<b>Serviceeinheit Facility Management</b>									
715 01	Energetische Sanierung des Rathauses	2112	4.235	931	250	100	200	500	735	1.519
715 02	Erneuerung der Lüftungsanlage im Ernst Reuter Saal	2112	800	0	0	0	800	0	0	0
715 06	Ersatzbau Sportplatz Ernststraße	2112	350	0	350	0	0	0	0	0
716 01	Neubau Sportplatz Freiheitsweg	2112	350	0	0	350	0	0	0	0
716 02	Ersatzbau Sportplatz Heidenheimer Straße	2112	500	0	0	0	500	0	0	0
716 03	Ersatzbau Sportanlage Borsigpark, Berliner Straße 71-82	2112	650	0	0	0	0	650	0	0
716 04	Ersatzbau Sportanlage Aroser Allee	2112	400	0	0	0	0	0	400	0
811 79	Fahrzeuge	213			0	40	0	0	0	
812 60	Erweiterung und Ersatz der bestehenden IuK-Technik	213			0	570	0	0	0	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			170	0	200	0	0	
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			5	5	5	0	0	
<b>Einzelplan 33 Summe</b>					<b>775</b>	<b>1.065</b>	<b>1.705</b>	<b>1.150</b>	<b>1.135</b>	
<b>Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -</b>										
<b>37 01</b>	<b>Grundschulen</b>									
701 01	Grundschule und Sporthalle Walliser/Thurgauer Straße	2112	12.570	0	0	0	0	2.000	3.000	7.570
715 04	Ringelplatzgrundschule: Fenster- und Fassadensanierung, 1. Bauabschnitt	2112	775	0	450	0	0	0	0	325
715 08	Peter-Witte-Grundschule: Fenster- und Fassadensanierung, 2. Bauabschnitt	2112	2.609	0	409	1.200	500	0	0	500
715 09	Chamisso-Grundschule: Umbau des Mehrzweckraums zur Mensa	2112	520	0	0	0	0	0	520	0
715 11	Ringelplatzgrundschule: Fenster- und Fassadensanierung, 2. Bauabschnitt	2112	1.175	0	0	0	0	600	575	0
715 13	Gustav-Dreyer Grundschule: Einrichtung einer Mensa und Küche	2112	350	0	0	0	350	0	0	0
715 16	Kapazitätserweiterungsbau Reinickendorf-Märkisches Viertel	2112	800	0	0	400	400	0	0	0
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			10	10	10	0	0	
<b>37 02</b>	<b>Sekundarschulen</b>									
715 02	Bettina-von-Arnim Oberschule: Standardanpassung	2112	660	253	310	0	0	0	0	97
715 04	Albrecht-Haushofer Oberschule: Umbau zum Sekundarschulstandort (Ausbau der Mensa)	2112	650	0	0	650	0	0	0	0
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			20	10	10	0		
<b>37 03</b>	<b>Gemeinschaftsschulen</b>									
715 01	Qualifizierung des Schulstandortes Hannah-Höch	2112	200	0	0	0	200	0	0	0
<b>37 04</b>	<b>Gymnasien</b>									
715 01	Thomas-Mann-Oberschule: Grundinstandsetzung	2112	2.600	1.525	500	0	0	0	0	575
715 02	Cité Foch: Ersatzbau einer Sportanlage	2112	900	46	200	300	0	0	0	354
715 04	Humboldt-Oberschule: Sanierung und Umbau des "Grünen Hauses" als Filiale	2112	3.408	1.161	865	0	0	0	0	1.382
715 05	Bertha-von-Suttner Oberschule: Implementierung einer Mensa	2112	1.500	0	0	1.000	500	0	0	0
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			20	10	10	0	0	
<b>Einzelplan 37 Summe</b>					<b>2.784</b>	<b>3.580</b>	<b>1.980</b>	<b>2.600</b>	<b>4.095</b>	

										in T €
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>Einzelplan 38 - Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt -</b>										
<b>38 00</b>	<b>Tiefbau und Straßenverwaltung</b>									
725 05	Neubau der Oranienburger Straße von Tessenowstraße bis Wittenauer Straße	2113	8.500	0	500	1.500	2.000	2.000	1.000	1.500
725 06	Neubau der Ruppiner Chaussee von Schulzendorfer Straße bis Hennigsdorfer Straße	2113	5.500	1.846	1.500	500	0	0	0	1.654
738 15	Neubau der Allemannenstraße von Neubrücker Straße bis Maximiliankorso	2113	800	661	0	0	0	0	0	139
738 17	Neubau der Gabrielenstraße von An der Mühle bis Adelheidallee	2113	500	34	0	0	0	0	0	466
738 18	Neubau der Straße 494	2113	550	22	0	0	0	0	0	528
738 19	Neubau Tile-Brügge-Weg von Ziekowstraße bis Havelmüllerweg	2113	1.750	14	600	450	200	0	0	486
738 20	Neubau der Buddestraße von Bernsdorffstraße bis Brunowstraße	2113	1.050	762	0	0	0	0	0	288
738 21	Neubau der Hennigsdorfer Straße von Ruppiner Chaussee bis Heiligenseestraße	2113	3.500	0	500	750	1.200	1.250	250	-450
738 22	Neubau der Straße Alt-Lübars von Quickborner Straße bis Zabel-Krüger Damm	2113	380	5	200	80	0	0	0	95
738 23	Neubau Cyclopstraße und Göschenplatz von Oranienburger Straße bis Hermsdorfer Straße	2113	1.200	0	0	0	0	0	300	900
738 24	Neubau der Artemisstraße von Waidmannsluster Damm bis Dianastraße	2113	550	0	0	0	200	300	50	0
738 25	B 96 Umbau der Kreuzungsbereiche Berliner Straße / Hermsdorfer Damm und Berliner Straße / Burgfrauenstraße	2113	300	0	0	200	100	0	0	0
738 26	Neubau des Hermsdorfer Damms von Berliner Straße bis Marthastraße	2113	700	0	0	0	200	400	100	0
738 27	Neubau des Bekassinenwegs von Im Erpelgrund bis An der Wildbahn	2113	300	0	0	0	100	200	0	0
738 28	Neubau Straße Alt Lübars von Zabel-Krüger-Damm bis Blankenfelder Chaussee	2113	1.500	0	0	0	0	100	1.000	400
738 29	Neubau Mattenbuder Pfad von Hennigsdorfer Straße bis Platenhofer Weg	2113	420	0	0	0	0	0	420	0
738 30	Neubau Zerndorfer Weg von Edelhofdamm bis Zeltinger Straße	2113	600	0	0	0	0	0	200	400
738 31	Neubau Mittelbruchzeile (Straßen- und Grünraum) zwischen Residenzstraße und Breitkopfstraße	2113	446	0	0	300	0	0	0	146
738 32	Neubau Schmitzweg, Heiligental und Brodersenstraße	2113	500	0	0	0	0	300	200	0
<b>38 10</b>	<b>Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>									
716 01	Wanderwege im Fließtal von Tegel bis Bezirksgrenze Reinickendorf	2112	240	107	80	52	0	0	0	1
716 02	Neubau (Ersatzbau) Spielplatz Welfenallee	2112	220	0	220	0	0	0	0	0
716 03	Neubau (Ersatzbau) Spielplatz Auguste-Viktoria-Allee	2112	200	0	200	0	0	0	0	0
716 04	Neubau Spielplatz Reiherallee	2112	150	149	0	0	0	0	0	1
716 05	Neubau (Ersatzbau) Spielplatz verlängerte Teichstraße	2112	300	260	0	0	0	0	0	40
716 06	Neubau Spielplatz Freizeitpark an der Malche	2112	400	0	0	0	400	0	0	0
716 07	Neubau Spielplatz Reginhardstraße	2112	120	0	0	120	0	0	0	0
716 08	Neubau Spielplatz Buddeplatz	2112	250	0	0	250	0	0	0	0
716 09	Fuß-/Wanderweg parallel zum Borsigdamm	2112	80	0	0	40	40	0	0	0
716 10	Neubau Spielplatz Breitkopfbecken	2112	250	0	0	0	250	0	0	0
716 11	Neubau Spielplatz Schlossplatz	2112	350	0	0	0	0	350	0	0
716 12	Neubau Spielplatz Waldshuter Zeile (Waidmannslust)	2112	350	0	0	0	0	350	0	0
716 13	Neubau Spielplatz Nordgraben/Techowpromenade (Wittenau)	2112	350	0	0	0	0	0	350	0
716 14	Neubau Bolzplatz Ruppiner Chaussee / Ziegenorter Pfad	2112	150	0	0	0	0	0	150	0
716 16	Steganlage AEG-Siedlung Tegeler Fließ	2112	250	0	0	0	0	250	0	0
716 17	Fließtalwanderweg zwischen Martha- und Veltheimstraße	2112	60	0	0	0	0	60	0	0
811 79	Fahrzeuge	213			0	0	85	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	44	19	0	0	

in T €										
Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2012	2013	2014	2015	2016	2017	ab 2018
<b>38 20</b>	<b>Friedhöfe</b>									
716 01	Flächenentwässerung Friedhof Lübars	2112	20	0	0	0	0	20	0	0
716 02	Neubau Hauptweg Friedhof Reinickendorf	2112	140	0	0	0	0	140	0	0
811 79	Fahrzeuge	213			0	40	0	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	19	95	0	0	
	<b>Einzelplan 38 Summe</b>				<b>3.800</b>	<b>4.345</b>	<b>4.889</b>	<b>5.720</b>	<b>4.020</b>	
	<b>Einzelplan 39 - Amt für Soziales -</b>									
<b>39 11</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			156	233	233	250	250	
<b>39 12</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			60	380	430	350	350	
<b>39 60</b>	<b>Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -</b>									
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321			1.380	1.670	1.769	1.500	1.500	
<b>39 95</b>	<b>Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz</b>									
863 22	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2321			5	5	5	8	8	
	<b>Einzelplan 39 Summe</b>				<b>1.601</b>	<b>2.288</b>	<b>2.437</b>	<b>2.108</b>	<b>2.108</b>	
	<b>Einzelplan 40 - Jugendamt -</b>									
<b>40 11</b>	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>									
716 01	Neubau Spielplatz "Haus am See"	2112	40	0	0	0	0	40	0	0
<b>40 21</b>	<b>Kindertagesbetreuung</b>									
893 53	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-13	222			14	15	10	0	0	
	<b>Einzelplan 40 Summe</b>				<b>14</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -</b>									
<b>42 02</b>	<b>Vermessung</b>									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	22	0	0	0	
813 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			5	0	10	0	0	
	<b>Einzelplan 42 Summe</b>				<b>5</b>	<b>22</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
<b>45 00</b>	<b>Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>									
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213			0	0	0	657	550	
<b>45 20</b>	<b>Stiftungen (ohne Heime)</b>									
831 90	Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen	24			1	1	1	1	1	
	<b>Einzelplan 45 Summe</b>				<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>658</b>	<b>551</b>	
	<b>Bezirk gesamt:</b>				<b>8.980</b>	<b>11.316</b>	<b>11.032</b>	<b>12.276</b>	<b>11.909</b>	

